Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

24. Jahrgang | Donnerstag, 10. Oktober 2019 | Kalenderwoche **41**

VP VON POLL IMMOBILIEN®
IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Spaß für Groß und Klein: Wer schon immer mal die Hebel eines Bagger-Führerhauses bedienen wollte, kommt auf dem THW-Gelände voll auf seine Kosten. *Foto: Theuner*

Beim THW ist Teamarbeit gefragt

Von Sebastian Theuner

Bad Homburg. Die Kommunikation muss stimmen. Ein jeder seine Aufgabe kennen. Denn wenn es um Menschenleben geht, zählt jede Sekunde. Mithilfe von Luftkissen wird die schwere Betonplatte angehoben, um zu dem Eingeklemmten zu gelangen. Vorsichtig wird der Verunglückte hervorgezogen, auf die Rettungstrage gehievt und medizinisch behandelt. Beim „Tag der offenen Tür“ ist es nur ein Dummy, eine Kunststoffpuppe also, den die Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks (THW) vom Ortsverband Bad Homburg eben „gerettet“ hat.

Doch der Nachwuchs zeigt im Zusammenspiel mit dem Jugendrotkreuz (JRK) Hochtaunus eindrucksvoll, dass er auch für den Ernstfall gewappnet ist. Von den umstehenden Zuschauern gibt es für die erfolgreich verlaufene Übung Applaus.

Traditionell hatte der Bad Homburger THW-Ortsverband am Tag der deutschen Einheit zu seinem „Tag der offenen Tür“ geladen, es war die 14. Ausgabe der Veranstaltung. Auf vielfältige Weise präsentierte sich die Gruppe den Besuchern, die Einsatzfahrzeuge und Spezialgeräte bestaunen konnten. Passend zum diesjährigen Motto „Trinkwasseraufbereitung“ war der THW-Ortsverband Wörrstadt mit seiner Trinkwasseraufbereitungsanlage zu Gast. Diese kommt vor allem bei Schäden an Wasserwerken oder am Rohrnetz zum Einsatz.

Spektakulärer Einsatz

In der Präsentation der verschiedenen Arbeitsbereiche des THW variiert der Bad Homburger Ortsverband von Jahr zu Jahr, um die große Vielfalt der Aufgaben abzubilden, wie Richard Schnopp erklärte. Schnopp ist Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit beim THW Bad Homburg, am „Tag der offenen Tür“ gehe es darum, den Besuchern zu vermitteln, „was wir eigentlich machen und können“. Denn im

Teamwork ist auch beim Halten der Sanitätstrage gefragt: Beim „Tag der offenen Tür“ des THW bekommen die Besucher typische Einsatzsituationen, wie hier von der Jugendgruppe, anschaulich präsentiert. *Foto: sth*

Gegensatz zu Polizei und Feuerwehr halte sich das Wissen um die Aufgabengebiete des THW in der Bevölkerung häufig in Grenzen. Schnopp brachte es so auf den Punkt: „Wir übernehmen die Trümmer und machen das Beste daraus.“

Im Klartext heißt das: Das THW kann für Sicherungs- und Räumarbeiten angefordert werden, zum Beispiel nach Bränden, ist aber auch auf die Bergung von Personen spezialisiert

(Fortsetzung auf Seite 3)

PHORMS FRANKFURT TAUNUS
26. Oktober 2019
OPEN DAY BEI PHORMS
Kita • Eingangsstufe • Grundschule • Gymnasium
Bilinguale Phorms Schule Frankfurt • Taunus Campus
Waldstraße 91 • 61449 Steinbach
www.frankfurt.phorms.de

KOCH
Profis für Bad & Wärme
www.koch-oberursel.de

Einrichten mit Charakter Molteni&C
Sitzkomfort der Spitzenklasse
115 JAHRE BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

ŠKODA Service
Audi Service
SEAT Service
Ihre Vertragswerkstatt
www.AutohausKoch.com
AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Ts.
Tel.: 06171 / 5900 - 0
info@AutohausKoch.com

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.
Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.
Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg
FUTURE HEARING AWARD GEWINNER 2017
HESSISCHER GRÜNDERPREIS SIEGER 2016
Haingasse 13 -15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de
Wir verstehen was vom Hören. pro akustik

PROMEDICA PLUS
Fürsorgliche Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause.
Immer an Ihrer Seite: Herzlich. Kompetent. Engagiert.
Tel. 06172 - 59 69 09
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

seit 1988
Traumhaft schöne Seidenteppiche des Orients
Hereke
● 29. VERKAUFSAUSSTELLUNG 2019 ●
Sehen Sie ausgefallene Boden- & Bilderteppiche in bestechender Motiv- & Farbvariation bis zu 16 Mio. Knoten/qm.
Sa., 12.10. von 11–18 Uhr · So., 13.10. von 13–18 Uhr
Seiden Hereke Thomas Möller
Ausstellungsort: Schwedenpfad 16 – 1. Stock
61348 Bad Homburg v.d.H. – Am Kurpark
Tel. 06172-48 82 82 · Fax: 06172-45 10 02
Seiden-Hereke-Moeller@t-online.de

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE BAD HOMBURG

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

Biennale des Kunstvereins „8. Bad Homburger Herbstsalon“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 (bis 20. Oktober)
„Das Spiel mit den Farben“ – Bilder von Sascha Hartwich, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr (11. Oktober bis 10. November)
„Frontwheeldrive“ – Fotos von Christian Deutschmann, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, geöffnet dienstags bis freitags 11-18 Uhr und samstags 11-14 Uhr (17. Oktober bis 1. Februar 2020)
Bilder von Rolf Cavael, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, geöffnet dienstags bis freitags 14-19 Uhr und samstags 11-15 Uhr (11. Oktober bis 23. Oktober)
„**Flügelschlag**“ – Insekten in der zeitgenössischen Kunst, Altana-Kulturstiftung in Kooperation mit dem Senckenberg Naturmuseum Frankfurt, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 13. Oktober)
„St. Marien: Mehr als du siehst…“ – Werke zum 150-jährigen Bestehen der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, Turmzimmer der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, geöffnet sonntags 10.30-13 Uhr (bis 15. August 2020)
„100 Jahre Sattelfabrik Denfeld“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis Ostern 2020)
„Paul Maar“ – Originalillustrationen und Manuskript von „Der tätowierte Hund“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 15-17 Uhr (bis 17. November)
„Die Provence“ – Bilder von Ursula Mekelburg, Stadtbüro im Rathaus, geöffnet montags und donnerstags 7.30-16 Uhr, dienstags und freitags 7.30-12 Uhr sowie mittwochs 7.30-18 Uhr (bis 15. Oktober)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
„Das Bad Homburger Laternenfest“ – Fotos von Erika Wachsmann, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 15. Dezember)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“ (bis 15. Dezember)
„Erlebniswelten“ – Bilder von Tina Wolf und Fotos von Ulrich H.M. Wolf, Steigenberger Hotel Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75 (bis 17. November)
„Köpfe“– Bilder von Henrike Gomber, Frauenbildungszentrum, Kirdorfer Straße 77 (bis 25. November)
„Kunst in breitem Raum“ – Bilder von Klaus M. Becker, Möbel Braum, Kirdorfer Straße 42 (12. Oktober bis 9. November)
„Drauf geschissen!“ – kleine Kulturgeschichte zum stillen Örtchen, Römerkastell Saalburg, Saalburg 1, täglich 9-18 Uhr (bis 20. Oktober)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Kindergarten Eschbachplatz in Ober-Eschbach (bis 18. Oktober)

Donnerstag, 10. Oktober

Vortrag „Prinz Adalbert von Preußen – Homburger Bürger“ mit Rainer Wehrheim, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße, 19.45 Uhr
Irish-Americana-Folk mit „The Henry Girls“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 11. Oktober

Vernissage „Das Spiel mit den Farben“ – Bilder von Sascha Hartwich, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr

Samstag, 12. Oktober

Vernissage „Kunst in breitem Raum“ – Bilder von Klaus M. Becker, Möbel Braum, Kirdorfer Straße 42, 14 Uhr
Mitternachtsspiel, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr

Samstag, 12., & Sonntag, 13., Oktober

Theaterstück „Einer spinnt immer“, Veranstalter: Kolpingfamilie Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, Samstag, 16 Uhr Sonntag, 19.30 Uhr

Sonntag, 13. Oktober

Wanderung „Dillinger Wald”, Veranstalter: Turn- und Sportverein Ober-Erlenbach, Treffpunkt: Turnhalle, Josef-Baumann-Straße 2, 9 Uhr
26. Bad Homburger Kurparklauf, Veranstalter: Stadt, Start und Ziel: Brunnenallee Höhe Spielbank, 9.45 Uhr
Erntedankmarkt, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Innenstadt, 10-18 Uhr mit verkaufsoffenem Sonntag (13-18 Uhr); ökumenischer Gottesdienst vor dem Kurhaus 12 Uhr; weitere Informationen auf den Sonderseiten 14 bis 19 in dieser Ausgabe der Bad Homburger Woche
Konzert mit dem Vokalensemble „Nenia“, evangelische Kirche Gonzenheim, Kirchgasse, 18 Uhr

Dienstag, 15. Oktober

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr
Konzert „Forum für junge Künstler“, Veranstalter: Kulturkreis, Theaterfoyer, 19.30 Uhr
Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kur- und Kongress-GmbH, Kurhaus, 19.30 Uhr
Lesung „Mittwoch also“ von Lotta Elstad, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr

Mittwoch, 16. Oktober

Dia-Musik-Vortrag „Johannes Brahms – seine Lebensgeschichte und Musik“ mit Reinhold Schmitt, GDA-Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, 15.30 Uhr
Filmabend, Waldenser Kirchengemeinde, Kirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

Mittwoch, 16., und Donnerstag 17., Oktober

Aufführung „Vincent will Meer“ von Florian Davi Fitz, Veranstalter: Landesjugendblasorchester, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober

Vernissage, „Frontwheeldrive“ – Fotos von Christian Deutschmann, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 19 Uhr
Lesung „Der Ursprung der Welt“ mit Ulrich Tukur, Reihe „Jubiläum 150 Jahre Pfarrei und 125 Jahre Pfarrkirche St. Marien“, Kirche, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr
Kabarett „Chill mal!“ mit Matthias Jung, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 18. Oktober

Tauschbörse für Kleidung und Schulsachen, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Auf der Steinkaut, 13.30-16 Uhr
Poetry Slam, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20.15 Uhr
„Young Friday“ mit „Up The Irons“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20.30 Uhr

Samstag, 19. Oktober

Ski-Basar, Veranstalter: Ski-Club-Taunus, Gesamtschule am Gluckenstein, Atrium der Schule, Gluckensteinweg 99, 10-12 Uhr
Herbstbasar, Veranstalter: evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum, Holzweg 36, 10-12 Uhr
Die Schlager-Show „Bembel-Rock im Blauen Bock“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Latin-Jazz-Folk-Abend mit Gaby Moreno, Speicher im Kulturbahnhof, 20 Uhr

Sonntag, 20. Oktober

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, 9.30 Uhr

Auftritt für zwei junge Frauen

Am Dienstag, 15. Oktober, um 19.30 Uhr findet das erste Konzert der Reihe „Forum für junge Künstler“ der neuen Saison im Theater-Foyer des Kurhauses Bad Homburg statt. Zu Beginn der neuen Saison präsentiert der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main zwei junge Künstlerinnen, die noch im Schulalter sind, aber bereits erste Erfolge als Musikerinnen vorweisen können.
Die Geigerin Calliope Watson und die Pianistin Helena Hofelich haben ein abwechslungsreiches Programm aus ihrem Repertoire zusammengestellt, das Auskunft gibt über eine schon in jungen Jahren erstaunliche Vielfalt. Die Künstlerinnen spiele Werke von Bartòk, Dvorak, Kreisler und Schubert. Karten für das Konzert im Kurhaus gibt es ab 19 Uhr an der Abendkasse für zwölf Euro. Mitglieder zahlen zehn Euro, Schüler und Studenten sechs Euro. Es gibt keinen Vorverkauf.

Foto: Kulturkreis

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Sonntag, 13. Oktober

Tausch- und Beratungstag, Briefmarkensammler-Verein Friedrichsdorf, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 9.30-12 Uhr
Konzert „Seulberger Barock“, Élisabeth-Claude Jacquet de la Guerre und Isabella Leonarda interpretiert von Cornelia Scholz (Barockvioline), Christine Vogel (Viola da Gamba, Diskantgambe) und Brigitte Hertel (Cembalo), evangelische Kirchengemeinde Seulberg, Kirche, Alt Seulberg 27, 17 Uhr

Mittwoch, 16. Oktober

Comedy „Pech gehabt“ mit Bodo Bach, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober

Herbstfest, Veranstalter: Seniorenbeirat der Stadt, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 15 Uhr
Bürgersprechstunde mit Polizeihauptkommissarin Katja Jokiel-Gondek, Veranstalter: Stadt, Rathaus, kleiner Sitzungssaal (Zimmer 107), Hugenottenstraße 58, 16.30-17.30

Freitag, 18. Oktober

Offenes Singen, Veranstalter:Musikschule mit Stadt, Altes Rathaus Burgholzhausen, Am Alten Rathaus 2, 20 Uhr
KellerSpezial „Selbstläufer“ mit Anne Folger, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Samstag, 19. Oktober

Vortrag „50 Jahre und ein bisschen weiter: Sucht ist (k)eine Krankheit wie jede andere“, Diplom-Psychologe Ralf Schneider, Direktor der Salus Klinik Friedrichsdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. 14.30 Uhr
„Herbstball, Turnverein Seulberg, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 19.30 Uhr
Irish-Folk-Abend mit Duo „Matching Ties“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 20. Oktober

Klassik-Zeit mit dem Duo „Friedrich Thiele & Naoko Sonoda“, Reihe: „Festival des Deutschen Musikwettbewerbs“, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 58, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„Downtown Abbey“
Freitag - Mittwoch 20 Uhr
Sonntag 17 + 20 Uhr

„Der König der Löwen“
Sonntag 14.30 Uhr

„Die Drei !!!“
Samstag 15 Uhr

„Gut gegen Nordwind“
Samstag 17 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

braun Markenschuhe
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 (Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 10. Oktober
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 11. Oktober
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 12. Oktober
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 13. Oktober
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Montag, 14. Oktober
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 15. Oktober
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 16. Oktober
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 17. Oktober
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 18. Oktober
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 19. Oktober
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 20. Oktober
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Während sich zwei Mitglieder der THW-Jugendgruppe unter einer Betonplatte verrenken, um die verletzte Person zu befreien, verfolgen Kollegen und Besucher die Übung. Foto: sth

Beim THW ist …

(Fortsetzung von Seite 1)

und bietet vielfältige technische Hilfe. Von den Einsätzen der Bad Homburger Gruppe konnten sich die Besucher auf Fotos und danebenstehenden Berichten ein Bild machen. Zu sehen waren dort auch Dokumente eines spektakulären Einsatzes im Dezember 2013. Damals war ein Baukran auf einen Aldi-Markt in Bad Homburg gestürzt, das THW sicherte das Dach des Supermarktes mit Stützen zum Schutz vor weiteren Schäden.

Die Grundeinstellung, anderen helfen zu wollen, müsse ein jeder ehrenamtliche Helfer beim THW mitbringen, erklärte Schnopp. Darüber hinaus gebe es aber keine speziellen Voraussetzungen. Und so wurde der „Tag der offenen Tür“ auch genutzt, um für die eigene Arbeit zu werben. Denn neue Mitglieder sind stets willkommen. Derzeit umfasst der Ortsverband etwa 60 aktive Mitglieder, die Jugendgruppe besteht aus gut 20 Helfern. Als besonders reizvoll empfindet Schnopp den Umgang mit dem Spezialwerkzeug und die Bedienung von großen Fahrzeugen. Diese wurden den Besuchern, unter die sich auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes gemischt hatte, bei wechselhaftem Herbstwetter nähergebracht. Beim Vorführen der Sauerstofflanze wurde gezeigt, wie selbst dickste Betonwände durchbohrt werden können. Vorgestellt wurde passend zum Motto auch die laut Schnopp „neueste Errungenschaft“, ein Wassernotversorgungskonzept für den Hochtaunuskreis von der Firma Triwa-Technik. Selbst aktiv wurden die Besucher in der Baggerschule, wo sie unter fachmännischer Anleitung Reifen stapeln oder einfach im Sand graben konnten. Dort sowie auf der Hüpfburg in Form eines Gerätekraftwagens und auf der Bobbycar-Route kamen auch die Jüngsten auf ihre Kosten. Außer dem THW präsentierten Einheiten von Polizei, Feuerwehr, Sanitätsdienst und der Bundeswehr ihre Verwendungsvielfalt in praktischer und theoretischer Weise.

! Weitere Infos zum Bad Homburger Ortsverband des THW, Urseler Straße 48, gibt es unter Telefon 01672-597670; per E-Mail an ov-bad-homburg@thw.de oder im Internet unter www.thw-hg.de.

Sonnenfinsternis im Kleinen beobachten

Bad Homburg (hw). Am Montag, 11. November, spielt sich am Himmel, ab etwa 13.35 Uhr ein besonderes, sehr seltenes astronomisches Schauspiel ab. Der Planet Merkur wandert vor der Sonne vorbei und verdeckt einen kleinen Teil des Zentralgestirns. Es findet also eine Sonnenfinsternis im Kleinen statt, der Astronom spricht vom Merkurtransit. Oliver Debus von der AG Orion wird in seinem Vortrag am Mittwoch, 16. Oktober, ab 20 Uhr erklären, wann und wie es zu solch einem Merkurtransit kommt, warum dieser so selten ist und wie man ihn am besten beobachten kann. Der Themenabend findet im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für das Projekt „Volkssternwarte Hochtaunus“ wird gebeten.

Kulturzentrum Englische Kirche

Do 10. Okotber, 20 Uhr
The Henry Girls – Irish American Folk aus Donegal / Irland – Konzert

Fr 11. Oktober, 19 Uhr
Sascha Hartwich
Das Spiel mit den Farben
Vernissage zur Ausstellung

Do 17. Oktober, 20 Uhr
Matthias Jung – Chill mal Kabarett

Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Tag der Restaurierung

Bad Homburg (hw). Zum 2. Europäischen Tag der Restaurierung am Sonntag, 13. Oktober, öffnet die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in Hessen ihre Türen. Restauratoren stellen an diesem Tag in den Bad Homburger Werkstätten von 10 bis 16 Uhr ihre Arbeit und Fallbeispiele unterschiedlicher Objekte vor. Das Motto ist in diesem Jahr „Gesichert: Die Spuren der Zeit“ und lenkt den Blick auf vorbereitende Behandlungen an Gemälden, Möbeln, Kunsthandwerk oder Stoffen. Restaurierungen können erst dann geschehen, wenn zuvor Herstellungstechnik, Restaurierungsgeschichte und aktueller Zustand eines Kunstgegenstands erfasst worden sind. Der Tag der offenen Tür ist Teil der Reihe „Des Kaisers Spuren. Kaiser Wilhelm II. im Schloss Bad Homburg“, denn einige der Objekte werden nach Abschluss der Restaurierungen wieder ihren Platz im Königsflügel finden. In diesem derzeit geschlossenen Gebäudeteil befinden sich die deutschlandweit einzigen noch authentisch kaiserzeitlich eingerichteten Appartements.

Saisonabschluss in Central Garage

Bad Homburg (hw). Das Automuseum Central Garage lädt für Sonntag, 20. Oktober, zum Abschluss der diesjährigen Saison und zum Besuch der aktuellen Ausstellung „Autos im Film“ auf das Gelände am Niederstedter Weg ein. Von 10 bis 16 Uhr sind alle Enthusiasten, Liebhaber und Fahrer historischer Fahrzeuge, Oldtimer und Youngtimer, marken- und typenunabhängig vom Traktor bis zum Moped willkommen. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst und Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Den Cineasten zeigen die Ausstellungsmacher, dass Autos in unzähligen Filmen die Hauptrolle spielten und nicht nur bloße Requisite waren. Ob Herbie oder James Bonds Aston Martin – die gezeigten Exponate finden im Museum ihr erhofftes Happy End und können noch bis zum Frühjahr 2020 im Automuseum bestaunt werden.

Naturheilverein Taunus e.V.

Donnerstag, 17. Oktober 2019
Trinkwasser – mehr Klarheit zur Wasserqualität
Vortrag von Hp Elke Tillmann
19 Uhr · Stadthalle Oberursel
Eintritt frei

Samstag, 19. Oktober 2019
Bäume erkunden im Herbst
Führung mit Sibylle Hasler
inkl. Abschlussimbiss
Anmeldung erforderlich

Info:
Tel. 06171 20 60 708
www.nhv-taunus.de

Neue Kollektionen eingetroffen
KAUF 2
UND SPAR DABEI!
Sie erhalten auf das 2. Paar
20%
RABATT
(Der Rabatt gilt für das jeweils günstigere Paar und für nicht reduzierte Ware)
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Werke von Rolf Cavael in der Galerie Scheffel

Bad Homburg (hw). Gemälde und Zeichnungen des vielfach ausgezeichneten Künstlers Rolf Cavael (1898-1979) sind von Freitag, 11. Oktober, bis 23. November in der Galerie Scheffel zu sehen. Cavael, der 1926 sein Studium an der Städelschule abschloss und im Dritten Reich mit einem Malverbot belegt wurde, gilt als einer der Wegbereiter der ungegenständlichen Malerei in Deutschland. Heute gehören seine Werke etwa zu den Beständen der Bayerischen Staatsgemäldesammlung, des Kunstmuseums Basel oder des Guggenheim Museums in New York. Die Einzelausstellung in der Galerie Scheffel zeigt Arbeiten aus den Jahren 1926 bis 1977 und ermöglicht so Einblicke in das Gesamtwerk dieses einflussreichen deutschen Malers. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr in den Galerieräumen in der Ferdinandstraße 19 statt.

Verkaufsnummer für den Skibasar

Bad Homburg (hw). Der Ski-Club Taunus lädt am Samstag, 19. Oktober, von 10 bis 12 Uhr zum Skibasar im Atrium der Gesamtschule am Gluckensteinweg 99 ein. Alles rund um den Ski- und Snowboardsport sowie Wintersportartikel kann gekauft und verkauft werden. Wer Ware zum Verkauf anbieten möchte, muss sich vorher anmelden und eine Verkaufsnummer geben lassen sowie die Ware selbst auszeichnen. Die Annahme der Verkaufsartikel erfolgt nur am Freitag, 18. Oktober von 17 bis 19 Uhr im Atrium der Gesamtschule. Eine Verkaufsnummer gibt es unter der E-Mail-Adresse: bradler@skiclubtaunus.de.

Landstraße nach Unfall gesperrt

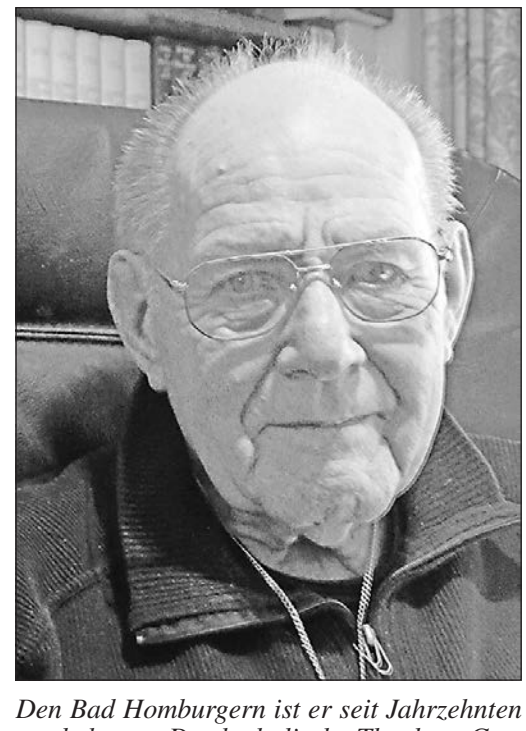
Bei einem Verkehrsunfall zwischen zwei Lastwagen und einem Auto bei Bad Homburg-Ober-Erlenbach ist am Mittwochmorgen eine Person verletzt worden. Der Unfall ereignete sich gegen 7.20 Uhr auf der Landesstraße L3057 in Höhe der Abfahrt zum Gewerbegebiet Steinmühle. Der genaue Unfallhergang ist noch unklar. Eine Person wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Durch den Unfall verteilten sich Trümmer und große Mengen Betriebsstoffe großflächig über alle Fahrspuren. Einsatzkräfte der Feuerwehr Bad Homburg räumten die Fahrbahn und setzten das Umweltschutzfahrzeug ein, um die Straße zu reinigen. Die Verbindung musste während der Unfallaufnahme, Reinigungs- und Bergungsarbeiten in beide Richtungen gesperrt werden. Dies führte zu einem kleinen Verkehrschaos im Stadtteil Ober-Erlenbach. Foto: Sajak

Pfarrer Gerhard Reichwein feiert diamantenes Jubiläum

Bad Homburg (a.ber). Wenn Pfarrer Gerhard Reichwein in seinem Haus in Oberstedten durch den Flur ins Arbeitszimmer geht, kommt er an einem Kreuz vorbei, das dort an der Wand hängt. Ein berühmter Jesuit hat es ihm zu Beginn seines Studiums in Rom geschenkt. Auf dem Regal steht ein weiteres großes Silberkreuz, das er von einer Dame aus Kirdorf geschenkt bekam, deren Sohn im Krieg gefallen war, und die ihm das Kreuz zu seiner Heimatprimiz in der katholischen Kirchengemeinde St. Marien in Bad Homburg 1960 vermachte. Die beiden christlichen Symbole sind Ausdruck eines bewegten Lebens als katholischer Priester. An diesem Donnerstag kann Pfarrer Gerhard Reichwein auf 60 Jahre im Dienst seiner Kirche zurückblicken.

„Ich war der Lausbub aus der Gymnasiumstraße Nummer 6“, schmunzelt der 85-Jährige. Gemeinsam mit seiner Schwester wuchs Gerhard Reichwein im elterlichen Haus in Bad Homburg auf, sein Vater war Oberstudienrat und ein beliebter Lehrer an der damaligen Kaiserin-Friedrich-Schule. Bereits mit neun Jahren wechselte der aufgeweckte Schüler aufs Gymnasium. Sein Weg führte ihn morgens um 7 Uhr vor der Schule zur Messe im Dreikaiserhof (heutige Maria-Ward-Schule), wo er Ministrant unter Kaplan Schichtel war. Bis zum Abitur versah Reichwein das Messdieneramt bei den katholischen Schwestern – und wenig später beschloss er, selbst Geistlicher zu werden.

Es folgten sieben Jahre an der Päpstlichen Universität Gregoriana und im Collegium Germanicum in Rom. „Die Germanicer liefen in roten Talaren herum“, erinnert sich Gerhard Reichwein und zeigt Fotos aus der damaligen Lehrzeit, auf denen er gemeinsam mit Papst Pius XII. und Bischof Kempff zu sehen ist.



Den Bad Homburgern ist er seit Jahrzehnten gut bekannt: Der katholische Theologe Gerhard Reichwein feiert nun sein diamantenes Priesterjubiläum. *Foto: a.ber*

Der sprachbegabte junge Kaplan kam nach dem Studium auf seine erste Pfarrstelle in Idstein, später in Frankfurt-Höchst. Hier studierte Gerhard Reichwein zudem Psychologie in Frankfurt und war nebenamtlich Seelsorger im Jugenduntersuchungsgefängnis in Höchst. Er besuchte die 14 bis 18 Jahre alten Straftäter, hielt alle 14 Tage eine Messe im Gefängnis und wurde für viele der Jugendlichen eine wichtige Bezugsperson.

Seinen Alltag begleitete seine Mutter, die ihm nach dem frühen Tod des Vaters den Haushalt führte. „Ich habe mir immer vorgenommen, nicht länger als zehn Jahre in einer Pfarrstelle zu bleiben.“: So folgten Pfarrdienste in Frankfurt-Nied und in Hochheim am Main. In Kiedrich war Pfarrer Reichwein ab dem Jahr 1988 Seelsorger, bis er am 1. Oktober 1994 in den Ruhestand ging. Viele Meter Aktenordner enthalten die Predigten und Gottesdienstentwürfe aus 60 Jahren Pfarrdienst. „Mir hat es immer eine riesige Freude gemacht, dass ich den Menschen eine frohe Botschaft verkündigen konnte – und so ist es noch heute“, sagt Reichwein. „Ich will den Menschen sagen, dass sie einen guten Gott haben, der für sie sorgt. Die Menschen selbst haben nur eines zu tun: Liebe üben und Güte und Menschenfreundlichkeit.“ Viele Begegnungen hätten ihn in seinem Priesteramt geprägt, sagt Reichwein. Ihn habe aber besonders die Persönlichkeit von Papst Johannes XXIII. beeindruckt und beeinflusst. „Er hat seinen Glauben wirklich gelebt und weitergeschenkt.“

Wenn der hochbetagte katholische Priester an seinem Schreibtisch sitzt und über seine Predigt nachdenkt, schweift sein Blick über ein Sideboard, auf dem viele kleine etruskische Figuren stehen. Die klassische Archäologie war ebenso wie das Querflöte-Spielen schon in Rom sein Hobby. „In meiner Freizeit habe ich in der Dormitilla-Katakombe geforscht und viele Dinge ausgegraben“, erinnert er sich. Diese Ausgrabungsstücke begleiteten ihn auch in sein Haus in Oberstedten, von wo aus er seit 1994 immer wieder priesterliche Dienste in Bad Homburg übernimmt. St. Marien, Herz Jesu und früher auch die Gonzenheimer Heilig-Kreuz-Kirche sind und waren seine Predigtstätten. Vielen Menschen ist Pfarrer Gerhard Reichwein als gütiger Seelsorger bekannt, der immer ein Ohr für die Sorgen und Nöte der Menschen hat; und seine Predigten sind stets aktuell und verständlich. Woher er seine Kraft schöpft? Selbstverständlich aus dem Glauben und dem Wort Gottes, sagt der 85-Jährige. Dass er sein diamantenes Priesterjubiläum in geistiger Frische feiern kann, verdanke er seinem positiven Gottvertrauen.

! Am Donnerstag, 10. Oktober, um 17 Uhr, am Tag seiner Priesterweihe, feiert Pfarrer Gerhard Reichwein die Heilige Messe in St. Marien. Am Sonntag, 13. Oktober, um 11 Uhr begeht er sein diamantenes Priesterjubiläum mit einem Festgottesdienst in Herz Jesu. Danach sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Empfang geladen.

Galaabend zum „Pinken Oktober“

Hochtaunus (how). Fast pünktlich zum ersten Geburtstag des „Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“, steht eine ganz besondere Veranstaltung zum „Pinken Oktober“ an. Unter dem Motto „Gemeinsam gegen den Brustkrebs“ möchte der Förderverein auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen im Kampf gegen Brustkrebs setzen und lädt aus diesem Anlass für Samstag, 12. Oktober, um 19 Uhr im Hotel Steigenberger Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade, zu einem Galaabend mit Live-Musik ein. Die Fassade des Hotels wird an diesem Abend in leuchtendem Pink erstrahlen.

Ehrengast des Abends ist Dagmar Fuhrmann. Die ehemalige deutsche Sprinterin und Olympionikin aus dem Hochtaunuskreis engagiert sich ehrenamtlich für dieses Projekt. „Ob aktuell neu erkrankt, ob früh oder erst in einer fortgeschrittener Krankheitsphase diagnostiziert, für alle Patienten muss neben Behandlungsstrategien der Erhalt der Lebensqualität im Fokus stehen“, sagt Dagmar Giesecke, leitende Oberärztin in der Gynäkologie der Hochtaunus-Kliniken und Vereinsvorsitzende. Der Förderverein verfolgt das Anliegen, insbesondere hier am Ort, auf an Krebs erkrankte Menschen und deren unmittelbares soziales Umfeld aufmerksam zu machen und Versorgungsstrukturen mit Schwerpunkten wie Sport und Bewegungstherapie, Ernährung, Yoga und Kreativtherapien zu verbessern. Unterstützt wird der Galabend von den Hochtaunus-Kliniken, der Stadt, der Kur- und Kongress-GmbH, dem Hotel Steigenberger und der Taunus Sparkasse. Karten sind für 60 Euro bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg und an der Abendkasse erhältlich. Pro verkaufter Karte werden 25 Euro zugunsten des Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken gespendet.

Ausstellung
„Vergrößernde Sehhilfen“
z.B. Lupen, Kantenfiltergläser, Lesegeräte u.v.m.
am Mittwoch, dem 27. November 2019
im Gemeindesaal der
Christuskirche Oberursel,
Oberhöchstadter Str. 18 a, Oberursel
von 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Vortrag
von Fr. Dr. Kosak, Augenärztin
um 16.00 Uhr, Thema:
„Das kann ins Auge gehen“
Diabetische Makulopathie und Makuladegeneration
Augenoptikermeister Wolfgang Löber,
„Anerkannter Fachberater für Sehbehinderte“
berät Sie gerne.

Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
mit über 25 Jahren Erfahrung

Mitternachtssport

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 18. Oktober, findet in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein die nächste Mitternachtssportveranstaltung statt. Von 22 bis 1.30 Uhr können alle Sportfans Basketball und Fußball spielen. Willkommen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 21 Jahren. Alle Teilnehmer sollen Hallenschuhe mit heller Sohle mitbringen.

SPD-Skatturnier

Bad Homburg (hw). Die SPD Ober-Erlenbach lädt für Samstag, 12. Oktober, zu ihrem Skatturnier ein. Beginn ist um 14 Uhr im Vereinshaus des Kleintierzuchtvereins Ober-Erlenbach im Beudeweg. Die Startgebühr beträgt drei Euro. Den drei Erstplatzierten werden Pokal und Sachpreise verliehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldung bei Wilma Schnorrenberger unter Telefon 06172-451083 oder per E-Mail an wilma_schnorrenberger@web.de und bei Herbert Tschersich unter Telefon 06172-43162.

Kleinwüchsige Menschen treffen sich

Hochtaunus (gw). Das alljährliche Herbsttreffen des Landesverbands „Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien“ (LKMF Hessen) fand diesmal in Bad Homburg statt. 57 Personen kamen für ein Wochenende in der Jugendherberge im Mühlweg zusammen.

Der in Bremen ansässige Bundesverband (BKMF) wurde im Jahr 1988 gegründet und vertritt die Interessen der rund 100 000 Kleinwüchsigen in Deutschland, die eine Körperendgröße zwischen 70 und 150 Zentimetern haben. Bekannt sind derzeit rund 90 verschiedene Formen des Kleinwuchses. Der hiesige Landesverband, der den Namen LKMF trägt, besteht seit dem Jahr 2008 und umfasst aktuell etwas mehr als 300 Mitglieder. Den Vorstand bilden die Oberurselerin Christine Wentzell und Melanie Szymanski aus Riedstadt. Außer diversen Freizeit-Aktivitäten hat es in Bad Homburg einen Vortrag zum Thema „Hilfsmittel“ sowie eine Fragerunde zum Thema „Entwicklung und medizinische Versorgung von kleinwüchsigen Kindern“ gegeben. Während der Informationsveranstaltungen für die Familienangehörigen wurde für die 23 Kinder unter zwölf Jahren – darunter acht im Vorschulalter– eine Kinderbetreuung angeboten. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Öffentlichkeit für die besonderen Lebensumstände der Kleinwüchsigen zu sensibilisieren, vermitteln Spezialisten für alle Lebensbereiche und geben praktische Alltagshilfen“, beschreibt Christine Wentzell die Angebote des Landesverbands.

Zum Herbsttreffen des Landesverbands „Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien“ sind 57 Personen in die Bad Homburger Jugendherberge gekommen. Foto: gw

Bunt sind schon die Wälder

Hochtaunus (how). Am Samstag, 26. Oktober, startet der Projektchor „Musaik“. Geplant ist eine Probe von 16 bis 18.30 Uhr in der Michaelisgemeinde Frankfurt-Berkersheim. Eingeübt werden weltliche und geistliche Lieder zur Herbstzeit. Die Aufführung der Lieder findet am Sonntag, 27. Oktober, um 16 Uhr im Oberurseler Hospiz St. Barbara statt. Der Chor steht unter der Leitung der Kirchenmusikerin und Chorleiterin Natalia Koschkareva aus Frankfurt. „Musaik“ ist eine offene Gruppe von Sängern unterschiedlicher Herkunft, Berufe und musikalischer Bildung. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Der Kostenbeitrag von acht Euro ist bei der Probe zu entrichten. Um Anmeldung bis zum 18. Oktober wird gebeten bei Natalia Koschkareva, Telefon 069-79188744, E-Mail: natkosch@gmail.com.

Ensemble „Nenia“ gibt Konzert

Bad Homburg (hw). Das Vokalensemble „Nenia“ hat sich im März neu gegründet. Es singen Caroline Asschenfeldt (Sopran), Jeff Mack (Altus), Matthias Weyel (Tenor) und Benedikt Wesner (Bass). Das Repertoire ist eine Mischung von Palestrina bis zu den Beatles, von Polyphonie bis Jazz. Genauso divers sind die Sänger: zwei Berufsmusiker und zwei Softwareentwickler von 24 bis 57 Jahren mit Wohnorten von Heiderscheid (Luxemburg) bis Eschborn. Obwohl „Nenia“ die Göttin des Trauergesangs ist, ist beim Programm viel Fröhliches dabei. Das Ensemble gibt am Sonntag, 13. Oktober, um 18 Uhr ein Konzert in der evangelischen Kirchengemeinde Gonzenheim.

Politischer Islam

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Karl-Hermann-Flach-Stiftung lädt das Forschungskolleg Humanwissenschaften für Montag, 14. Oktober, ab 19 Uhr zum Vortrag „Politischer Islam – Stresstest für Deutschland“ von Susanne Schröter ein. Es moderiert Meinhard Schmidt-Degenhard. Der Vortrag findet Am Wingertsberg 4 statt. Anmeldung per E-Mail an service@freiheit.org. Die Teilnahme ist erst nach Erhalt einer Bestätigung möglich.

Gesund und fit

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, bietet am Mittwoch, 23. Oktober, von 15 bis 16 Uhr einen Vortrag zum Thema „Gesund und fit beim Älterwerden“ an. Loni Adler spricht unter anderem die Themen Ernährung, Gesundheit und Bewegung an. Anmeldung bis zum 16. Oktober unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Wanderfahrt

Bad Homburg (hw). Der Kirdorfer Wanderclub trifft sich am Sonntag, 20. Oktober, am Kirdorfer Kreuz in der Bachstraße zu einer Wanderung in der Rhön. Abfahrt ist um 8.30 Uhr mit dem Bus in Richtung Fulda. Die Wanderstrecke beträgt etwa zehn Kilometer. Nichtwanderer fahren mit dem Bus weiter zur Domstadt Fulda. Schlussrast ist im Gasthof „Sieberzmühle“ in Hosenfeld ab etwa 13 Uhr.Anmeldung für die Busfahrt bei Petra Dillmann, Telefon 06172-82568. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder 13,50 Euro, Nichtmitglieder zahlen 15,50 Euro. Wanderführer ist das Ehepaar Conny und Thomas Effenberger.

Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke findet am Freitag, 11. Oktober, von 18 bis 20 Uhr im Tagungsraum des Restaurants „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22, statt. Thema: Aktuelles in Russland.

Zum Hirschgarten

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 15. Oktober, findet für alle interessierten Senioren ein Ausflug zum Hirschgarten zum gemeinsamen Kaffeetrinken statt. Busabfahrt ist um 14.25 Uhr an der Bushaltestelle Finanzamt mit dem öffentlichen Bus. Die Kosten für die Busfahrt werden anteilig umgelegt. Den Ausflug begleitet Dagmar Dörhöfer-Sünder. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 06172-129529.

Der ŠKODA FABIA. Zum sofort Mitnehmen.

Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Ab sofort stehen wieder besonders attraktive ŠKODA Modelle für Sie bereit. Ob schicker Kleinwagen, praktischer Kombi oder geräumiger SUV: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. der ŠKODA FABIA schon ab **11.450 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA FABIA COOL PLUS 1,0l MPI 44 kW (60 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,9; CO_2-Emission, kombiniert: 110 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C[1]

[1] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

MTS AUTOMOBILE

Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

– Anzeige –

Casting in Bad Homburg

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter

Am 19. Oktober sucht Sunshine-Casting, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, in Bad Homburg Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene für Mode, TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Kunden der Agentur sind RTL, PRO7, KIKA, C&A, Playmobil, VW, NIVEA, Knorr etc.

Wer am Casting teilnehmen möchte, kann sich anmelden unter **02234 9244040** oder **mail@sunshine-casting.de.** Mehr Infos unter www.sunshine-casting.com oder **www.facebook.de/SunshineCasting**

IPC SPEZIALIST

Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

Wir definieren IT-Service neu und kümmern uns um Datensicherheit, Virenschutz und alle Updates

Jetzt mehr über das Eins-für-Alles-Paket erfahren!

DER JUBILÄUMS-SONNTAG
13.10.2019 von 13 - 18 Uhr

SONDERAUSSTELLUNG DER PRÄMIERTEN DESIGNSOFAS VON BRÜHL

FENG SHUI
Wohnen, Design und Gesundheit

Am 13. Oktober steht der Master of Feng Shui – Dipl. Ing. Herr Andreas Köhring – Ihnen Rede und Antwort über Ihre wichtigsten Räume und die entscheidenden Maßnahmen, um gesunde und energiespendende Wohnräume zu schaffen.

AM JUBILÄUMS-SONNTAG

12% AKTIONS-SONDER-NACHLASS
auf alle Varianten des Herstellers BRÜHL

Wir laden Sie herzlich ein. Kommen Sie jetzt zu den besonderen Tagen bei Meiss. Sie werden viel Überraschendes sehen und erleben.

Meiss
50 Jahre Louisenstraße
Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98
www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

VORTRÄGE:
17 Uhr **Schutz- Kraft- und Heilsteine n. altem Wissen**
19.30 Uhr **Erdstrahlen/Wasseradern, Elektrosmog, Geomantie als Krankheitsursache**
Am: **Montag, 14.10.2019** Wo: **Haus der Begegnung Königstein**
www.rutengaenger.org

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Am Samstag, 12. Oktober, um 15 Uhr trifft sich die Rheuma-Liga in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47.

Es kommt auf die Auslegung der Heiligen Schriften an: Khola Maryam Hübsch, Sara Soussan und Dr. Gisa Bauer (v. l.) diskutieren über die Rolle der Frau in den Religionen. Foto: a.ber

Unterdrückung durch eine gelenkte Theologie

Hochtaunus (a.ber). Die Vermischung von Politik und Religion, religiöse Gesetzlichkeiten, patriarchale Strukturen: All dies kann verhindern, dass Frauen in den Religionen eine freiheitlich erlebte Rolle einnehmen können. Der „Dialogkreis Religionen“, der für den interreligiösen Dialog der islamischen, jüdischen und christlichen Gemeinden im Hochtaunuskreis steht, hatte zur Podiumsdiskussion in die Bad Homburger Stadtbibliothek eingeladen. Es sollte um die Rolle der Frau in den Religionen gehen. Doch schon kurz nach Beginn der Diskussion – die von Dr. Gisa Bauer, evangelische Privatdozentin an der theologischen Fakultät der Universität Leipzig, Khola Maryam Hübsch, Journalistin und Bloggerin und der islamischen Ahmadiyya-Gemeinde zugehörig, und Sara Soussan, Kuratorin für jüdische Kultur der Gegenwart am Jüdischen Museum Frankfurt, geführt wurde – war klar, dass es zuallererst bei diesem Thema um die Auslegung der Heiligen Schriften der jeweiligen Glaubensrichtungen ging.

Was sagt der Koran, was die Thora, und was das Neue Testament zur Rolle der Frau in der Religion? Die evangelische Vertreterin Gisa Bauer meinte, Jesus „war frauenfreundlich oder zumindest ambivalent zu diesem Thema“. In den Schriften des Neuen Testaments seien Frauen aber sukzessive an den Rand gedrängt worden. Später hätten sie in der Kirche eine immer geringere Rolle gespielt. Bauer machte auf das heute stattfindende Aufbegehren der Frauen in den katholischen Gemeinden Deutschlands aufmerksam und darauf, wie unterschiedlich Frauen in der katholischen und evangelischen Kirche angesehen würden. „Es gibt da eine große Spaltung zwischen protestantischen Kirchen auf der einen Seite und anglikanischen, katholischen und orthodoxen Kirchen auf der anderen Seite.“ Die Rolle der Frau sei immer auch vernetzt mit kulturellen Begebenheiten, sei zum Beispiel in christlichen Gemeinden Afrikas deutlich anders als in europäischen Gemeinden.

Auch im Judentum gebe es, so Sara Soussan, viele unterschiedliche Richtungen: liberale, reformerische, orthodoxe und ultraorthodoxe Gläubige sähen die Rolle der Frau als eine „sehr starke Rolle, gerade auch in der Familie“ an. Und doch wurde in den Statements von Sara Soussan, die selbst modern-orthodox ist, deutlich, dass die in der Thora festgeschriebenen Gebote Männern und Frauen sehr unterschiedliche Positionen zuschreiben. Auch die von liberalen Gemeinden gewählten Rabbinerinnen „werden nicht allgemein akzeptiert“, sagte Soussan.

„Es gibt großartige Frauenfiguren im Islam“, sagte die Ahmadiyya-Vertreterin Khola Maryam Hübsch. Mit Gründung des Islam hätten „Frauen fundamentale Grundrechte bekommen, die im Koran verankert sind“, so Hübsch. „Doch warum haben wir in der islamischen Welt heute solche Rückschritte?“, fragte sie und wies auf die Vermischung von Politik und Religion zum Beispiel in Saudi-Arabien hin. „Einflüsse patriarchalischer Kultur und eine gelenkte Theologie führen zu Unterdrückung“, kritisierte Hübsch und sagte, sie halte es für notwendig, sich zurückzubesinnen auf den Koran: „Er muss in seinem historischen Kontext ausgelegt werden.“ Dass die Ahmadiyya-Bewegung des Islam „wertkonservativ“ sei und auch patriarchalisch geprägt, kam in den Statements der jungen Journalistin zum Ausdruck: „Manche alten Strukturen halten sich hartnäckig.“

Das Thema „Rolle der Frau in den Religionen“ war ein wenig zu weit gefasst, und der Moderatorin Susanne Schierwater gelang es streckenweise nicht, Stringenz in die vielen unterschiedlichen Ansätze der drei Glaubensrichtungen mit ihren jeweiligen Ausprägungen zu bringen. Die Diskussion verlor sich mehr oder weniger in einzelnen Statements, in denen eher Wünsche zu einer Geschlechter-Gerechtigkeit in den Religionen zum Ausdruck kamen. Konkrete Beispiele und Fakten kamen zu kurz, auch auf wenige kritische Nachfragen kamen die Diskussionsteilnehmerinnen nicht wirklich aus der Deckung, und so blieb der Zuhörer etwas ratlos zurück, als Moderatorin Susanne Schierwater am Ende meinte, man müsse doch mehr miteinander reden.

Die „erste, schönste und dollste“ Geburtstagsfeier seines Lebens

Bad Homburg (pit). Ober-Erlenbach ohne Dr. Joachim Ziegler? Das wäre, wie Oberbürgermeister Alexander Hetjes augenzwinkernd feststellte: „Wie Jim Knopf ohne Lukas oder wie Kino ohne Popcorn.“ Anlass für die Äußerung dieses launigen Resultats war die Feier anlässlich des 80. Geburtstags von Dr. Joachim Ziegler, dem Saalburgpreisträger, der vor über 30 Jahren nach Ober-Erlenbach kam und sich dort unter anderem als Heimatforscher und Gründungsmitglied des hiesigen Heimatvereins verdient gemacht hat. Somit habe der promovierte Historiker, der als Studienrat am Gymnasium Oberursel wirkte, in seinem Beruf durchaus auch seine Berufung gesehen, war außerdem „treibende Kraft bei der Entstehung des Heimatmuseums“. Anerkennende Worte für jahrzehntelanges Engagement bei der Feier in der Alten Schule, dem Zuhause der Heimatstube, gab es auch von Wilma Schnorrenberger, Fraktionsvorsitzende der Ober-Erlenbacher Sozialdemokraten: „Du hältst der SPD seit über 30 Jahren die Treue, und als Mitglied des Vorstands schätzen wir dort Deinen Rat und Deine Mitarbeit.“

Torsten Martin wandte sich als Vorsitzender des Vereins Heimatstube an „sein“ Ehrenmitglied Dr. Joachim Ziegler: „Als Heimatforscher hast Du einen großen Fundus dokumentierten Wissens über Ober-Erlenbach zusammengetragen.“ Martin betrachtete daher die Verleihung des Saalburgpreises im Jahr 2011 auch als eine öffentliche Würdigung, damit „die Spuren eines solchen Forschens nicht verwischen“. Er lobte die Gradlinigkeit, Konsequenz und Bescheidenheit sowie – lächelnd – die „doch spürbare Eitelkeit“ des „gebürtigen Westfalen mit ostpreußischen Zügen“. Seinem Parteifreund Onno Onneken verdankte es Dr. Joachim Ziegler wiederum, dass er an diesem Tag noch ein Abzeichen entgegen nehmen konnte. Als Offizier in Reserve hatte er unter Einbeziehung des Personalamts der Bundeswehr in Erfahrung gebracht, dass das Geburtstagskind „ein durchaus wehrbarer Bundeswehrangehöriger“ war. Und somit bekam er nicht nur anhand eines Dokuments mitgeteilt, sondern auch mittels eines Abzeichens deutlich gemacht, dass er nun den Veteranen der Bundeswehr angehört.

Der Jubilar selbst sorgte mit seinen Dankesworten an seine Vorredner, das organisierende Festkomitee und die Gästeschar ebenfalls für eine Überraschung: „Das ist die erste Geburtstagsfeier meines Lebens – die erste, schönste und dollste“, versicherte er gerührt. Doch er wäre wohl nicht der viel gelobte Heimatforscher, wenn er nach dem Geburtstagsständchen der Feier nicht noch seinen eigenen Stempel aufgedrückt hätte.

Gerade hat er den zweiten Band „Streifzüge durch die Dorfgeschichte“ herausgegeben, den er in einer Autorenlesung seinen Zuhörern nahe brachte, wobei er ein wenig verschmitzt gleich vorausschickte: „Es ist einer der besten, die je über Ober-Erlenbach geschrieben wurden.“ Anlässlich seines Geburtstags hatte er sich für die Lesung des Kapitels „Russensteine“ entschieden, in dem er kurzweilig die Entstehung dieser Bezeichnung beschrieb. Für den Heimatverein freute er sich, dass er im Anschluss noch einige signierte Bücher verkaufen konnte, denn dieser kommt in den Genuss der Einnahmen. Doch dann war es so weit, Geburtstagskind und Gästeschar begaben sich in das benachbarte Festzelt und verbrachten noch ein paar gesellige Stunden.

Dr. Joachim Ziegler gibt der Feier zu seinem 80. Geburtstag seine ganz eigene Note und liest aus dem gerade erst herausgekommenen zweiten Band „Ober-Erlenbach – Streifzüge durch die Dorfgeschichte“. Foto: pit

Ursel: Was quietscht denn hier die ganze Zeit? Fritz, ist dein Silberbein bei dem Dauerregen nass geworden?

Fritz: Ach Ursel, Silber quietscht doch nicht! Das läuft höchstens an.

Philipp: Ich hab's aber auch ganz deutlich gehört.

Ursel: Oder sind das die Türscharniere in deinem alten, feuchten Schloss?

Fritz: Das könnte schon sein. Deshalb leiste ich mir ja die Restaurierungswerkstätten. Und wenn da eine Menge Leute am Sonntag zum Tag der offenen Tür kommen, dann haben sie meine Scharniere schnell durchgeölt.

Philipp: Es ist ja auch kein Wunder bei diesem Wetter. Tagelang hat es durchgeregnet. Wer soll denn da an meinen neuen Street-Workout-Geräten und auf dem Fitnessparcours trainieren?

Ursel: Da hast du Recht. Bei Regen steht da alles unter Wasser und bei Hitze bekommen die Sportler 'nen Sonnenstich. Weit und breit kein Baum!

Fritz: Euch kann man's aber auch nicht Recht machen. Jetzt regnet es endlich mal, und die Klimakrise ist fast wegdemonstriert, und schon meckert ihr wieder.

Ursel: Ich möchte dich mal sehen, wenn es am Sonntag bei deinem Erntedankmarkt wie aus Kübeln schüttet.

Philipp: Aber die Natur braucht doch dringend Wasser.

Ursel: Ich bin auch ein Teil der Natur, und ich brauche Sonne. Kalt und dunkel haben wir es noch lange genug.

Fritz: Ach, wenn ich dran denke, wie gemütlich es mit einem Reichspost Bitter und einer köstlichen Homburg-Praline vor dem Kamin in meinem Schloss war, wenn es draußen stürmte.

Ursel: Oh je, Fritz, da brauche ich deutlich mehr Kurzweil. Nur rumsitzen und Löcher in die Luft starren.

Philipp: Du kannst gute Freunde anrufen.

Ursel: Das mach ich jetzt auch. Ich verabrede mich mit meinen heiligen Freundinnen, der Hedwig und der Justina, und dann gehen wir am Sonntag ins Taunabad zum Frauenschwimmen. Da ist es schön warm, und wir müssen uns nicht das Geschwätz von euch langweiligen Männern anhören.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Leopoldsweg/Stettiner Str./Mariannenweg/Kolberger Weg
Am Römischen Hof/Lorscher Str./Am Hirschsprung
Quellenweg/Rebenweg/Am Baumgarten
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz?
Beachten Sie die Stellenangebote auf den Seiten 26 und 27

Die erleichterten Delegierten nach intensiven Verhandlungen und der Verabschiedung einer Resolution zur „Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption“. *Foto: Komla Digoh*

Studenten aus 17 Nationen diskutieren über Korruption

Bad Homburg (hw). Schon 1946 kamen Studierende aus aller Welt zusammen, um ein Land ihrer Wahl auf internationalem politischem Parkett zu vertreten. 73 Jahre später trafen sich 25 Studierende aus 17 verschiedenen Nationen Ende September in der Jugendherberge Bad Homburg, um auf der diesjährigen STUBE Hessen-Herbstakademie die Vereinten Nationen (UN) als Organisation in ihren Strukturen, Funktionen und Verantwortlichkeiten zu beleuchten und in die Rolle von Delegierten zu schlüpfen.

Im Rahmen eines Planspiels, das Tsisia Ninikelashvili, Masterstudentin aus Georgien an der Goethe-Universität Frankfurt und Generalsekretärin der Main Model United Nations (MainMUN), anleitete, lernten die Studierenden aktiv diplomatische Verhandlungsprozesse in internationalen Organisationen kennen und verabschiedeten als Generalversammlung eine Resolution zur „Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption“. Die Studierenden erarbeiteten sich das Verhalten nach den UN „rules of procedure“. Die „rules of procedure“ beinhalten die Regeln der Vorgehensweise während der Simulation. Durch diese Regeln wurde eine starke, überaus realistische Annäherung an die echte UN ermöglicht.

Mit weiteren Experten aus Forschung, Medien, Wissenschaft und Zivilgesellschaft diskutieren die Teilnehmenden in fünf Tagen die Bedeutung multilateraler Organisationen in der gegenwärtigen Weltsituation. Im September 2015 verabschiedeten die UN die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 (Sustainable Development Goals – SDGs). Ziel 16 fordert insbesondere „leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und transparente Institutionen auf allen Ebenen“ aufzubauen. Denn ohne ein sicheres Umfeld und rechtstaatlich handelnde Institutionen ist eine nachhaltige Entwicklung nicht möglich.

Helena Peltonen-Gassmann, stellvertretende Vorsitzende von Transparency International Deutschland (TI), und Sieglinde Gauer-Lietz, Leiterin der Arbeitsgruppe Staatliche Entwicklungszusammenarbeit, präsentierten, wie Korruption in internationalen Organisationen effektiv und nachhaltig eingedämmt werden kann. Wirtschaftsredakteur Tobias Schwab stellte sich den vielen Fragen der Studierenden rund um den medialen Beitrag, Transparenz zu schaffen und Missstände in der Welt aufzudecken. Eine Studentin aus Kolumbien fragte, inwiefern Journalisten mit dem Instrument der Sprache Macht ausüben können. Schwab betonte, dass es zentral für das journalistische Schaffen sei, zu reflektieren, was bestimmte Begriffe transportieren. „Die Wahl, zu welchen Worten man greift, kann vieles bewirken. Es macht in der Tat einen Unterschied, ob von Entwicklungshilfe oder Entwicklungszusammenarbeit gesprochen wird. Da der Begriff Entwicklungshilfe Machthierarchien zwischen gebendem und nehmendem Land impliziert, gelten Begriffe wie Dritte Welt oder Entwicklungshilfe mittlerweile als veraltet“, erläuterte Schwab. Darüber hinaus diskutierten die Studierenden mit Professor Dr. Lothar Brock vom Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK).

Wir machen Ihre Markisen.
Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Stegmann
Äpfel die schmecken
• Frisch, freundlich, TOP •
Obst-Gemüse Bauernmarkt
Götzenmühlweg 9, Bad Homburg
Telefon: 06172-98 33 54
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 8–14 Uhr
Da bleibt die Spucke weg!
Apfel-Knüller-Tage
Alle Tafeläpfel
1,00 €/Kg*
Frischer Süßer • Federweißer
Obst, Gemüse, Apfelsaft, Apfelwein, Honig, Eier, Frankenwein, Ahle Wurst, Hausmacher Wurst und mehr…
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Stegmann und Team
Gültig bis 16.10.2019
*Mindestabnahme 2 Kg

Restaurant Café Molitor
• gutbürgerliche Küche (GF)
• hausgebackener Kuchen
• leckere Wildgerichte
• Kinderspielplatz
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · Fr. u. Sa. Ruhetag
So. 11.30 – 18 Uhr
Hotel Molitor - Restaurant-Café
Rotlaufweg 31 · 61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Die „TVG Kittens“ im Märchenland

Bad Homburg (hw). Für das kommende Jahr hat sich das Gonzenheimer Theater Ensemble „TVG Kittens“ ein ganz besonderes Thema überlegt. Mit einer Adaption des Disney-Klassikers „Die Schöne und das Biest“, der vor Kurzem erst mit Emma Watson neu verfilmt wurde, möchten die Mädchen und Jungen der „Kittens“ sich mit Fragen beschäftigen wie: Welche Bedeutung haben Schönheit und Makel für ihre Generation? Was ist Zeit? Warum tragen so viele Menschen eine Maske? Bei den „Kittens“ werden Themen aus dem Leben der Jugendlichen aufgegriffen und unter Anleitung künstlerisch räumlich gestaltet. Die Entscheidung für das Stück kam aus dem Team. Jetzt geht es an die Umsetzung. Hierfür sucht das Ensemble neue Mitspieler. Jeder mit und ohne Theatererfahrung kann mitmachen. Die Altersspanne im Team liegt aktuell zwischen acht und 16 Jahren. Bei den „Kittens“ lernen die Jüngeren von den Älteren und umgekehrt. Das ganzheitliche Konzept wurde von Alina und Annikka Hill entwickelt, die inzwischen auf 14 Jahre Erfahrung im Kinder- und Jugendtheater zurückblicken können. Das erste Workshop-Wochenende findet am 19. und 20. Oktober (ab 10 Uhr) statt. Die regulären Proben finden dienstags von 16.30 bis 18.30 statt. Anmeldung unter Telefon 06172-6816941, E-Mail: sport@tvgonzenheim.de.

Musik-Vortrag und Konzert

Bad Homburg (hw). Zu zwei besonderen Veranstaltungen lädt das Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, im Oktober ein. Am Mittwoch, 16. Oktober, steht Johannes Brahms im Mittelpunkt. Den Dia-Musik-Vortrag hält ab 15.30 Uhr Reinhold Schmitt. Der deutsche Komponist, Pianist und Dirigent Brahms wurde bereits zu Lebzeiten als „legitimer Nachfolger Ludwig van Beethovens“ bezeichnet. Der Eintritt für Bewohner ist frei, Gäste zahlen fünf Euro. Am Montag, 21. Oktober, heißt es ab 15.30 Uhr „Von Buenos Aires nach Wien und Paris“. Es konzertieren Theresa Kaban (Klavier) und Henryk Blazej (Querflöte). Gespielt werden Sonaten wie die des achtjährigen Mozart, die er für Königin Sophie Charlotte von Mecklenburg schrieb. Der Eintritt für Bewohner ist frei, Gäste zahlen zehn Euro.

Wer bietet alles, was Ihr Auto braucht?
Reparatur, Wartung und Service für alle Marken.
- Unfall-Instandsetzung
- Lackierung
- Computer-Achsvermessung
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- Inspektion
- Autoglas
WINTEC AUTOGLAS
TESLA APPROVED BODY SHOP
KAROSSERIEBAU stadlbauer
Tüv-geprüfter Eurogarant Fachbetrieb
Oberurseler Straße 67
61440 Oberursel
Telefon 06171-5 21 85
Fax 06171-5 52 38
www.stadlbauer-karosseriebau.de
AUTO CREW
Stadlbauer – Die Mehrmarken-Werkstatt

Vollsperrung

Bad Homburg (hw). Wegen Asphaltarbeiten im Kreuzungsbereich Tannenwaldweg/Landwehrweg ist die Kreuzung bis Freitag, 11. Oktober, gesperrt. Die Stadtbuslinien 1, 11 und 21 werden umgeleitet – ab der Haltestelle „Die Steinwiesen“ weiter bis zur Kreuzung Landwehrweg Ecke/Kälberstücksweg bis Landwehrweg und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestellen „Stadtranderholung“, „Hirschgarten“ „Gotisches Haus“ sowie Richtung Innenstadt die Haltestellen „Tannenwaldweg“, „Die Steinwiesen“ und „Graf-Stauffenberg-Ring“ entfallen. Im Kälberstücksweg sowie im Graf-Stauffenberg-Ring werden jeweils Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Fortbildung

Hochtaunus (how). Am Montag, 14. Oktober, und Dienstag, 15. Oktober, ist die Unterhaltsvorschussstelle im Landratsamt wegen einer Fortbildung – jeweils ganztägig – geschlossen. Die Bürger können die Unterhaltsvorschussstelle an diesen Tagen nur per E-Mail an uvg@hochtaunuskreis.de erreichen. Anträge können im Bürger-Informations-Service zu den üblichen Bürozeiten abgegeben werden.

Handarbeiten

Bad Homburg (hw). Einen Handarbeitsnachmittag bietet das Rote Kreuz (DRK) am Donnerstag, 17. Oktober, ab 15 Uhr in der Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade, an. In geselliger Runde kann gestrickt, gehäkelt und gestickt werden. Anfänger, auch Kinder und Jugendliche, sind willkommen. Den Nachmittag leitet Dagmar Dörhöfer-Sünder.

Unverbindliche kostenlose Analyse Ihrer Investmentfonds
Haben Sie die **Gewinner oder Verlierer** im Depot, die sich nur unterdurchschnittlich entwickeln?
Senden Sie uns die Wertpapierkennnummer (WKN) oder die ISIN
und ggf. die Stückzahl Ihrer Positionen per E-Mail oder unter www.3i-Institut.de
oder rufen Sie uns an unter Telefon: 06171 – 2792 030.
An den Drei Hasen 2A
61440 Oberursel (Ts.)
Telefon: 06171-2792-030
E-Mail:
info@3i-institut.de
www.3i-institut.de
3i INSTITUT
innovativ - international - investieren
Kaiser-Friedrich-Promenade 82
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172-86000
E-Mail:
info@3i-institut.de
www.3i-institut.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
KISSEN & MEHR
Ob Daune, Faser oder Tempur.
In unserem umfangreichen Angebot finden Sie sicher das Produkt Ihrer Träume.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

Gesund & Vital

Gesund werden und bleiben ohne Medikamente und Nebenwirkungen!

INSTITUT FÜR INNOVATIVE MEDIZIN

Wir laden Sie ein zum
Tag der offenen Tür
Sonntag, 19. Oktober 2019 von 12.00 bis 18.00 Uhr
61348 Bad Homburg, Louisenstr. 103

Elektronische Patientendiagnostik mit dem AMSAT – System Informationelle Wellen Therapie (in Kombination Hightech-Technologie und Traditionelle Chinesische Medizin).

Lernen Sie mich und mein Diagnose- und Behandlungskonzept kennen, das ich seit 40 Jahren praktiziere (davon 25 Jahre in Bad Homburg).
Gerne beantworte ich Ihre Fragen und lade Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Dr. Leonid Teverovski (OAK Moskau).
Aktives Mitglied der internationalen Akademie der Wissenschaften, Washington D.C./USA

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?

Unsere Anzeigenberater
Herr Striffler
Tel. 06171 / 62 88 - 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

Der Wanderplan wird aufgestellt

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 11. Oktober, findet die Wanderplanaufstellung des Kirdorfer Wanderclubs für das Jahr 2020 statt. Alle Clubmitglieder, die eine Wanderung führen möchten, treffen sich an diesem Tag um 20 Uhr im Partykeller von Petra und Manfred Dillmann, An der Gedächtniskirche 4. Wer an diesem Tag nicht die Möglichkeit hat, bei der Wanderplanaufstellung dabei zu sein, kann seinen Wandervorschlag direkt in den Briefkasten am Haus oder auf dem Postweg zur Verfügung stellen. Mitglieder, die bisher keine Wanderung geführt haben, aber gerne eine Führung übernehmen möchten, werden tatkräftig von den Wanderwarten unterstützt.

Rummikub spielen

Bad Homburg (hw). Für Spielbegeisterte bietet das Rote Kreuz (DRK) am Donnerstag, 17. Oktober wieder einen Rummikub-Nachmittag an. Ab 14.30 Uhr können interessierte Senioren in die Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 kommen und das Blättchenspiel spielen. Der Spielenachmittag ist eine gute Gelegenheit, gemeinsam einen geselligen Nachmittag zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen. Mit Kaffee und Kuchen im Angebot ist an diesem Nachmittag in der Begegnungsstätte auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Turbulente Posse mit der Kolpingfamilie

Die Theatergruppe der Kolpingfamilie Kirdorf lädt zur Aufführung ihres neuen Stücks ein. Gespielt wird die Posse in drei Akten mit dem Titel „Einer spinnt immer“ von Wilfried Reinehr am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40 in Bad Homburg. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Senioren erhalten ermäßigte Eintrittskarten für die Samstagsveranstaltung an der Tageskasse. Zum Inhalt: Otto Ofenloch, ein vermögender Privatier, möchte unbedingt einmal eine Irrenanstalt von innen kennenlernen. Sein Neffe ist in die Nichte einer Pensionsbesitzerin verliebt und schwindelt ihm vor, die Pension Ballermann sei eine solche private Heilanstalt. Der Hintergedanke: Ofenloch soll der angeschlagenen Pension finanziell unter die Arme greifen. Die Gäste der Pension, ein Major (allerdings nur bei der Heilsarmee), ein weitgereister Abenteurer, eine allzu neugierige Schriftstelllerin, ein Möchtegernschauspieler mit fatalem Sprachfehler, ein symphatischer junger Mann und zwei mannstolle Weibsleute, sie alle machen ihm zu schaffen.

„Dieser Zustand ist eine Zumutung“

Bad Homburg (hw). Besucher des Rathauses, die das Parkhaus nutzen und die Ladengalerie oder das Stadtbüro über das Treppenhaus erreichen möchten, müssen seit längerer Zeit einen unschönen Anblick ertragen: Das Treppenhaus ist mehrfach Opfer von Vandalismus geworden. Dieser Zustand ist der CDU-Fraktion ein Dorn im Auge. „Es kann nicht sein, dass im Zugang vom Parkhaus zum Stadtbüro Lampen zerschlagen und der Boden sowie die Wände stark beschmiert sind. Der Eigentümer der Immobilie muss endlich handeln – dieser Zustand ist eine Zumutung“, findet der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Oliver Jedynak. „Aus diesem Grund werden wir den Magistrat in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses bitten, Gespräche mit dem Eigentümer des Rathauses aufzunehmen. Ziel muss es sein, dass schnell wieder ein angemessener Zustand erreicht wird und Maßnahmen vorgestellt werden, die diesen Zustand langfristig erhalten lassen“, so Jedynak.

Vielfalt verbindet – auch beim Tanzen

Bad Homburg (hw). Im Sound von 44 trommelnden Händen startete ein Fest der interkulturellen Begegnung, zu dem erstmals die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (EFG) zusammen mit der Katholischen Gemeinde Bad Homburg ins Gemeindezentrum der EFG eingeladen hatten. Fröhlich, laut und temperamentvoll gab die Gruppe „Impuls“ die eindeutigen Signale – und bald wurde im gemeinsamen Trommelklang klar, dass Rhythmus allen im Blut steckt. Gemäß dem Motto der Veranstaltung „Vielfalt verbindet“ wurde dabei das Verbindende im Rhythmus eindrucksvoll deutlich und bildete so einen überaus fröhlichen Auftakt der Veranstaltung.
Später, im gut gefüllten Saal, staunten die Gäste beim international zusammengetragenen Büfett über die Vielfalt der Speisen aus Eritrea und Afghanistan, dem Irak und den Philippinen, aus Frankreich und auch über die Kartoffelsalat-Variationen aus Deutschland. Ilse Kairies von der EFG und Michael Dillmann von der Katholischen Gemeinde begrüßten die Gäste.
Die beiden verbindet seit vielen Jahren ihr engagierter Einsatz in der ehrenamtlichen Arbeit für Geflüchtete in der Stadt. Beide sind in ihren Gemeinden, mit anderen Kirchen, der Stadt und dem Hochtaunuskreis bestens vernetzt. Und so gehörten auch Sozialarbeiter, Pastoren sowie Mitarbeiter von Stadt und Kreis wie selbstverständlich zu den Gästen. Einige kannten sich, andere knüpften neue Kontakte, viele freuten sich über herzliche internationale Begegnungen.Vielfalt verbindet. Das erlebten die Teilnehmer auch beim gemeinsamen Tanz.
Lupe Jimenez de Kment, eine aus Cordoba stammende Spanierin, war eingeladen, einige Grundregeln des Flamenco-Tanzens weiterzugeben. Mit ihrer graziösen Haltung, den entsprechenden Bewegungen und ihrem lauten „uno, dos, tres“ gelang ihr das Kunststück, dass Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, die im Kreis zusammenstanden, sich bald mit Freude und viel Heiterkeit zu Flamenco-Klängen bewegten.Und weil es für den Frieden auch die Kräfte des Himmels braucht, endete das Fest mit einem mehrstimmig gesungenen Gebet: „Dona, nobis, pacem“.

Fröhlich und temperamentvoll gibt die Gruppe „Impuls“ den Rhythmus vor. Foto: Hildebrand

PODOLOGIE KAUFMANN

PODOLOGIE KAUFMANN
Medizinische Fußbehandlung

Professionelle Hilfe bei Fußproblemen
- eingewachsene Nägel – Spangentherapie ohne OP
- Hühneraugen
- schmerzende Füße
- diabetisches Fußsyndrom
- Fußdeformitäten
- Hallux Valgus/Korrektur ohne OP
- Nagelpilzbehandlung

Cornelia Kaufmann, staatlich geprüfte Podologin
staatlich gepr. Gesundheits- und Krankenpflegerin, staatlich gepr. Laborantin für Mikrobiologie

Hessenring 109
61348 Bad Homburg
Telefon 06172 -2 67 55 20
E-Mail: info@podologie-cornelia-kaufmann
www.podologie-cornelia-kaufmann.de

Das Pflege Team ambulanter Pflegedienst

Monatliche Sachleistungen der Pflegeversicherung

PG. 1	PG. 2	PG. 3	PG. 4	PG. 5
Min. 125,00 €	**Min. 698,00 €**	**Min.1298,00 €**	**Min.1612,00 €**	**Min. 1995,00 €**

Lieber Kunde! Es stehen evtl. die o.g. monatlichen Leistungen der Pflegeversicherung für Sie bereit
Verschenken Sie kein Geld, rufen Sie unseren Pflegedienst an, wir beraten Sie kostenlos und klären für Sie die Höhe Ihrer monatlichen Ansprüche bei Pflegekassen!

Diese Hilfe bieten wir an:
- Hilfe bei Antragstellung bei Kranken- und Pflegekassen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastung der Angehörigen nach §45b SGBXI
- Häusliche Betreuung mit stundenweiser Abrechnung über die Pflegekasse
- Pflege bei Demenz-Erkrankungen
- Grundpflege-Leistungen SGBV/XI

Alle unsere Leistungen werden über Kranken- und Pflegekassen abgerechnet

Tel. 06171 / 9796886
Mobil: 0172 / 5252160
E-Mail: post@das-pflege-team.de
www.das-pflege-team.de

Das Pflege-Team
An den drei Hasen 31
61440 Oberursel

BLB: Schwesternhaus-Garten erhalten

„Uns macht es fassungslos, dass man in Zeiten, in denen Millionen von Kindern seit Monaten auf die Straße gehen, um sich für den Erhalt unserer Lebensgrundlage einzusetzen, fordern kann, einen jahrhundertealten Garten zu beseitigen, um mehr Parkplätze zu schaffen“, schreibt der BLB-Fraktionschef Armin Johnert und fordert daher: „Der Schwesternhaus-Garten muss bleiben.“ Der Garten stehe wie das Schwesternhaus unter Denkmalschutz und müsse erhalten bleiben, so Johnert. „Was wir brauchen ist mehr Grün, mehr Lebensqualität, mehr Frischluft und Abkühlung in heißen, trockenen Sommern und nicht mehr Versiegelung und damit schlechtere Luft und ein Aufheizen des Mikroklimas.“ Wie die Stadt informiert hatte, soll der vor dem Hügel am Schwesternhaus gelegene Parkplatz vergrößert werden. Es soll mehr Parkplätze und eine zusätzliche Fahrspur geben. Die BLB will nicht tatenlos zusehen, wie diese Pläne umgesetzt werden. Daher will die Partei im nächsten Bau- und Umweltausschuss einen Antrag stellen, dass der Schwesternhaus-Garten in seiner jetzigen Form erhalten bleibt und dass dort keine zusätzlichen Parkplätze geschaffen werden. Foto: privat

Projekt „Am Wasserturm“: Verträge sind unterzeichnet

Bad Homburg (hw). Ein für die Stadt sehr wichtiger Grundstückskauf ist in trockenen Tüchern: Die Procom Invest GmbH & Co. KG hat das sogenannte Post-Areal am Bahnhof erworben. Auf dem brach liegenden Areal entwickelt und realisiert das Hamburger Unternehmen unter dem Projektnamen „Am Wasserturm“ einen Unterhaltungskomplex zur Belebung und Anbindung des Grundstücks an die Innenstadt. Jetzt wurden die Verträge zwischen der Procom Invest und der Stadt unterzeichnet.

Notariell besiegelt

Die Entscheidung zum Verkauf des knapp 6700 Quadratmeter großen ehemals städtischen Grundstücks an Procom hatte die Stadtverordnetenversammlung bereits im April mit großer Mehrheit getroffen. Nun haben Stadt und Investor den Verkauf notariell besiegelt. Insgesamt rund 25 500 Quadratmeter Bruttogeschossfläche sollen in dem Neubau entstehen. Hauptnutzer wird ein Kino mit sieben Sälen für insgesamt 900 Besucher. Darüber soll ein Musik-Club als Treffpunkt für die Jugend entstehen. Zudem plant Procom in Abstimmung mit der Stadt Flächen für einen Fitness-Club und Einzelhandel. Auch soll ein Parkhaus Platz für 400 Fahrzeuge bieten.
Für Oberbürgermeister Alexander Hetjes ist das Projekt von zentraler Bedeutung. „Wir haben immer gesagt, dass wir das Areal rund um den Bahnhof beleben wollen und vor allem etwas für die jüngeren Bad Homburger tun möchten“, freut sich Hetjes, dass sich am Bahnhof schon bald die Kräne drehen. Mit dem geplanten Bau von Kino und Club sei man da einen großen Schritt vorangekommen. Der Oberbürgermeister lobt die „konstruktive Zusammenarbeit“ mit Procom: „Das Unternehmen ist bereit, das finanzielle Risiko selbst zu tragen – auch das war für die Stadt ein wichtiges Kriterium. Wir freuen uns darauf, die begonnene Zusammenarbeit fortzusetzen und für den Standort etwas Großartiges zu schaffen.“

40 Millionen Euro

Mit dem Bürohaus-Ensemble „EO“ plant Procom in direkter Nachbarschaft zum Kino-Komplex ein weiteres Projekt und ist daher mit dem Standort sehr gut vertraut. „Wir freuen uns über das Vertrauen der Stadt und die Möglichkeit, nun auch das Gelände der Alten Post entwickeln zu dürfen“, sagt Dennis Barth, Geschäftsführer Procom Invest.
Rund 40 Millionen wird Procom in das Bauvorhaben „Am Wasserturm“ investieren. Den Bauantrag möchte das Unternehmen bereits im November einreichen. Die Bauarbeiten können im nächsten Jahr beginnen. Fertigstellung ist voraussichtlich Ende 2021 möglich.

Grüne Damen brauchen Unterstützung

Hochtaunus (how). Die Grünen Damen Hochtaunus laden für Dienstag, 22. Oktober, zu einem Informationsnachmittag in die Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr in der Bibliothek der Klinik. Das Krankenhaus ist unter Telefon 06172-302808 zu erreichen. Eine Grüne Dame wird am Empfang stehen. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.Gruene-Damen-Hochtaunus.de.

Harald Krassnitzer springt ein

Christiane Hörbiger muss aus persönlichen Gründen ihren Auftritt anlässlich des 10. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals im Dezember absagen. An ihrer Stelle wird der österreichische Schauspiel-Star Harald Krassnitzer am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in der Erlöserkirche Bad Homburg aus „Adalbert Stifter – Der Bergkristall“ lesen. Begleitet wird er dabei vom Bachchor unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn. Die erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit. Bis zum 15. November können Karten an den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden, wo sie erworben wurden. Der Kaufpreis wird erstattet. Harald Krassnitzer (geboren am 10. September 1960) wuchs in Grödig im Salzburger Land auf. Seine Schauspielausbildung absolvierte er an der Elisabethbühne in Salzburg, wo er anschließend vier Jahre lang engagiert war. Danach spielte er am Schauspielhaus Graz, am Wiener Volkstheater und am Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken. Seit 1995 spielt Krassnitzer vorwiegend in Fernsehserien (Der Bergdoktor, Der Winzerkönig, Tatort). Seit 1999 ist er in der Tatort-Reihe als Ermittler Moritz Eisner für den ORF im Einsatz. In der Licht-ins-Dunkel-Gala 1998 agierte er neben Peter Rapp als Co-Moderator. Im Sommer 1999 präsentierte Krassnitzer mit der Filmreihe Wunderland eine persönliche Liebeserklärung an Österreich, in der er seine Lieblingsmusik und seine Lieblingsgegenden vorstellte. Krassnitzer ist seit dem 7. Juli 2009 mit der deutschen Schauspielerin Ann-Kathrin Kramer verheiratet. Foto: Carpe Artem

Kurpark wird zum Tennis-Hotspot

Bad Homburg (fch). „Die Stadt Bad Homburg hat sich nicht um die Austragung eines der beiden deutschen Wimbledon-Vorbereitungsturniere der Women's Tennis Association (WTA) beworben, sondern sie wurde von den Veranstaltern gefunden", teilte Oberbürgermeister Alexander Hetjes mit. Gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Bürgermeister und Stadtkämmerer Meinhard Matern und dem Geschichtswissenschaftler Dr. Klaus-Dieter Metz informierte er interessierte Bürger im Kulturzentrum Englische Kirche.

Die Nachricht, dass die Kurstadt neben Berlin am Traditionsstandort im Grunewald zu den international begehrten Austragungsorten der Weltklasse-Tennis-Turniere gehört, hat weltweit für großes Aufsehen gesorgt. Ab 2020 trifft sich vorläufig bis einschließlich 2024 die Elite der Tennis-Frauen beim Rasen-Tennisturnier im Kurpark. Bei der Premiere vom 20. bis zum 27. Juni 2020 werden 32 Spielerinnen den Sportfans ihr Können demonstrieren. Das Vorbereitungsturnier auf Wimbledon – vom 29. Juni bis zum 12. Juli 2020 – soll regelmäßig auf der Anlage des Tennis Clubs (TC) Bad Homburg sowie auf zwei weiteren Plätzen außerhalb der Clubanlage stattfinden.

Der Zeitplan ist eng. Die Stadt hat im Mai vom Projekt erfahren. Die Verträge mit der All England Lawn Tennis Club Limited (AELTC) zur Ausrichtung des Wimbledon-Vorturniers wurden bereits am 13. September unterschrieben. Die AELTC arbeitet als Lizenznehmer bei diesem Turnier mit der Agentur Perfect Match des einstigen Tennis-Profis Markus Günthardt und dem in Bad Homburg ansässigen Management der deutschen Spitzenspielerin Angelique Kerber aus Kiel zusammen. Weltweit verkauft die WTA 120 Tennisrechte, wie der Oberbürgermeister mitteilte. Er sprach von einer „historischen Chance", denn: „Wimbledon ruft nur einmal an. Entweder man nutzt die Chance oder nicht. Für die Stadt ist das WTA-Turnier ein Geschenk. Das große Profi TC-Turnier bringt Bad Homburg zurück auf die internationale Tenniskarte." Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt bekräftigte: „Das WTA-Turnier ist das einzige große internationale Turnier in Hessen."

In der Turnierwoche wird mit 20 000 Besuchern gerechnet. Beim Thaifestival waren dieses Jahr 40 000 Besucher in der Stadt. Die dreimaligen Grand-Slam-Turniersiegerin Angelique Kerber soll in Bad Homburg nicht nur als Spielerin antreten, sondern auch als Botschafterin fungieren.

Vorbereitungen für das WTA-Turnier, die ersten Bäume sind gefällt. *Foto: fk*

Stadt mit 250 000 Euro beteiligt

Neben der Stadt und ihren Vertragspartnern einen großen Anteil am Gelingen der Verträge hatten das Denkmalamt und die Obere Wasserbehörde. Befindet sich doch die in ihrer heutigen Ausdehnung aus den 1930er-Jahren stammende Anlage des TC Bad Homburg im denkmalgeschützten Teil des Kurparks zwischen Schwedenpfad und Kisseleffstraße. Im Stil eines englischen Landschaftsparks hat ihn 1854 der Preußische Gartendirektor Peter Joseph Lenné entworfen. Hier befindet sich auch das Heilquellenschutzgebiet. Die Tennisanlage ist traditioneller Bestandteil des Parks. Kurgäste hatten den weißen Sport in die Kurstadt gebracht. Sportarten wie Golf und Krocket wurden ebenfalls im Kurpark ausgeübt. Von der einstigen Sporthochburg Kurpark zeugen heute nur noch die Tennisplätze, die Minigolfanlage und der Golfclub.

Bad Homburg gilt als Wiege des Tennissports auf dem europäischen Festland, informierte Dr. Metz. Englische Kurgäste spielten erstmals 1874 in einer Hotelanlage Tennis. Wenig später auch auf provisorisch abgesteckten Feldern auf den Rasenanlagen im Kurpark. Bereits 1876 wurde in Bad Homburg der erste Tennis Club auf dem europäischen Kontinent gegründet. In den 1890er-Jahren stieg die Zahl der Tennisplätze auf 20 fest angelegte Courts. Zwischen 1899 und 1901 fanden in Bad Homburg zudem dreimal in Folge die Deutschen Tennismeisterschaften statt.

Sportlich ist auch das Programm, das die Stadt bis zur Turniereröffnung im kommenden Juni absolvieren muss. Der Center Court soll samt temporärer Tribüne für 4500 Zuschauer auf der bestehenden Anlage des TC Bad Homburg entstehen. Direkt an die Anlage des TC Bad Homburg angrenzend sind ein „Fan Village" mit einem gastronomischen Angebot sowie Flächen für Aussteller vorgesehen. Die beiden übrigen Wettkampfplätze sind außerhalb der TC-Anlage im Kurpark geplant. Da die neuen Rasenplätze eingezäunt und nur in der Turnierwoche bespielt werden dürfen, entstehen auf dem Gelände der HTG am Niederstedter Weg drei Trainingsplätze.

Wie Kämmerer Matern informierte, belaufen sich die Kosten für die sechs Rasenplätze auf 1,38 Millionen Euro. Davon übernimmt Wimbledon 830 000 Euro, eventuell sogar mehr. Der städtische Anteil wurde auf 550 000 Euro gedeckelt. Das Land Hessen will sich mit 300 000 Euro beteiligen. So kommen auf die Stadt nach derzeitigen Berechnungen Kosten in Höhe von 250 000 Euro zu. Finanziert werde die Summe mit den Gewinnen der Spielbank, an der die Stadt mit einem Kapital von zehn Millionen Euro beteiligt ist.

Gewässert werden sollen die Rasenplätze wie alle städtischen Grünanlagen, zu denen mehr als 17 000 Bäume im Stadtgebiet gehören, mit Brauchwasser aus der Kläranlage. Gebaut und jeweils ein Jahr vor dem WTA-Turnier gepflegt werden die Rasenplätze von der Firma Engelmann Turf Care GmbH in Oberhaching. In der Zwischenzeit übernehmen neun städtische Gärtner nach Anleitung des Head-Green-Keepers aus Wimbledon die Pflege. Für die Zuschauer soll ein Shuttle-Bus-Verkehr zu Parkplätzen eingerichtet werden. Zusätzlich ist eine Tiefgarage geplant.

Der Platz eins des TC Bad Homburg soll für das WTA-Turnier dauerhaft in einen Rasenplatz umgewandelt und mit einer temporären Tribüne versehen werden. Er soll während des Turnierverlaufs als Centre Court dienen.

Tauschbörse am KFG

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 18. Oktober, findet von 13.30 bis 16 Uhr im Hofcafé des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG), Auf der Steinkaut 1-15, eine „Tauschbörse" statt. Ab 13.15 Uhr können dort Kleiderspenden, Bücher und Brettspiele und Schul-Accessoires abgegeben werden. Die Kleidungsstücke werden nach Kategorien sortiert. Schüler, die dabei freiwillig helfen wollen, sind willkommen. Dass auch Schul-Accessoires getauscht werden können, ist neu. Jeder Spender erhält einen Coupon, der ihn als Spender ausweist und mit dem sich Kleidungsstücke oder Bücher ausgesucht werden dürfen. Auch wer nichts gespendet hat, kann die Tauschbörse besuchen und sich für eine Schutzgebühr von zwei Euro etwas aussuchen. Eltern und Schüler aus anderen Schulen sind willkommen.

FILMTHEATER
KURHAUS BAD HOMBURG

Action, Spannung, Komödien, Science Fiction, Horror oder Liebesfilme – das Filmtheater im Kurhaus Bad Homburg bietet alles, was das Herz leidenschaftlicher Kinogänger begehrt. Mit über 700 Plätzen verfügt das Kino über den größten Kinosaal in Hessen, ausgestattet mit modernster Technik.

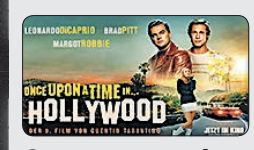
Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und immer eine Stunde vor Filmbeginn sowie im Internet unter www.kino-badhomburg.de.

In der Tiefgarage des Kurhauses ermäßigtes Parken für 2,– € möglich.
Betreiber des Filmtheaters ist Stefan Burger.
Einlass 30 Minuten vor Filmbeginn.

Freitag, 18. Oktober, 19.30 Uhr, 121 Min., ab 12 J., 10,– €

Rocket Man

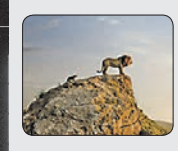
Faszinierender Musikfilm, der auf der Biografie des Ausnahmekünstlers Elton John beruht. Von den Anfängen, einem Stipendium als hochbegabtes Kind am Klavier, bis hin zum schillernden Leben als Rockstar. Dabei lässt der Regisseur auch die kritischen Punkte nicht aus und schafft es, den Menschen hinter dem Künstler sichtbar zu machen. Ganz großes Kino!



Samstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr, 141 Min., ab 16 J., 11,– €

Once upon a time in Hollywood

1969: Der Westerndarsteller Rick Dalton hat schon bessere Zeiten gesehen. Er zehrt noch von dem nach und nach verblassenden Ruhm seiner einstigen Hit-TV-Serie, doch derzeit wird er nur noch als Bösewicht verheizt. Immer an seiner Seite ist Cliff Booth, sein Stuntdouble, Fahrer, Assistent und bester Freund. Der Filmproduzent Marvin Schwarz zeigt Rick einen Ausweg und bietet ihm Hauptrollen in Spaghetti-Western an. Aber der Schauspieler will nicht nach Italien... In seiner Nachbarschaft ist derweil der Regie-Shooting-Star Roman Polanski mit seiner Frau, der Schauspielerin Sharon Tate, eingezogen. Brad Pitt und Leonardo DiCaprio brillieren als ikonisches Duo in diesem Meisterwerk.



Sonntag, 20. Oktober, 14 Uhr, 118 Min., ab 6 J., 9,– €, ermäßigt 7,– €

Der König der Löwen

Die Geschichte vom Löwenkind Simba ist vielleicht die bekannteste Zeichentrickverfilmung aus dem Hause Walt Disney! Simba wird von seinem weisen Vater großgezogen und unterrichtet, um einst selbst als König der Tiere zu regieren. Doch sein hinterlistiger Onkel Scar durchkreuzt diesen Plan, und so muss sich Simba nach einem Unfall allein durchschlagen und lernt dabei seine neuen Freunde Timon und Pumbaa kennen. Und dann kehrt er zurück und fordert den ihm zustehenden Thron. Fazit: Mit großer erzählerischer Vorsicht, aber dafür umso mehr technischem Mut setzt Jon Favreau mit dem bisher besten der aktuellen Disney-Remakes neue Maßstäbe im Animationskino.

Sonntag, 20. Oktober, 17 Uhr, 200 Min., ab 12 J., 10,– €

Leberkäsjunkie

Schon wieder eine Leiche in Niederkaltenkirchen. Dieses Mal ist es ein weibliches Brandopfer, das Eberhofer und seinem Privatdetektiv-Kumpel Rudi Birkenberger, dem selbsternannten Gottvater of Hinterherschnüffeling, Kopfzerbrechen bereitet. Hat der örtliche Fußballstar Buengo die Tat aus fehlgeleiteter, romantischer Leidenschaft begangen? Oder hängt der Mord vielleicht mit dem geplanten, schwer umstrittenen Hotelbau zusammen, der dem Örtchen einen wirtschaftlichen Boom bescheren soll? Der skurrile Humor und die liebenswerten Figuren machen jeden Eberhofer-Film aufs Neue zu einem großen Spaß und zur idealen Unterhaltung für einen Sonntagnachmittag!

Der Hochtaunus Verlag und das Filmtheater im Kurhaus verlosen für die **„Filme der Woche"** jeweils 3 x 2 Karten.

Wer gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 13. Oktober, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.
Bitte unbedingt die vollständige Adresse und den Wunschfilm angeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GUTSCHEIN

Eine Tüte Popcorn für 1,– Euro.

Nur gültig im Original, in Kalenderwoche 42 und nur für eine Person.

Abzugeben im Filmtheater im Kurhaus

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

12. bis 18. Oktober 2019

Widder 21.3.–20.4.
Versteifen Sie sich in dieser Woche nicht auf geschmiedete Pläne! Am besten verfahren Sie nach dem alten Motto: Nimm dir nichts vor, dann schlägt auch nichts fehl!

Stier 21.4.–20.5.
Bieten Sie jetzt Ihre Mitarbeit an. Noch sind Ihre herausragenden Leistungen, die Sie bei den letzten Unternehmen erbracht haben, in bester Erinnerung.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Seien Sie etwas vorsichtiger mit Ihren Äußerungen: Eine bestimmte Person reagiert bekanntermaßen etwas verstimmt, wenn jemand zu forsch oder gar anmaßend auftritt.

Krebs 22.6.–22.7.
Ihre Sonderstellung beruht nicht zuletzt darauf, dass Sie einem Ihrer Vorgesetzten sehr sympathisch sind. Allerdings dürfen Sie diese Karte jetzt bloß nicht überreizen.

Löwe 23.7.–23.8.
Sie leiden unter dem Streit zwischen zwei Menschen, mit denen Sie gleichermaßen befreundet sind. Passen Sie auf, dass Sie jetzt nicht zwischen die Fronten geraten.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Auseinandersetzungen sind nicht per se schlecht, solange sie konstruktiv geführt werden. Hören Sie anderen Meinungen zu: Da gibt es tatsächlich manches zu bedenken!

Waage 24.9.–23.10.
Die Sterne verheißen momentan zwar keine Höhenflüge, dafür sind aber auch mittlere Katastrophen ausgeklammert. Am besten, Sie nutzen die Zeit, um Kräfte zu sammeln.

Skorpion 24.10.–22.11.
In dieser Woche gelingt es Ihnen relativ schnell, andere von Ihren Ideen zu überzeugen. Deshalb sollten Sie jetzt eins Ihrer ehrgeizigsten Projekte auf die Bahn bringen.

Schütze 23.11.–21.12.
Da sieht manches in der kommenden Woche sehr verführerisch aus – und Sie müssen schon viel Standfestigkeit an den Tag legen, wenn Sie der Versuchung widerstehen wollen.

Steinbock 22.12.–20.1.
Man setzt in nächster Zeit verstärkte Erwartungen in Sie und es dürfte ein paar harte Bewährungsproben geben. Halten Sie dabei unbedingt an Ihren Grundprinzipien fest.

Wassermann 21.1.–19.2.
Nehmen Sie sich an diesem Wochenende endlich einmal wieder Zeit für sich. Es wäre nämlich wichtig, eine Bestandsaufnahme zu machen und Ihre Ziele neu zu sortieren.

Fische 20.2.–20.3.
Die Disziplin eines Widersachers scheint keine Grenzen zu kennen: Da werden Sie sich ganz schön nach der Decke strecken müssen, wenn Sie erfolgreich sein wollen.

IHR SPEZIALIST FÜR KAFFEEVOLLAUTOMATEN
WARTUNG UND REPARATUR

www.avp-gmbh.de
AVP-GmbH • Otto-Hahn-Str. 2
61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/6109878 • Mo.-Fr. 8-17 Uhr

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

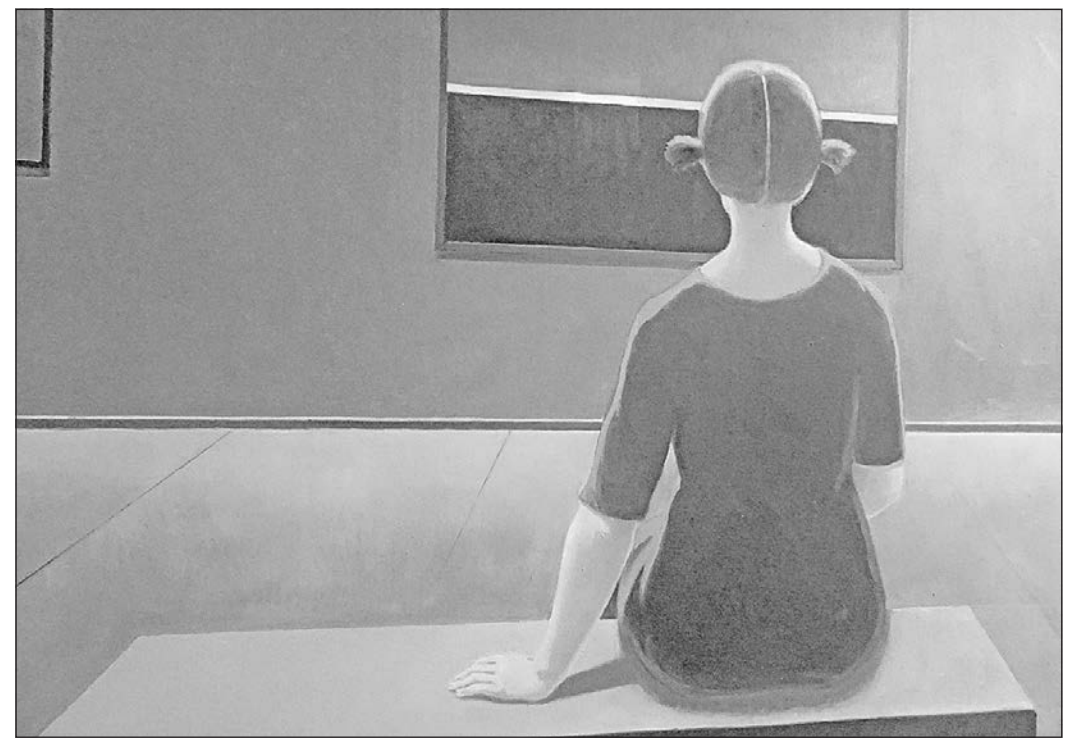
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Teenies in der Pubertät

Bad Homburg (hw). Matthias Jung zeigt sein neues Programm „Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“ am Donnerstag, 17. Oktober, ab 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät? Der kennt hitzige Diskussionen über Schule, Zimmer-Aufräumen, Helfen im Haushalt, der weiß, WhatsApp ist überlebenswichtig und Hygiene wird überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Man muss lernen loszulassen. Am liebsten wohl die Kreditkarte. Der Diplom-Pädagoge gibt wissenschaftliche Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teenies und hat hilfreiche sowie humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck.

Geschäftsleben

Zum westfälischen Samstag lädt für Samstag, 12. Oktober, das Bad Homburger **Möbelhaus Braum** ein. Um 14 Uhr wird eine Ausstellung mit Werken von Klaus M. Becker eröffnet. Becker studierte an der Hochschule für Grafik und Gestaltung in Offenbach und an der Städelschule in Frankfurt am Main. Seit 1981 ist er freischaffender Künstler. Seine Kunst zeigte Becker bereits in Bad Homburg, Frankfurt Tel Aviv und Kairo.



„Bildbetrachtung“ nennt Wolfgang Kessler sein Gemälde. *Foto: Staffel*

13 Gast-Künstler zeigen beim Herbstsalon ihre Werke

Bad Homburg (ks). Im Abstand von zwei Jahren laden Künstler und Mitglieder des Kunstvereins befreundete Kollegen und Künstler zum „Herbstsalon“ in der Galerie Atlantis ein, deren Werke sie besonders schätzen. Diesmal sind es 13 Gäste, die einen guten Einblick in das geben, was bildende Künstler heute umtreibt und beschäftigt. Dabei richtet sich das Augenmerk auch auf überkommene Kunstformen, die „retro“ suggerieren, ohne es wirklich zu sein.

Wie die so gut gestalteten „klassischen“ Bronzen von Janusz Siewiersky (Kassel). Die jungen Menschen präsentieren sich heiter tanzend, beweglich bis in die „Fußspitzen“, Sinnbilder moderner Jugendlichkeit in ihrer legeren Bekleidung und den nackten Füßen. Wie aus einem alten Album entsprungen muten die Gemälde in Mischtechnik mit Bleistift, Kohle und Öl auf Leinwand von Marie Louise Eishout (Rotterdam) an, als habe man die leicht vergilbten Bilder der „Schwestern“ in alten Gewändern für die Ewigkeit bewahren wollen. Verzerrt und maskenhaft sind die Gesichter bei Henrike Gomber (Bad Homburg), die für unterschiedliche „Stimmungen“ stehen, ohne zu viel preiszugeben. Vermummung ist ein Element unserer Zeit, das nicht immer Schutz bietet.

Kraftvoll und mit dem Mut zur Farbe zieht Tamara Goeringer (Karlsruhe) mit ihren großen Gemälden die Aufmerksamkeit auf sich. Man könnte sie als Parabeln für das Chaos unserer Zeit deuten, aus dem sich „Struktur“ und „Ordnung“ nur noch sporadisch herausschälen. Dem Himmel nahe bringt Birgit Krause (Berlin) den Betrachter im kleinen roten Salon mit ihrer eindrucksvollen Fotoserie „Planeten“ – ein Gegenpol zu den eher verspielten Arbeiten in verschiedenen Techniken von Kai Hackemann (Düsseldorf). Wolfgang Kessler (Weilrod) hat sich dem Neorealismus verschrieben und vermittelt mit seinen Dorfszenen und der „Bildbetrachtung“ eine zwar nüchterne, in ihrer Klarheit dennoch ansprechende Stimmung. Südliche Gefilde, zwischen Himmel und Wasser, sind die Themen, die die Frankfurterinnen Uschi Lüdemann und Julia Roppel in ihren abstrakten Gemälden aufgreifen.

Der ebenfalls aus Frankfurt kommende Künstler August Scheufler fasziniert mit seinen filigranen Abstraktionen in Mischtechnik und seinem spielerisch-humorvollen Umgang mit der Sprache bei den Titeln. Uli Schmidts (Trier) Lissabon-Fotos korrespondieren mit den Skulpturen von Tom Feritsch (Mannheim), der mit seinen Objekten aus Stäben und Gittern in Eisen und aus Terrakotta Räume markiert, Grenzen setzt: Elemente, die sich auch auf den Fassaden der Häuser wiederfinden. Besonders zu würdigen ist noch Katrin Paul (Frankfurt), die für ihre Wandinstallation „Skizzenbuch“ aus weißen gelöcherten Büchern der mit 2000 Euro dotierte Kunstpreis zuerkannt wurde. Man würde lange brauchen, diese Arbeit im Einzelnen zu würdigen. Doch darauf kommt es der Künstlerin vermutlich weniger an als auf die Gesamtwirkung des Kunstwerks. Die Vermutung liegt nahe, dass hier „der Weg das Ziel war“: Mit der Möglichkeit zum Experimentieren und Ausloten dessen, was sich mit dem Werkstoff Papier alles machen lässt.

Die ansprechende Ausstellung des 8. Bad Homburger Herbstsalons in der Galerie Artlantis im Landwehrweg 6 ist noch bis zum 20. Oktober freitags von 15 bis 18 Uhr, am Wochenende von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Massenschlägerei in der Innenstadt

Bad Homburg (hw). Nach einer Gewalttat in der Innenstadt am Freitagabend gegen 22 Uhr hat die Polizei in der Nacht zum Samstag Teile der Fußgängerzone zur großflächigen Spurensuche abgesperrt. In der Louisenstraße soll es in Höhe eines Drogeriemarkts zu einer Massenschlägerei gekommen sein. In deren Folge kam auch ein Messer zum Einsatz, mit dem eine Person im Brustbereich verletzt wurde. Zwei beteiligte Personen (19 und 38 Jahre alt) wurden – einer mit schweren Verletzungen – in Krankenhäuser eingeliefert. Im Zuge der ersten Maßnahmen wurden mehrere Personen teils vorübergehend festgenommen. Das THW unterstützte die Polizisten mit speziellem Beleuchtungsgerät und Scheinwerfern. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 zu melden.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

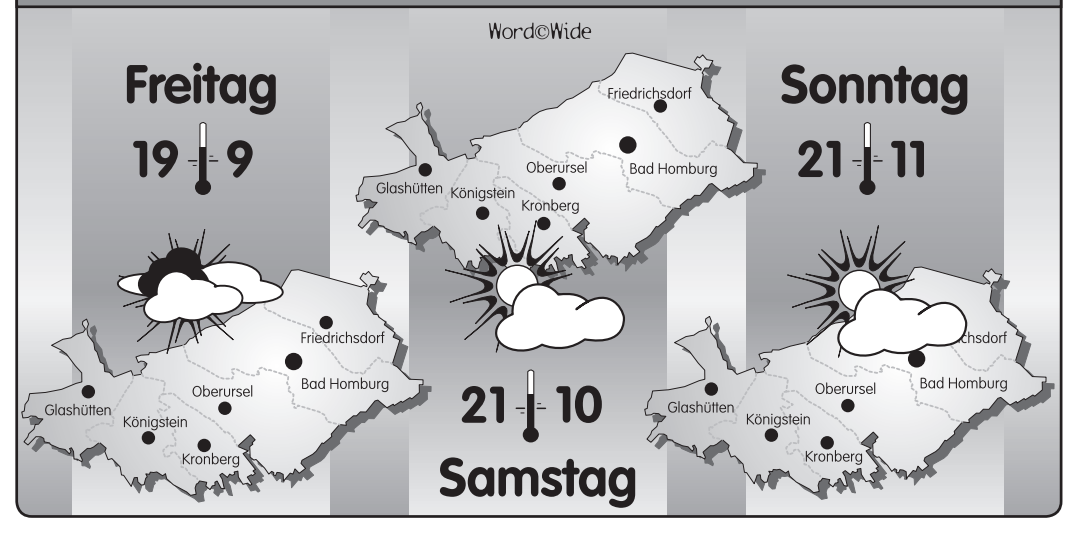
SUDOKU

6				2	9		7	
	9	4						2
5			4	3				8
	5	6			3		2	
9				7				6
	4		1			3	5	
2				5	8			4
8						9	3	
	3		6	9				1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	9	2	4	5	8	1	3	6
5	3	1	6	7	9	2	4	8
6	8	4	3	1	2	9	5	7
8	5	9	1	2	4	6	7	3
1	6	7	8	3	5	4	2	9
2	4	3	9	6	7	5	8	1
9	7	5	2	8	1	3	6	4
4	2	6	7	9	3	8	1	5
3	1	8	5	4	6	7	9	2

DAS WETTER AM WOCHENENDE



10.10.2019

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2019* AUTO BILD Ausgabe 11/2019

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

CHEVROLET - SERVICE - HONDA HYUNDAI

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

OPEL WECHSEL-WOCHEN

WIR WOLLEN DASS SIE OPEL FAHREN

Corsa 3-trg.
1.2, **Euro 6d-TEMP, 51 kW** (70 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-Ausstattung** inklusive Klimaanlage, Radio CD 3.0 mit Bluetooth und DAB+ Radioempfang, Telefon-FSE, Wärmeschutzverglasung, ESP+, Berg-Anfahr-Assistent, Zentralverriegelung mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **9.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.650,- €, **voraussichtlicher Gesamtbetrag** 3.204,- €

KARL JAHRE MODELL 5-türig
1.0, **54 kW** (73 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-Ausstattung** inklusive Klimaanlage, el. FH, Wärmeschutzverglasung, Radio R300 mit Bluetooth, el. ASP, ESP+, USB-Schnittstelle, Telefon-FSE, Berg-Anfahr-Assistent, 15" Leichtmetallräder, DAB+ Radioempfang, ZV mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **9.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **89,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 12.850,- €, **voraussichtlicher Gesamtbetrag** 3.204,- €

ADAM JAHRE MODELL
1.2, **51 kW** (70 PS), Kurzzul. 10 km, **TOP-Ausstattung** inkl. Klima, Dachpaket BiColor, Wärmeschutzverglasung, Radio R4.0 DAB+ IntelliLink mit Bluetooth, el. FH, Telefon-FSE, Tempomat, USB, Lederlenkrad, el. u. beheizbare ASP, Reifendruck-Kontrollsystem, ZV mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **12.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **109,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 16.270,- €, **voraussichtl. Gesamtbetrag** 3.924,- €

Astra 5-trg. 1.0 ECOTEC Direct Injection Turbo, **Euro 6d-TEMP, 66 kW** (90 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-Ausstattung** inklusive Start/Stop-System, Klima, el. FH, elektr. und beheizbare ASP, Radio R4.0 IntelliLink, DAB+ mit USB, Tempomat, LED-Tagfahrlicht, Telefon-Freisprecheinrichtung, ESP+, Zentralverriegelung mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **14.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **139,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.215,- €, **voraussichtl. Gesamtbetrag** 5.004,- €

Mokka X 1.4 ECOTEC Turbo, **88 kW** (120 PS), Kurzzulass. 10 km, **TOP-Ausstattung** inkl. Start/Stop-System, Klima, el. FH, Wärmeschutzverglasung, Radio 300 DAB+ mit Bluetooth, USB-Schnittstelle, Telefon-Freisprecheinrichtung, Tempomat, Berg-Anfahr-Assistent, LED-Tagfahrlicht, Alarmanlage, Zentralverriegelung mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **16.590,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **149,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.380,- €, **voraussichtl. Gesamtbetrag** 5.364,- €

Crossland X 1.2, **Euro 6d-TEMP, 61 kW** (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **TOP-Ausstattung** inkl. Klima, ESP+, el. FH, el. u. beheizb. ASP, Berg-Anfahr-Assistent, Radio R4.0 m. Bluetooth u. DAB+, USB-Schnittstelle, Telefon-FSE, Müdigkeitswarner, Tempomat, Dachspoiler, Verkehrsschilderkennung, Spurhalte-Assistent, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.
HAUSPREIS ab **15.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.970,- €, **voraussichtl. Gesamtbetrag** 6.084,- €

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. **3) Effektiver Jahreszins 0,59% (Corsa, KARL, ADAM, Astra, Mokka) bzw. 2,62% (Crossland X), Sollzinssatz gebunden p.a. 0,59% (Corsa, KARL, ADAM, Astra, Mokka) bzw. 2,59% (Crossland X), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 850,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Angebote nur gültig solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,6 - 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 151 - 107 g/km. Energieeffizienzklasse D - A.

NAU JAHRESWAGEN

20 x Insignia Grand Sport und Sports Tourer
Verschiedene Ausstattungen.

JETZT BIS ZU 45%[1] SPAREN!

BIG DEAL
5 Jahre Garantie 3)
3 Inspektionen 4)
GESCHENKT!

Hauspreis ab **20.990 €**

z.B. Insignia Grand Sport „Innovation"
1.5 Direct Injection Turbo Start/Stop, Benziner mit **122 kW** (165 PS), EZ 08/18 mit 12.000 km, inkl. heizb. Windschutzscheibe, Motorstartknopf, Regensensor, heizbares Lenkrad, Sitzheizung vorne, adaptives Fahrlicht AFL+ (inkl. LED Tagfahrlicht), Klimaautomatik, Navigation, 18"-Alufelgen, Spurhalteassistent, Parkpilot vorne u. hinten, Frontkamera, intelligenter Geschwindigkeitsregler, Frontkollisionswarner, Metallic-Lackierung u.v.m.

ODER monatliche Leasingrate 2) ab 199 €
Voraussichtl. Gesamtbetrag 2) 12.302,00 €
einm. Leasingsonderzahlung 2) 2.750,00 €

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/komb. 7,3/5,2/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 136 g/km. Energieeffizienzklasse C.

1) Gegenüber der unverb. Preisempf. des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatten deutschen Neuwagen. 2) Sollzinssatz gebunden p. a. 3,79 %, eff. Jahreszins 3,86 %, Laufzeit 48 Monate. Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, K65/PKZ 98-01, Mainzer Strasse 190, 65428 Rüsselsheim, für die Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAnqV. 3) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektion jeweils gemäß Herstellervorgaben, Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen Sonderausstattung.

TOP-ANGEBOT

NUR GÜLTIG FÜR GEWERBETREIBENDE
zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

COMBO CARGO

IHR VORTEIL NETTO 1)
7.200,- €

DER VAN DES JAHRES 2019 - ZUM BESTEN PREIS DER STADT!

Combo Cargo „Selection"
1.5 Diesel, **Euro 6d-TEMP, 56 kW** (76 PS), Kurzzulassung 10 km, **inklusive** „Cool & Sound"-Paket, Trennwand Laderaum (geschlossen), Heckflügeltüren, automatisches Fahrlicht, el. und heizbare Außenspiegel, el. Fensterheber u.v.m.

HAUSPREIS netto ab 2) **10.900,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 3) **89,85 €**
Gesamtkreditbetrag /-Fahrzeugpreis netto 18.100,00 €, **voraussichtlicher Gesamtbetrag** netto 3.234,60 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. **2) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende zzgl. 735,- € netto Fracht, zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. 3) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. Ohne Leasingsonderzahlung, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km /Jahr zzgl. 735,- netto Frachtkosten.** Ein Leasing-angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß§ 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Preisangaben zzgl. gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,1-4,7, außerorts 4,3-3,9 l/100 km, kombiniert 4,4-4,0 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 116-110 g/km. Energieeffizienzklassen A-A+.

Super-Sparwochen bei Nau

Jede Menge Auto zum kleinen Preis.

Hyundai i30 Select
1.4 Benziner mit 73 kW (100 PS)

Hyundai Kona Pure
1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS)

Hyundai i30 Select
ab **14.990 EUR**
oder ab monatlich 1 **145 EUR**

Hyundai Kona Pure
ab **15.690 EUR**
oder ab monatlich 1 **150 EUR**

Abb. zeigt Sonderausstattung.

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 14.990,00 € (Kona 15.690,00 €), Leasingsonderzahlung 0,00 € (Kona 0,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 6.960,00 € (Kona 7.200,00 €). Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,75%, eff. Jahreszins 2,79%, 48 monatl. Raten à 145,00 € (Kona 150,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 18.700,00 € (Kona 17.730,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 800,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,2-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 143-129 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Riesiger Neuwagen Lagerbestand!
Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL:
1.124 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

„Wer oben angekommen ist, muss unten anfangen“

Bad Homburg (ks). Dr. Matthias Setzer, Leiter des Fachbereichs Kultur und Bildung, hat die letzten „Arbeitswochen“ in Bad Homburg vor sich: Am 1. November geht er offiziell in den Ruhestand; aber das wird kein endgültiger Abschied von Bad Homburg werden. Der ehemalige Gymnasiallehrer, Dozent und langjährige Mitarbeiter und Leiter an Volkshochschulen hat sich seit seinem Amtsantritt im Jahr 2011 über seine Arbeit im Rathaus hinaus auch persönlich in das Kulturleben der Stadt eingebracht. Darunter als Tenor im Chor „Sing Tonics“, als Referent, zum Beispiel über Hölderlin, sowie als beliebter Interpret der Werke von Künstlern, die in der Englischen Kirche ausgestellt haben. Er wird der Stadt als Sänger und auch als Referent erhalten bleiben, denn auch Hölderlin werde ihn „nicht loslassen“, gesteht er und nennt auch Hegel und Beethoven, deren Leben und Werk ihn besonders interessiere.

Phänomen mit vielen Ästen

Matthias Setzer hat viele Interessen und Neigungen, und er bekennt sich dazu, weil sich alle unter dem Begriff „Kultur“ im weitesten Sinn zusammenfassen lassen. Kultur, das ist für ihn ein Phänomen mit vielen Ästen und Zweigen, das für Vielfalt steht und das sich nur erfassen lässt, wenn man bereit ist, immer wieder auch auf das zu schauen, was gerade rechts und links passiert, ohne dabei zu „verflachen“. Sein Credo heißt: „Ein hohes Ziel erreichen und gleichzeitige Freude bereiten.“ Das bedeutet aber auch: „Wer oben ankommen will, muss unten anfangen“; bedeutet rechtzeitige Förderung und Unterstützung für alle Bereiche gleichermaßen.“ Und es schließe auch die Aufgabe ein, „kulturelle örtliche Gegebenheiten und Akteure zu unterstützen, Synergien zu ermöglichen“; dort Angebote zu machen, wo Lücken sind, auch gegen Widerstände, „denn „kulturelle Dinge sind manchmal wegweisend, aber nicht mainstreamfähig“. Das weiß Setzer aus Erfahrung. Wie weit er bei der Realisierung dieser Ziele gekommen ist, werden andere entscheiden. Er selbst sagt, dass die Koordination im Kulturbereich „zwar besser geworden, aber noch immer nicht optimal sei“. Es stehen „individuelle Interessen im Weg“.

Der angestrebte Ausbau der Villa Wertheimber und des Gustavgartens zum kleinen „Kulturzentrum“ sei in Gang gekommen und werde weiterverfolgt. Er hatte sich vorstellen können, die Remise mit einem Gastro-Angebot für Bildende Kunst zu nutzen, zum Hölderlinjahr 2020 einer Sondernutzung zuzuführen und den Dorischen Tempel noch mehr als bisher multifunktional zu nutzen und eventuell auch für besondere Veranstaltungen zu vermieten. Als „Zukunftsmusik“ könnte sich Matthias Setzer für das Jahr 2024 „Bachtage“ der „Neuen Bachgesellschaft“ vorstellen.

Fest steht, dass sich das von ihm mit verantwortete Programm in der Englischen Kirche sehen lassen kann, sowohl, was die Vielseitigkeit des Angebots, als auch dessen Niveau betrifft. Bewährt und vermehrt haben sich inzwischen die Musikwettbewerbe in den verschiedensten Instrumental- und Vokalbereichen, die in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und den Musikschaffenden selbst durchgeführt werden. Die damit verbundenen öffentlichen Konzerte der Preisträger werden vom Publikum gut angenommen. Verdient gemacht habe sich die Kulturarbeit der Stadt

„Kulturelle Dinge sind manchmal wegweisend, aber nicht mainstreamfähig“, sagt Dr. Matthias Setzer. *Foto: ks*

auch um die Benefizkonzerte, wie sie zum Beispiel die Lions Clubs, die Rotarier und auch Frauenclubs veranstalten.

Als seine „beste Entscheidung“ nennt Matthias Setzer die Tatsache, dass er sich in seiner Jugend rechtzeitig abgenabelt, die Schule geschmissen und danach alles „sich selbst zu verdanken habe“. Er ist 1954 in Naumburg an der Saale geboren und war das zweite von drei Kindern des Juristen Gustav und der Oberstudienrätin Sabine Setzer. „Als Sohn einer Lehrerin hat man es nicht leicht“, sagte er rückblickend. „Ein Kind müsse erfahren, dass es etwas gut kann.“ Und an dieser Bestätigung hat es damals offenbar gefehlt.

Er verließ die Schule, machte eine Lehrer als Groß- und Außenhandelskaufmann und holte nach kurzer Berufstätigkeit die mittlere Reife und danach am Speyer-Kolleg auf dem zweiten Bildungsweg das Abitur nach. Nach dem Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie und dem ersten Staatsexamen an der Uni Mannheim wurde er wissenschaftliche Hilfskraft und Tutor in Germanistik und bekam ein Promotionsstipendium des Landes Baden-Württemberg mit Lehrauftrag in Mannheim. Er habe sich eigentlich an der Universität sehr wohl gefühlt, „aber aufgrund der allgemeinen Situation waren alle Stellen auf 15 bis 20 Jahre hinaus dicht besetzt“.

Die Schule geschmissen

Matthias Setzer, inzwischen in den Dreißigern, hatte andere private Ziele, und so entschloss er sich, nach dem zweiten Staatsexamen als Assessor für das Lehramt an Gymnasien und mit der Promotion in der Tasche Lehrkraft für „Deutsch als Fremdsprache“ an der VHS Schwäbisch-Hall zu werden.

1987 heiratete er seine Frau Jutta und zog mit ihr zwei inzwischen erwachsene Söhne groß. „Der eine ist rational orientiert, der andere ist wie ich.“ Ab 1988 blieb Setzer der Arbeit in den Volkshochschulen treu, wurde Leiter in Isernhagen und zuletzt in Schwäbisch-Hall, ehe er das Amt in Bad Homburg übernahm. Als Tenor wird man ihn am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr im Konzert „Alle Jahre wieder“ mit den Chören „Voice Affairs/Sing Tonics“ in der Englischen Kirche erleben. Für den Erhalt seiner hohen Stimme nimmt er nach wie vor Unterricht, und es passt zu ihm, dass er seine Kulturarbeit unter ein Leitwort von Friedrich Hölderlin gestellt hatte: „Lerne im Leben die Kunst, im Kunstwerk lerne das Leben; siehst du das eine recht, siehst du das andere auch.“

1000 Euro für das Haus Gottesgabe

Der Deutsche Frauenring Oberursel hat 1000 Euro für das Haus Gottesgabe in Bad Homburg gespendet. Die Außenwohngruppe in Weißkirchen bekommt demnächst einen Fitnessraum, an dessen Ausstattung sich der Frauenring auf diese Art und Weise beteiligt. Die evangelische Kinder- und Jugendhilfe Haus Gottesgabe bietet seit nunmehr 57 Jahren Kindern und Jugendlichen ein Ersatz-Zuhause. Die pädagogischen Mitarbeiter der Einrichtung schaffen soziale Geborgenheit und verlässliche Rahmenbedingungen, damit aus den Mädchen und Jungen stabile Persönlichkeiten werden. In der Außenwohngruppe in Weißkirchen leben derzeit acht Kinder und Jugendliche im Alter zwischen neun und 14 Jahren. Im März des kommenden Jahres wird ein derzeit zum Teil ungenutzter Anbau zu einem Fitness- und Aufenthaltsraum umgebaut. „Sportliche Betätigung und Chillen passen gut zusammen und fördern die Gemeinschaft und die soziale Kompetenz der Bewohner“, sagt Gruppenleiterin Kirsten Grösch. Der Vorsitzende des Fördervereins, Thomas Fiehler, ergänzt: „ Es ist ein schönes Gefühl, dass der Deutsche Frauenring Oberursel die jungen Menschen in unserem Haus in Weißkirchen mit einer so großen Spende unterstützt. Wir laden die Spender schon jetzt zum Probetraining nach Fertigstellung der Räume ein.“ Bei der Übergabe der Spende waren (v. l.) Kirsten Grösch, Sabine Kukutsch, Luci Leonard, Thomas Fiehler, Annegret Hagenbring, Barbara Zweifel, Elke Riad-Siewert und Lisa Steinmetz dabei. Foto: Förderverein Haus Gottesgabe

BUND kritisiert geplante Versiegelung

Bad Homburg (hw). Die Streuobst- und Grünfläche in der Ortsmitte unterhalb des gerade erst sanierten historischen Schwesternhauses in Kirdorf soll weiteren Autostellplätzen weichen. Der jetzige Parkplatz soll erweitert und verdoppelt werden. Nach Informationen des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) soll die ortsbildprägende Grünfläche dafür geopfert werden.

„Wie kann es sein, dass die Politik sich gerade eine Klimaschutzresolution als Maßstab zukünftiger Planungen auferlegt hat und in gleichem Atemzug munter weiter Autolobbyismus und Bodenversiegelung nach altem Muster betreibt?“, fragt sich die BUND-Vorsitzende Heike Bergmeier. Nicht nur, dass das Schwesternhaus-Ensemble mit dem dazugehörigen Streuobstgarten vermutlich denkmalgeschützt sei. Für die Ortsmitte in Kirdorf exisitiere tatsächlich eine Gestaltungssatzung, die vorgebe, dass Baumaßnahmen so vorzunehmen sind, „dass der durch die historischen Vorbilder überkommene Baucharakter und das hierdurch geprägte Straßenbild gewahrt bleiben.“ Aus Sicht der BUND-Vorsitzenden wird mit der Betonierung des Grüns der Stadtteilcharakter zerstört, und darüber hinaus der seit 1975 geltende Bebauungsplan mit der Nummer NW 21 offensichtlich missachtet. Dieser besagt, dass nur ein Drittel der Fläche eines Grundstücks bebaut werden darf. „Mit der zusätzlichen Versiegelung werden diese Satzungsvorgaben gebrochen“, ist sich Bergmeier sicher und fordert den Magistrat und den Baudezernenten, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, auf, dieses Bauvorhaben umgehend unter der Rubrik „verfehlte Stadtplanungsschnapsidee“ ad acta zu legen.

„Up The Irons“ im Kulturzentrum

Bad Homburg (hw). „Up The Irons“ sind nicht nur innerhalb des Iron-Maiden-Universums ein Begriff, der Name ist auch in der internationalen Szene der Tribute-Bands allgemein bekannt. Zu erleben ist die Band beim „Young Friday“ am Freitag, 18. Oktober, ab 20.30 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Mit mehr als 15 Jahren Bühnenerfahrung spielte die Band bereits jede Menge Konzerte auf der ganzen Welt. „Up The Irons“ besteht aus fünf routinierten Maiden-Enthusiasten. All die bekannten Iron-Maiden-Klassiker, kombiniert mit weiteren Lieblingssongs der Fans, machen „Up The Irons“ zur ultimativen Iron-Maiden-Tribute-Band. Die Auftritte beim Graspop Metal Meeting, das Touren durch Italien, Frankreich, Belgien, Deutschland, das Vereinigte Königreich und die Niederlande sowie die Shows mit Lauren Harris sind nur einige Beispiele für unvergessliche „Up The Irons“-Erlebnisse. Karten gibt es für 15 Euro, ermäßigt zehn Euro an allen Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

Autorenlesung im Hessenpark

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 13. Oktober, ist das Schriftstellerehepaar Iny Klocke und Elmar Wohlrath, bekannt unter dem gemeinsamen Pseudonym Iny Lorentz, im Hessenpark zu Gast und liest um 15 Uhr aus seinem neuen historischen Roman „Der Fluch der Rose“ in der Scheune aus Gottstreu.

Deutschland, Österreich/Kärnten und Italien am Ende des 15. Jahrhunderts: Die junge Maria wächst als Ziehtochter von Hans Fugger in der Erzschmelze Fuggerau auf, während die Mönche im nahegelegenen Kloster Arnoldshain das Findelkind Johannes zu einem intelligenten jungen Mann erziehen. Nur Pater Norbert weiß um Johannes' wahre Herkunft und überlegt, wie er Profit aus dieser Information schlagen kann. Als sich Maria und Johannes das erste Mal begegnen, verlieben sie sich ineinander. Doch Johannes ist kurz zuvor zum Priester geweiht worden, und ohne es zu wissen, hat sich Maria schon als junges Mädchen Pater Norbert zum erbitterten Feind gemacht. Als das Kloster und die Fuggerau in den Krieg zwischen König Maximilian und der Republik Venedig hineingezogen werden, sieht der Pater seine Chance gekommen.

Iny Lorentz feierte mit „Die Wanderhure“ seinen Durchbruch. Seitdem folgten mehrere Bestseller, die in zahlreiche Länder verkauft wurden. Der neue Roman „Der Fluch der Rose“ ist seit 1. Oktober erhältlich. Karten für die Veranstaltung sind ab zwölf Euro in der Buchhandlung Bollinger in Oberursel, Hohemarkstraße 151, in F. Supp's Buchhandlung in Bad Homburg, Louisenstraße 83A, und im Internet unter www.reservix.de erhältlich. Karten gibt es auch im Hessenpark an der Tageskasse. Die Karten für die Lesung beinhalten den Eintritt in den Hessenpark.

Iny Lorentz – das sind Elmar Wohlrath und Iny Klocke – liest im Hessenpark aus seinem neuen historischen Roman „Der Fluch der Rose“. *Foto: FinePic/Helmut Henkensiefken*

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

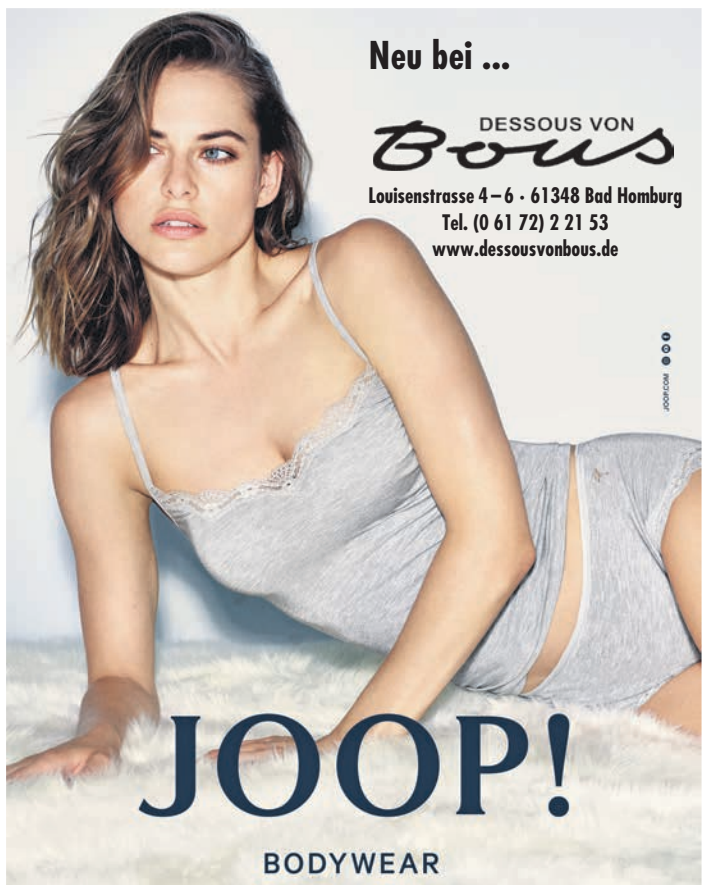
ErnteDankMarkt

Bad Homburg
Erleben
Entdecken
Einkaufen
Aktionsgemeinschaft

verkaufsoffener 13–18 Uhr
Sonntag

Bad Homburg
13.10.2019

ökumenischer 12 Uhr
Gottesdienst



Fotos: Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Stadt Bad Homburg, Kur- und Kongress GmbH, Hochtaunusverlag, Werbegemeinschaft Rathaus Ladengalerie.

Zum Erntedank kommt das Landleben in die Stadt

Wer den ländlichen Charme eines Selbsterzeuger-Markts liebt und gerne Kunsthandwerkern über die Schulter schaut, wer Tiere mag und auch Shoppen, der hat den Erntedankmarkt, den die Aktionsgemeinschaft jährlich am zweiten Sonntag im Oktober ausrichtet, sicher schon lange dick im Kalender eingetragen. Wie immer findet er von 10 bis 18 Uhr statt. An der Fußgängerzone entlang schlängeln sich an die 100 Stände, voll beladen mit Schönem, Praktischen, Kuriosem und Essbarem: Kürbisse in verschiedenen Naturtönen, Blumen in einer Farbenpracht, wie sie nur der Herbst hervorbringt, Marmeladen, Honig, selbst Genähtes und Töpferware. Es gibt viel zu bestaunen und zu kaufen. An den zahlreichen gastronomischen Stationen bietet sich kulinarisch alles, wonach einem zu Beginn der gemütlichen Jahreszeit der Sinn steht: Flammkuchen, Eintöpfe, Wurst und zum Durstlöschen und Genießen finden sich in Bad Homburg gebrautes Bier, frischer Federweißer sowie an Ort und Stelle gepresster Süßer. Auch an die Tradition wird im Rahmen des Markts erinnert: Um 12 Uhr findet am Kurhaus der ökumenische Erntedank-Gottesdienst unter freiem Himmel statt, diesmal wieder untermalt von dem stimmgewaltigen „PraiSing-Gospelchor" der Erlöserkirche. Im Anschluss erwartet die Besucher in diesem Jahr etwas ganz Besonderes, denn Bad Homburgs Partnerstadt Dubrovnik ist zu Gast. Nach den Grußworten auf der Bühne am Marktplatz treten Folkloregruppen aus der Stadt an der Adria auf, um mit Ihren Tanzeinlagen, den farbenfrohen Kostümen sowie traditioneller Musik den Marktplatz in kroatisches Ambiente zu tauchen. Von 13 bis 18 Uhr Uhr öffnen sogar die Geschäfte, und wie gewohnt lassen es sich die Einzelhändler nicht nehmen, Überraschungen und Angebote für die Kunden vorzubereiten.

Der Erntedankmarkt in Bad Homburg hält für jeden Geschmack etwas bereit und verbindet einen gemütlichen Spaziergang vorbei an allerlei Herbstfreuden mit einem Einkaufsbummel am Sonntag mit Sonderangeboten und -aktionen, zur Jahreszeit passenden Leckereien für Leib und Seele und vieler der Herbstfreuden mehr.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

ErnteDankMarkt

Bad Homburg
Erleben
Entdecken
Einkaufen
Aktionsgemeinschaft

verkaufsoffener 13–18 Uhr
Sonntag

Bad Homburg
13.10.2019

ökumenischer 12 Uhr
Gottesdienst

Landwirtschaft und Landschaft

Natürliche Vielfalt, dafür steht der Hochtaunuskreis. Mit über 50 Prozent Wald und um 30 Prozent landwirtschaftlicher Fläche spielt die Natur noch eine große Rolle in und um die 13 Städte und Gemeinden. Bürger und Gäste schätzen diese Seite des Landkreises: Sie bedeutet regionale Identität in einer oft beliebig auswechselbaren Globalkultur.

Damit die – oft über viele Jahrhunderte gewachsene – (Kultur-)Landschaft erhalten bleibt, bedarf es vieler Akteure. Außer Naturschutz und Forstwirtschaft spielt dabei auch die Landwirtschaft eine große Rolle. Nicht „nur" die schönen Wanderwege durch die Wälder, auch die Blicke über weite Felder und Weiden machen den Reiz der Mittelgebirgslandschaft Hochtaunus aus.

Landwirtschaft steht – neben der Produktion von Nahrungsmitteln oder nachwachsenden Rohstoffen – auch für die Pflege der Kulturlandschaft, die Erhaltung der ökologischen Ausgleichsfunktion und nicht zuletzt für die Naherholungsräume in einer abwechslungsreichen Landschaft. Im Hochtaunuskreis gibt es noch rund 270 landwirtschaftliche Betriebe – und viele davon haben sich spezialisiert. Neben der „klassischen" Landwirtschaft mit Acker- und Futterbau, Obst und Gemüse oder der Haltung von Kühen, Schweinen, Pferden oder Schafen öffnen immer mehr Landwirte ihre Hoftore für Besucher: Hofläden, Kindergeburtstage oder Bauernhof-Golf bieten ein zweites Standbein und Chancen für nachfolgende Generationen.

Quelle: Hochtaunuskreis

Zum Erntedankmarkt
an unserem Stand
vor den Louisen Arkaden
Bratwurst € 2,20
Rindswurst € 2,40
in unserem Ladengeschäft
in den Louisen Arkaden
Mettbrötchen € 1,40
FEINSTE FLEISCH- UND WURSTSPEZIALITÄTEN
MM XV
BAD HOMBURGER
METZGEREI ENK
Genussvolles aus Hessen
Louisenstr. 72 (Louisen Arkaden)
61348 Bad Homburg
06172-8077993

Ob Eicher, Lanz Bulldog oder MAN, alle alten Traktoren sind schön anzuschauen und imponieren mit laut knatternden und scheppernden Motoren. Schon seit vielen Jahren sind die Treckerfreunde Usingen/Eschbach und die vereinslosen Treckerfreunde Nieder-Eschbach/Seulberg Teil des Marktes. Die stolzen Besitzer sind mit ihren kostbaren Oldies auf der unteren Louisenstraße zu finden und geben gerne Auskunft über Baujahr und Leistung der alten Landmaschinen.

Seinen ländlichen Charme bekommt der Markt nicht zuletzt durch die Tiere, die es an Ort und Stelle zu sehen gibt. Schafe, Ziegen und Esel, Kaninchen und Meerschweinchen bieten gerade Kindern eine lehrreiche und spannende Erlebniswelt. Auch sonst wird den Kindern einiges geboten, an verschiedenen Stationen kann gebastelt und kreativ gearbeitet werden.

Ein bunter Tag für die ganze Familie und mit vielen Möglichkeiten steht am Sonntag, 13. Oktober, in Bad Homburg bevor!

Ernte Dank Markt
Bad Homburg
13.10.2019

verkaufsoffener 13–18 Uhr
Sonntag

ökumenischer 12 Uhr
Gottesdienst

Partner des Erntedankmarktes:
Frankfurter Volksbank
STADTWERKE BAD HOMBURG
Bad Homburger Woche
Taunus Zeitung
RADIO HARMONY
Fairtrade Stadt
Bad Homburg Erleben Entdecken Einkaufen Aktionsgemeinschaft

Dies ist eine Sonderveröffentlic

ErnteDankMarkt

Bad Homburg
Erleben
Entdecken
Einkaufen
Aktionsgemeinschaft

verkaufsoffener 13–18 Uhr
Sonntag

Bad Homburg
13.10.2019

ökumenischer 12 Uhr
Gottesdienst

Willy A. Löw AG

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten und Dachbegrünung
Gerüstbauarbeiten

Benzstraße 18 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon (0 61 72) 189-0 · Telefax (0 61 72) 189-189
www.loew.ag · info@loew.ag

Zertifiziertes Management-System ZDH ZERT DIN EN ISO 9001:2000
Reg.-Nr.: Q1 0196006

Busse werden umgeleitet

Wegen des Erntedankmarkts am Sonntag, 13. Oktober, kann die Haltestelle „Kurhaus“ vom 12. Oktober (Betriebsbeginn) bis zum 14. Oktober (12 Uhr) nicht angefahren werden. Die Umleitung für alle Stadtbusse erfolgt ab Finanzamt in Richtung Bahnhof über die Kaiser-Friedrich-Promenade und Ferdinandstraße. Vom Bahnhof kommend fahren die Busse in Richtung Kurhaus über Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Linien 3, 7 und 17 fahren die Haltestelle „Hessenring“ an und dann ebenfalls Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Hinter dem Kurhaus in der Kaiser-Friedrich-Promenade (beidseitig) und an der Kisseleffstraße/Ecke Louisenstraße werden Ersatzhaltestellen eingerichtet. An der Haltestelle „Marienbader Platz“ halten alle Busse, die aus Richtung Kurhaus zum Bahnhof fahren. Die Linie 54 fährt ab der Haltestelle Marienbader Platz über Hessenring – Thomasstraße – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade und ab Ersatzhaltestelle „Kurhaus“ den regulären Linienweg.

Winterbekleidung für Girls & Boys
Pepe · Retour · Vingino · G-Star · Levis
T. Hilfiger · Eddie Pen · Lego · Steiff · Indian Blue
ME&MOM
Babymode • Kindermode
Louisen-Arkaden, Bad Homburg
Telefon: 06172 – 92 88 27

hepe
Multiroom,TV,HiFi,Service.

%
Räumungsverkauf wegen Umzug
%
Ab November:
Höhestraße 13
Rathausplatz 1, Bad Homburg
06172 / 690 544, www.hepe.eu

Am verkaufsoffenen Sonntag ist die Ladengalerie von 13 bis 18 Uhr geöffnet!

% Zum verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Erntedankmarkts erwarten Sie besondere Angebote der teilnehmenden Händler % % %

„Ganz persönlich – durch inhabergeführte Geschäfte!“

anni gellert Damen-Mode
Casabella ital. Schuhmode seit 1983
Irish Pub BAD HOMBURG
SIDE JUWELIER GOLD SILBER UHREN GOLDANKAUF
Lutha Kiosk Indischer Lebensmittelmarkt Lotto, Tabak, Zeitschriften
Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich
Wildcat PIERCINGLOUNGE
REWE
ÄNDERUNGS-SCHNEIDEREI NIKRAWESH
Kinnerbäcker ...mein täglicher Genuss!
E-K-B Parfümerie und Kosmetik GmbH
Dresscode Boutique
MARKUS BISCHOFF Schuhmachermeister dritte Generation
hepe Top Marken unter einem Dach LOEWE. Miele SONOS SPECTRAL
Louise CAFÉ I BISTRO
SOSO SUSHI
Süwag Gruppe
KLIER

Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg
Mo.–Fr. von 10–18 Uhr/Sa. von 10–16 Uhr
www.ladengalerie-im-rathaus.de

LADENGALERIE im Rathaus
„Ganz persönlich – nur für Sie!“

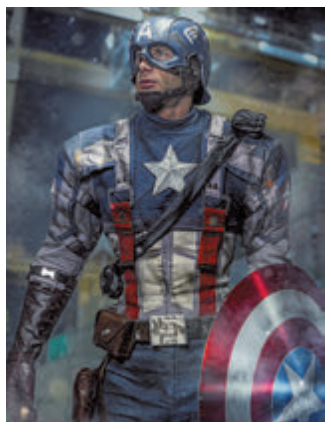
Licht und hell präsentieren sich die Geschäfte in der Ladengalerie im Haus der Bad Homburger Stadtverwaltung. Auf zwei Geschossen sind die unterschiedlichsten Läden für den täglichen Bedarf und die schönen Dinge des Lebens, einschließlich dreier Gastronomiebetriebe, untergebracht.

Egal, ob mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die Geschäfte in der Rathaus Ladengalerie sind einfach und bequem erreichbar: Die Bushaltestelle ist direkt vor der Tür und Parken ist von 6 Uhr bis 1 Uhr in der Tiefgarage möglich. 250 Stellplätze stehen in dieser Zeit zur Verfügung. Und beim Einkauf bei einem der teilnehmenden Händler ist sogar eine Stunde Parken frei.

Zum verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Erntedankmarktes erwarten Sie ab 13 Uhr besondere Angebote der teilnehmenden Händler und Action pur: Neben Show-Cooking in der Galerie können Sie beliebte Superhelden treffen und sich mit Ihren Helden fotografieren lassen. Der Erlös geht zu 100 Prozent an die Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt.

HILFE FÜR KREBSKRANKE KINDER FRANKFURT e.V.

MARVEL



chung des Hochtaunus Verlags

ErnteDankMarkt

Bad Homburg
Erleben
Entdecken
Einkaufen
Aktionsgemeinschaft

verkaufsoffener Sonntag 13–18 Uhr

Bad Homburg 13.10.2019

ökumenischer Gottesdienst 12 Uhr

Partner des Erntedankmarktes:
Frankfurter Volksbank

10 – 18 Uhr
Erntedankmarkt

12 Uhr
ökumenischer Gottesdienst am Kurhaus

13 – 18 Uhr
verkaufsoffener Sonntag

13.15 Uhr
Grußworte auf der Bühne am Marktplatz

im Anschluss kroatische Folklorevorführungen

HOMBURGER Hutsalon
Meisterbetrieb mit eigenem Atelier
• Modisch • Handwerklich
• Einzigartig
Gut behütet mit der neuen Herbstkollektion in den Winter!
Rathausstraße 5a · 61348 Bad Homburg
Fon 06172-24340
www.homburger-hutsalon.de
Di.-Fr. 10-13 Uhr + 15-18.30 Uhr,
Sa. 10-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Montag Ruhetag.
Tradition seit 1899

Nur „danke!“ sagen

Der katholische Pfarrer Werner Meuer und die evangelische Pfarrerin Beatrice Fontanive feiern gemeinsam mit den Gläubigen den ökumenischen Erntedankgottesdienst am Kurhaus. Ausgangspunkt des Erntedankfests ist die Ernte, die jetzt im Herbst auf den Feldern und in den Weinbergen eingefahren wird. „Doch was ernten wir nicht alles im übertragenen Sinn?“ fragt Pfarrer Meuer. „Und was bekommen wir im Leben nicht alles geschenkt, ohne direkte Folge der eigenen Leistung? Es gibt so vieles im Leben, das uns elementar wichtig ist und das wir uns gerade nicht selbst erarbeiten oder kaufen können. All das können wir nur empfangen, können nur ‚danke!‘ sagen.“ In dieser Haltung feiern Christen das Erntedankfest.

Sie möchten Sport, Spaß und Erholung miteinander verbinden – dann besuchen Sie das Seedammbad! Mit einem umfangreichen Angebot gehört es zu den ersten Adressen im Sport- und Freizeitleben Bad Homburgs vor der Höhe.

Wir bieten Ihnen:
11 Schwimmbecken
2.553 m² Wasserfläche
36.000 m² Liegefläche (im Sommer)
440 m² Regenerationsfläche
Sauna für 7 - 30 Personen
Gastronomie
Spielplatz
Sportmassagen (nur Sauna)
25 m Becken im Innen- sowie Außenbereich (auch im Winter)
50 m Sport-Außenbecken (Mai - September)

Seedammbad · Seedammweg 7 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
06172 4013-240 · seedammbad@sw.bad-homburg.de · www.stadtwerke-bad-homburg.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

... und weiter geht's mit ...

Ernte Dank Markt Bad Homburg 13.10.2019

Bad Homburg Erleben Entdecken Einkaufen Aktionsgemeinschaft

KULTURNACHT

Musiknacht Bad Homburg Woodstock

Bad Homburger EISWINTER

www.weihnachtsstadt-bad-homburg.de WEIHNACHTSSTADT Bad Homburg

Bad Homburg feiert Woodstock!

Die Herbst-Ausgabe der Musiknacht Bad Homburg steht am Samstag, 2. November, bevor, und natürlich lässt es sich die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg nicht nehmen, an das große Musikfestival in Woodstock zu erinnern. 50 Jahre später denken wir doch alle immer noch gerne an die Musikgrößen der damaligen Zeit. Legendär waren die Auftritte von Santana, Jimmy Hendrix und Janis Joplin.

Ihnen zu Ehren werden einige Bands im Rahmen der Musiknacht alte Klassiker der Flower-Power-Ära im Gepäck haben. Im Alt Homburg spielen „The Sixties", und in der Englischen Kirche werden „Dylans Dreams" an Bob Dylan erinnern. Zwar war der amerikanische Musiker und Lyriker damals wegen eines Motorradunfalls nicht bei dem großen Musikfestival dabei, aber er ist ein Kind dieser Zeit und lebte Ende der 60er-Jahre einige Zeit in Woodstock, der Stadt unweit von New York.

Bei „The Barons" denken einige an „The Beatles", und die Band aus Liverpool war doch ebenfalls nicht in Woodstock vertreten. Das ist absolut richtig, und deshalb werden „The Barons" im Gambrinus auch keine Beatles-Songs präsentieren, sondern einen bunten Mix der besten Lieder der Love & Peace-Generation.

Außerdem sind in diesem Jahr „Daisy and the Panzerknacker" im Irish Pub im Rathaus, „Coolio & Stan" im Augustin und „Johnny Skandal und seine skandalöse Band" in der Schreinerei Pfeiffer mit von der Partie. Auch Sie werden mit einigen Songs an Woodstock erinnern.

Wer zwischendurch gerne etwas zeitgemäße Musik hören möchte, ist im Americanos, im 2Floors, in Steve´s Bar oder in der Kartoffelküche richtig. Dort spielen verschiedene Bands und DJs. Spanisch wird es im Muy Bien, und ausklingen kann der Abend im Tiffanys mit DJ Doc Mario & Gogos.

Durch eine Nacht voller Kultur

Am Samstag, 26. Oktober, haben Kulturliebhaber die Qual der Wahl. Innerhalb der mittlerweile 10. Bad Homburger Kulturnacht öffnen 13 kulturtragende Einrichtungen an diesem Abend von 19 bis 24 Uhr ihre Pforten und geben Einblick in die breite Palette kultureller Angebote der Stadt. Fast alle Kultursparten sind vertreten: Ausstellungen, Musik, Theater, Literatur, Filmvorführungen und vieles mehr. Somit dürfte es nicht so leicht fallen, sich sein individuelles Programm für die Kulturnacht zusammenzustellen. Der Eintritt ist grundsätzlich frei. Die meisten Einrichtungen und Institutionen bieten auch kleine Köstlichkeiten an. Symbole im Programmheft zeigen an, ob Angebote auch für Kinder geeignet oder barrierefrei zu erreichen sind. Der Kulturnachtbus bringt die Besucher kostenfrei von Ort zu Ort. Eine Broschüre mit dem ausführlichen Programm, einem Stadtplan und den Bushaltestellen ist an den bekannten Stellen erhältlich oder im Internet unter www.bad-homburg.de/Kulturnacht.

Winterlebnis für Pirouettendreher und Schlittschuhflitzer

Die Kufen gehören aufs Eis und die Mützen auf den Kopf. Der Bad Homburger Eiswinter startet in seine fünfte Saison und lädt zum Schlittschuhlaufen sowie Eisstockschießen ein. Die Eisfläche hat ihren festen Platz in der fantastischen Kulisse des historischen Kurparks mit direktem Blick aufs Kaiser-Wilhelms-Bad. Von Dienstag, 19. November, bis Sonntag, 12. Januar 2020, ist montags bis donnerstags von 14 bis 20 Uhr und freitags von 14 bis 21 Uhr geöffnet – in den Schulferien geht es bereits um 12 Uhr los. Am Wochenende und an Feiertagen hat der Eiswinter von 10 bis 21 Uhr geöffnet – mit Ausnahme von Heiligabend und Silvester, wenn von 10 bis 15 Uhr die Pforten geöffnet sind, und an Neujahr von 14 bis 21 Uhr. Auf Wunsch öffnet die Bahn unter der Woche vormittags für Schulklassen, Betriebsausflüge oder andere Gruppen.

Außer Eislaufen und Eisstockschießen locken die beliebte Eis-Disco für Kids an den Samstagen und die Jukebox mit ihren Wunschtiteln donnerstags. Wer im Schlittschuhlaufen gerne ein bisschen Nachhilfeunterricht hätte, bekommt in der Eislaufschule Unterstützung von Trainern des LSC Bad Nauheim. Der Nikolaus der Taunus Sparkasse besucht Groß und Klein, und der „Russian Circus on Ice" macht mit seinen bunten Kostümen in schillernden Farben seine Aufwartung. Die Icebyk- Challenge für Kids und der Eislaufwettbewerb, bei dem Bad Homburg die Eisprinzessin Louise oder den Eisprinzen Louis sucht, sind schon fest terminiert. Neu im Programm ist das große Eiswinter-Finale mit der Benefiz-Icebyk-Challenge, bei der Promis aus Politik und Wirtschaft unter der Schirmherrschaft des Fördervereins Kinderklinik um die Wette fahren. Dabei darf sich jeder Besucher mit einem Wetteinsatz auf seinen Favoriten für den guten Zweck beteiligen. Und zum fünften Geburtstag des Eiswinters gibt es eine Überraschung.

Wer dazwischen eine Pause braucht, setzt sich mit einem heißen Punsch oder Kakao an den Rand – umgeben von Lichterketten, dem zehn Meter hohen Weihnachtsbaum und den gemütlichen Holzhütten, in denen es Leckereien und Getränke zu kaufen gibt. Im vergangenen Jahr tummelten sich 36 000 Besucher im Eiswinter, insgesamt waren es bereits über 140 000 Eisläufer.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter eröffnen die Eisfläche am 19. November um 17 Uhr und geben die Fläche für die Kür der jungen Bad Homburger Eiskunstlauftalente Christian und Nastja Hass frei. Danach dürfen die ersten Besucher ihre Runden auf der über 500 Quadratmeter großen Bahn drehen.

Reservierungswünsche werden per E-Mail an info@bad-homburger-eiswinter.de sowie montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 06172-1783725 entgegengenommen. Alle Informationen rund um den Eiswinter sind im Informationsflyer oder im Internet unter www.bad-homburger-eiswinter.de nachzulesen.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
GROSSE & KLEINE ERLEBNISSE - DAS GANZE JAHR - WIR SIND GERNE DABEI - WIR SIND MITTENDRIN.

Die schöne Zeit beginnt!

18.11. - 01.12. Kinderbilder Ausstellung
Ausschnitte dieser Bilder zieren Türchen des Bad Homburger Adventskalenders

25.11. - 16.12. 14. Weihnachtsgeschenke-Aktion
zu Gunsten Kindern & Jugendlichen | von Sonja Palm

Sa. 30.11. | 12 - 18 h Weihnachtsauftakt Louisen Arkaden
„Apfel, Nuss & Mandelkern" – wunderschöne Weihnachtsengel verteilen Mandarinen und Süßigkeiten, der Nikolaus kommt vorbei (mit Fotomöglichkeit), Kinder können Weihnachtsgeschenke basteln, ...

Sa. 30.11. | 10 - 16 h traditioneller Inner Wheel Weihnachtsbasar
zu Gunsten sozialer Zwecke

Sa. 14.12. | 12 - 18 h Weihnachtsaktion Louisen Arkaden
Weihnachtliche live-Musik,
Weihnachtspostamt (Wunschzettelversand – Kopie an Eltern),
„Apfel, Nuss & Mandelkern"- Aktion mit wunderschönen Weihnachtsengeln

DIE CITY IN DER CITY
• 310 Kunden Parkplätze • Kunden parken 1. Stunde kostenlos • barrierefrei • W-LAN • wettergeschützt an der Fußgängerzone • 35 Shops, Gastronomie & Warenhaus
Louisenstr. 72 - 82 | 61348 Bad Homburg | www.louisenarkaden.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

... und weiter geht's mit ...

Ernte Bank Markt Bad Homburg 13.10.2019

Bad Homburg – Erleben Entdecken Einkaufen – Aktionsgemeinschaft

KULTURNACHT

Musiknacht Bad Homburg – Woodstock – live music & DJ's

Bad Homburger EISWINTER

www.weihnachtsstadt-bad-homburg.de WEIHNACHTSSTADT Bad Homburg

Pünktlich zur Eröffnung der Weihnachtsstadt ruft das Citymanagement Bad Homburg v. d. Höhe wieder zum Schaufensterwettbewerb auf. Das Motto für 2019 lautet:

„GLANZVOLLE WEIHNACHTEN“

Den besten Dekorateuren winken hochwertige Prämien und auch die Jury aus Kunden kann sich auf schöne Weihnachtsgewinne freuen.

Nichts macht in der Vorweihnachtszeit mehr Spaß, als durch die festlich geschmückte Innenstadt zu bummeln und sich die kalte Nase an einladend dekorierten Schaufenstern platt zu drücken. In den Geschäften wartet eine große Auswahl an schönen Geschenkideen, die Weihnachtsfreude verbreiten. Doch nicht nur die Produkte selbst ziehen die Kunden in die Läden. Gerade zur Weihnachtszeit sind eine ansprechende Auslage und ein stimmig dekoriertes Geschäft der Blickfang beim Shoppingbummel und locken Besucher in die Läden und Innenstädte.

Dieses Jahr sollen die weihnachtlichen Schaufensterauslagen in Bad Homburg so strahlend und schillernd wie nie zuvor sein! Denn gesucht wird das Geschäft, das auf ansprechende Weise das Thema „Glanzvolle Weihnachten“ aufgreift. Ob in moderner Art und Weise oder im traditionellen Stil bleibt dabei der Kreativität der Einzelhändler überlassen. Durch möglichst viele Teilnehmer will das Citymanagement den Besuchern der Stadt einen Schaufensterbummel der Extraklasse bieten, welcher Groß und Klein in Staunen versetzt und Bad Homburgs Shoppingmeile von seiner strahlendsten Seite präsentiert.

Die Schaufenster der teilnehmenden Betriebe müssen bis zum Dienstag, 19. November, entsprechend dem Motto „Glanzvolle Weihnachten“ möglichst kreativ und ansprechend dekoriert sein.

Am Wettbewerb können alle Bad Homburger Unternehmen teilnehmen, die mit ihren Schaufenstern das Bild unserer Stadt prägen – seien es Einzelhandelsgeschäfte, Restaurants mit Schaufenstern oder etwa Banken und Versicherungen.

Die Schaufenster werden von Kunden und Passanten bewertet. Diese können vom 28. November bis 12. Dezember ihren Favoriten mittels Bewertungskarten wählen oder online abstimmen. Die Bewertungskarten werden in den teilnehmenden Geschäften ausgelegt und können direkt vor Ort abgegeben werden. Unter allen Kunden und Kundinnen, die ihre Stimme abgeben, werden attraktive Preise verlost.

Die Auszeichnung der Gewinner findet am Dienstag, 17. Dezember, im Rahmen einer Pressekonferenz statt. Den besten Dekorateuren winken auch in diesem Jahr attraktive Prämien.

Das Citymanagement der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe hofft auf eine große Beteiligung und freut sich auf viele toll gestaltete Schaufenster. Jedes Unternehmen mit Schaufensterfläche in der Innenstadt, das sich bis zum 8.11.2019 zum Wettbewerb anmeldet, kann mitmachen.

Für alle Fragen und Anregungen zum Thema Schaufensterwettbewerb steht Tatjana Baric vom Citymanagement unter tatjana.baric@bad-homburg.de oder Tel. 06172 -100 1355 zur Verfügung.

Anmeldung und Informationen auch unter **www.weihnachtsstadt-bad-homburg.com/schaufensterwettbewerb**

DIE WICHTIGSTEN WEIHNACHTSSTADT TERMINE VORMERKEN!

DI 19. NOV | ERÖFFNUNG DER WEIHNACHTSSTADT BAD HOMBURG

Um 17 Uhr findet die feierliche Eröffnung der Weihnachtsstadt Bad Homburg durch Herrn Oberbürgermeister Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter an der Eisbahn im Kurpark statt. Danach können bereits die ersten Runden auf der Eisfläche gedreht werden.

Mehr Informationen unter www.weihnachtsstadt-bad-homburg.de.

AB DI 19. NOV | BAD HOMBURGER EISWINTER

Schlittschuhlaufen, Eisstockschießen, Eisdisco & Icebyk-Challenges auf der Eisbahn im Kurpark. Täglich geöffnet bis 12. Januar.

AB DO 21. NOV | MAYRHOFEN-STADL | KURHAUSVORPLATZ

Hüttengaudi auf dem Kurhausvorplatz - zünftig feiern wie in der Partnerstadt im Zillertal. Täglich geöffnet bis 4. Januar.

AB FR 29. NOV | WEIHNACHTS-SHOPPING EXPRESS

Mit dem Weihnachts-Shopping-Express zum Bummeln in die Innenstadt. Von Freitag bis Sonntag bringt das elektrisch betriebene Bähnchen, an allen Adventswochenenden, die Besucher kostenfrei vom Bahnhof über die Louisenstraße zum Schloss und wieder zurück.

FR 29. NOV | ERÖFFNUNG DES ROMANTISCHEN WEIHNACHTSMARKTES AM SCHLOSS

Der beliebte Weihnachtsmarkt der Region im wunderbaren Ambiente des Landgrafenschlosses mit einem vielfältigen Angebot an Kunsthandwerk und Gaumenfreuden hat an allen Adventswochenenden geöffnet. Freitag, ab 15 -21 Uhr, Samstag bis Sonntag, ab 12-21 Uhr

SA 21. DEZ | GROSSES WEIHNACHTSSINGEN – UND ALLE SINGEN MIT!

Das Familienevent vor Weihnachten! Von Oh Tannenbaum bis Jingle Bells wird - im Kerzenschein und mit Live-Musik - auf dem Bad Homburger Marktplatz ab 17 Uhr gemeinsam zu den schönsten Weihnachtspopsongs und Adventsliedern gesungen. Texthilfe gibt es auf großen Monitoren – Mitsingen erwünscht! Eintritt frei.

Verstehen sich bestens: die achtjährige Lotta und ihr neuer Begleiter Umay. Foto: Rotary

Lotta und Assistenzhund Umay sind eine starkes Team

Bad Homburg (hw). In Kooperation mit dem Rotary Club Bad Homburg-Kurpark und dem Verein „Vita“ suchte Eintracht Frankfurt vergangenes Jahr im Rahmen einer Ausschreibung ein Kind mit Handicap, dem ein Assistenzhund zur Seite gestellt wird. Ein langer Zusammenführungsprozess geht nun zu Ende. Hündin Umay wird zukünftig mit der achtjährigen Lotta aus Sontra gemeinsame Wege gehen.

Startschuss für dieses Projekt war der Familientag von Eintracht Frankfurt im Sommer vergangenen Jahres, auf der Vertreter des Rotary Clubs Bad Homburg-Kurpark, Eintracht und „Vita“ ihre Partnerschaft der Öffentlichkeit präsentierten. Anschließend folgte eine Ausschreibung von sechs Monaten und nach erfolgreichem Auswahlprozess die Zusammenführung zwischen Hund und Kind.

Dr. Horst Grüneis, Past-Präsident des Rotary Clubs und Initiator des Projekts, der regelmäßig im „Vita“-Ausbildungszentrum die Arbeit von Hund, Kind und Trainer verfolgte, zeigt sich zufrieden mit der Zusammenarbeit. „Ich bin begeistert über die Fortschritte, die im Zuge des Trainings in Hümmerich gemacht wurden. Wir werden das Team um Umay und Lotta dauerhaft begleiten.“

Axel Hellmann, Vorstandsmitglied der Eintracht Frankfurt Fußball AG und Mitinitiator der Kooperation, sagt: „In unserer Kooperation mit ‚Vita‘ und Rotary spielen grundlegende Dinge wie Teambuilding, Kampfgeist, Zusammenhalt und Motivation eine wichtige Rolle. Alles Schlagwörter, die auch auf das Team von Eintracht Frankfurt zutreffen. Wir freuen uns daher sehr, dieses spannende Projekt dauerhaft zu unterstützen.“

Tatjana Kreidler, Gründerin und Vorsitzende des Vereins, erklärt, warum Mensch und Hündin harmonieren: „Die ersten Gespräche fanden im März statt. Bereits zu diesem Zeitpunkt begann die Suche nach einem geeigneten Hund für Lotta. Die Achtjährige ist aktiv und extrovertiert, die sensible und ruhige Umay bildet dazu die perfekte Ergänzung. Unsere Partner Eintracht Frankfurt und Rotary greifen uns aktiv unter die Arme und zeigen viel Verständnis.“

Fast den kompletten Sommer ist Lotta nun schon mit ihrer Mutter Esther Reich im Vita-Ausbildungszentrum, um mit ihrer zukünftigen Assistenzhündin Umay gemeinsam zu trainieren. „Lotta ist durch ihre Zeit in Hümmerich schon viel selbstständiger geworden. Es ist sehr bereichernd, man lernt neue Seiten an sich und seinem Kind kennen“, erzählt Lottas Mutter.

Nach der erfolgreichen Ausbildung wird Lotta ihre Hündin mit nach Hause nehmen. Dann soll Umay ihr nicht nur bei alltäglichen Dingen wie Schuhe-Ausziehen oder Gegenstände-Tragen zur Seite stehen, sondern eine Freundin fürs Leben werden. Bei der Zusammenführung freute sich Lotta über ein neues Eintracht-Trikot, was sie begeistert überzog. Darüber hinaus wurde stolz Hundezubehör präsentiert, zum Beispiel ein Halsband im Eintracht-Look, das Lotta ihrer neuen Freundin sofort mit den Worten „Schau mal, Umay, für dich! Alles Gute zu unserer Zusammenführung!“ anzog.

Christlicher Hilfsbund: Daniel Geiss folgt auf seinen Vater

Bad Homburg (a.ber). „Die erste Liebe trägt“: So beschrieb Pfarrer Daniel Geiss seine Beziehung zur Arbeit des Christlichen Hilfsbundes im Orient – schon als Kind bekam er im Elternhaus mit, wie sehr sich Eltern und Großeltern für verfolgte Christen in Armenien und dem Nahen Osten einsetzten. Nun ist der 50-jährige evangelische Pfarrer aus Neuberg bei Hanau zum neuen Vorsitzenden des in Bad Homburg ansässigen Christlichen Hilfsbundes gewählt worden. Dr. Andreas Baumann, Geschäftsführer des Hilfebundes, stellte den Theologen anlässlich des Jahresfestes vor. Bürgermeister Meinhard Matern würdigte in der evangelischen Kirche Gonzenheim die Arbeit des Vorgängers Pfarrer Rainer Geiss, der den Christlichen Hilfsbund 18 Jahre lang geführt hatte. „Der Hilfsbund leistet seit 1896 segensreiche Arbeit. Sein Ansatz der Hilfe zur Selbsthilfe in Armenien, dem Libanon, Syrien und Irak ist bemerkenswert“, so Matern.

Schon als Kind habe er von Hilfsbund-Schwestern erfahren, die in erbärmlichen Baracken mit den christlichen Armeniern lebten oder in den Wirren des libanesischen Bürgerkriegs bei den Bedürftigen ausharrten, berichtete Pfarrer Daniel Geiss. „Ich bin mit meinem Herzen bei dir, meinem Nächsten, solange es geht“, legte Geiss den Predigttext vom barmherzigen Samariter im Festgottesdienst aus. Das Engagement des neuen Vorsitzenden reicht weit zurück: Schon in den 1990er-Jahren war Daniel Geiss im Vorstand des Christlichen Hilfsbundes im Orient und besuchte damals Christen in Syrien und im Libanon. „Es tut unserem Selbstverständnis als Christen in Deutschland gut, die Situation von Christen in anderen Ländern anzuschauen, die in so schwieriger Lage sind und doch von Glaubensmut, Ausdauer und Engagement zeugen“, sagte der Dekan des Evangelischen Dekanats Hochtaunus, Michael Tönges-Braungart. „Wir können voneinander lernen.“ Tönges-Braungart würdigte das gute ökumenische Miteinander in Bad Homburg, in das der Hilfsbund auch eingebettet sei. Dass der Christliche Hilfsbund den von den Türken verübten Völkermord im Ersten Weltkrieg sah und den in den Libanon geflohenen Armeniern vielfältig half, ist eines der Fundamente, auf denen der Hilfsbund durch die Jahrzehnte hin seine Arbeit aufbaute. So war denn auch zum Jahresfest eine Delegation junger Armenier gekommen. Seit eineinhalb Jahren arbeitet der Hilfsbund eng mit einer neuen Partnerorganisation in Armenien, „Diaconia Charitable Fund“, zusammen. Anna und Baru Jambazian, Leiter der Diaconia, berichteten beim Jahresfest über die aktuelle Situation in Armenien nach der „„Samtenen Revolution“ von 2018. Sie erzählten davon, wie sie mit ihrer Organisation in Armenien den Bedürftigen helfen und wie die neue Zusammenarbeit mit dem Hilfsbund aussieht. 28 Patenkinder hat der Hilfsbund bereits über das Patenschaftsprogramm von Diaconia vermittelt.

Wie sehr sich die Hilfe besonders für armenische Kinder und Jugendliche lohnt, die teils unter erbarmungswürdigen Umständen in unwegsamen Gebieten leben, machte eine Gruppe junger armenischer Musiker deutlich, die mit nach Deutschland gereist waren und das Jahresfest mit ihrem musikalischen Können bereicherten. Die Jugendlichen sind durch die Organisation Diaconia jahrelang gefördert worden – nun traten sie selbstbewusst mit Instrumenten, Gesang und Tanz auf. Wenn auch der Schwerpunkt des Jahresfestes auf Armenien lag, erinnerte Geschäftsführer Baumann doch auch an die zahlreichen anderen Projekte: die Sommer-Ferien-Schule für traumatisierte Kinder in Syrien, medizinische und Bildungs-Projekte für christliche Familien im Irak und das Engagement für ein christliches Internat in Anjar/Libanon für rund 70 sozial benachteiligte Kinder.

! Patenschaften und sonstige Unterstützungsprojekte sind unter Telefon 06172-898061 oder im Internet unter www.hilfsbund.de in Erfahrung zu bringen.

Pfarrer Daniel Geiss ist neuer Vorsitzender des Christlichen Hilfsbundes im Orient, der seinen Sitz seit Jahrzehnten in Bad Homburg hat. Foto: Bergner

Braun: Kriegerdenkmal soll auf dem Waisenhausplatz bleiben

Bad Homburg (hw). Der Ortsbeirat Innenstadt hat nach kontroverser Diskussion mit knapper Mehrheit beschlossen, dass die Verwaltung prüfen soll, ob das Kriegerdenkmal vom Waisenhausplatz versetzt werden kann. Argumente für eine Versetzung sind laut Ortsvorsteher Thomas Meye Urbanisierung des Platzes, bessere optische Gestaltung, mehr Nutzungsmöglichkeiten, stärkere Belebung, möglicherweise durch Gastronomie.

„Alles keine einleuchtenden Argumente“, so Braun, der dreimal in der Woche auf dem Waisenhausplatz seinen Blumenstand hat. Die Louisenstraße besitze nur noch wenige historische Gebäude, und das Kriegsdenkmal, das seit über 140 Jahren zur Geschichte Bad Homburgs gehöre und den einstigen Zeitgeist widerspiegle. Diene das Denkmal mittlerweile weniger dem direkten Gedenken der Gefallenen, so sei es doch mehr und mehr auch ein Mahnmal geworden, keine Kriege zu führen. Dieses Denkmal habe erst recht heutzutage mitten im Stadtgeschehen, wo tagtäglich die meisten Menschen vorbeigehen, seine Daseinsberechtigung.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich Menschen auf die Stufen setzen, besonders, wenn die Sonne scheint, miteinander reden, kommunizieren. Das ist gelebte Urbanität“, so Braun. Das Entfernen des Denkmals vom Waisenhausplatz bedeute Kommerz gegen Historie und Ideelles. Das sei keine Förderung von Urbanität, denn „ein wichtiger Bestandteil von Urbanität ist Historie“. Ohne das Denkmal würde der Platz zu einer großen glatten Fläche degradiert. „Ist es nicht schöner, eine Außengastronomie rund um das Denkmal zu platzieren?“, fragt Braun und antwortet selbst: „Ganz bestimmt! Und ist es nicht wichtiger im Interesse einer guten Urbanität, sich darum zu kümmern, dass die Einzelhandelsfläche rund um den Platz nicht leer stehen und lebendig gestaltet werden?“

Der Verlauf der Diskussion sei der wundeste Punkt in dieser Angelegenheit, so Braun. Jörg Grünberg habe in seiner Begründung unter anderem argumentiert, den Beschluss des Stadtparlaments aus dem Jahre 1934 mit einzubeziehen. Damals habe es auch eine Diskussion über den Verbleib des Denkmals an diesem Ort gegeben. Braun fragt sich, ob man vergessen hat, welches politische System in Deutschland damals herrschte. Einen Beschluss aus der Zeit dieser menschenverachtenden Diktatur zu verwenden, sei für einen Demokraten unvertretbar. Weder der Ortsvorsteher noch irgendein Mitglied des Ortsbeirats habe dies moniert. Auch in der öffentlichen Diskussion werde dies kritiklos hingenommen. Ein Regime, das den Krieg verherrlicht habe und unter dem das Menschenleben in erschütterndster Wese missachtet worden sei, dürfe heute in keiner Diskussion auch nur annähernd zur Argumentation herangezogen werden, erst recht nicht in einer Diskussion um ein Kriegsdenkmal. Der unsensible Umgang mit der Vergangenheit sei „beschämend“.

Peter Braun wird ab Freitag,11. Oktober, an seinem Marktstand eine Unterschriftenaktion starten für den Verbleib des Denkmals auf dem Waisenhausplatz. Mit dieser Aktion will er zeigen, wie viele Bürger Bad Homburgs für den jetzigen Standtort sind. Die zahlreichen Diskussionen hätten ihn dazu bewogen, in dieser Angelegenheit aktiv zu werden.

Das France-Mobil zu Gast

Helen Gabrielpillai, Französischlehrerin an der Maria-Ward-Schule (MWS) in Bad Homburg, hatte das France-Mobil eingeladen. Animatrice Miriam, die gebürtig aus La Réunion stammt, kam an die Schule und brachte interaktive Spiele, aktuelle Musik, Zeitschriften und Filme mit. Los ging es damit, aus französischen Liedern Worte herauszuhören, die als Karteikarten auf dem Boden ausgelegt waren. Anschließend erhielt jenes Team einen Punkt, das als erstes auf der Landkarte den Heimatort des dazugehörigen Interpreten fand. Der Franzosen liebste Freizeitbeschäftigung durfte selbstverständlich auch nicht fehlen. So ging es nun mit einer Runde Boule weiter. Im Anschluss daran bestand die Herausforderung im Umschreiben von Worten auf Französisch bei einer Partie „Tabu“. Schließlich galt es, sich in der Fremdsprache mit genau drei Sätzen vorzustellen. Das France-Mobil tourt mit zwölf französischen Lektoren im Dienst der deutsch-französischen Zusammenarbeit quer durch Deutschland. Ihr Auftrag – die am Französischunterricht teilnehmenden Kinder und Jugendlichen spielerisch für die französische Sprache, Land und Kultur zu begeistern und nebenbei ein attraktives, freundliches und zeitgemäßes Frankreichbild zu vermitteln. Zudem weisen sie auf Austauschprogramme und Praktika in Frankreich hin sowie den möglichen Einsatz der erlernten Fremdsprache im Berufsleben. Seit seiner Gründung 2002 hat France-Mobil so bereits bundesweit mehr als 1,3 Millionen Schüler an etwa 16 000 Schulen erreicht. Foto: MWS

Fachbetriebe der Region

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
35 Jahre 1983 - 2018

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Autohaus Weicker
Volkswagen
Nutzfahrzeuge Service
Philipp-Reis-Straße 2
61273 Wehrheim
Tel. 06081/953260
www.vw-weicker.de

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung
Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Baudekoration Glück GmbH
MEISTERBETRIEB
Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Vollwärmedämmung, Bodenbelag
Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 · Fax 0 60 07 - 91 89 27

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
MARKISEN
Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate, auch Hybridfahrzeuge und Oldtimer •
• Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation
• Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Sonnenschutz und Markisen
• Gardinenstudio
• Eigene Polsterei
Profitieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.
Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Bad Homburger Woche **Friedrichsdorfer Woche**
Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:
Herr Striffler, Tel. 06171/628815
L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Hörner, Tel. 06171/628814
R.Hoerner@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch, Tel. 06171/628811
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

VOGT Dachdeckermeister GmbH
Dächer Fassaden Abdichtungen
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de
Bad Homburg 06172-81231
Wehrheim 06081-965810 2

CASPER GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle
Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis
Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 · www.caspergmbh.de

Bei den Judo-Hessenmeisterschaften erfolgreich: die HTG-Judokas Sebastian Kalenberg, Michel Markloff und Jürgen Gesell (v. l.). *Foto: gw*

HTG-Judokas holen in Elz zwei Hessen-Titel

Bad Homburg (gw). Die HTG Bad Homburg hat bei den hessischen Einzelmeisterschaften im Judo in Elz zwei Landes-Titel gewonnen.
Michel Markloff, der in die 73-Kilogramm-Klasse aufgerückt war, erreichte durch zwei Vorrunden-Erfolge gegen Schaupp und Buday sowie einen blitzsauberen Ko-Uchi-Gari gegen Daniel Gleim das Finale. „Dort hat er gegen Sascha Korn sehr konzentriert gekämpft und sich mit einem tollen O-Soto-Gari vorzeitig die Goldmedaille geholt“, freute sich Trainer Mario Rolle für seinen Schützling.
Hessentitel Nummer zwei sicherte sich Annika Wagner, die bei den Frauen in der Gewichtsklasse bis 78 Kilogramm durch einen Ippon-Erfolg und einen knappen Sieg im golden Score ihre erste Landesmeisterschaft gewonnen hat. Außer Markloff und Wagner sind weitere neun Judokas in Elz auf die Matte gegangen, wobei Diana Süß nach einer längeren Wettkampfpause ins Halbfinale einzog, dann auf eine Fortsetzung des Turniers verzichtete und somit als Bronzemedaillen-Gewinnerin auf dem Podest stand. Exakt dieselbe Konstellation hatte für Jessica Spelten (Klasse bis 57 kg) zu Platz drei geführt.
Ebenfalls Rang drei gab es in Elz für Routinier Jürgen Gesell (Klasse über 100 kg), der seinen Kampf in der Vorschlussrunde verloren hat, sowie für Sebastian Kalenberg (Klasse bis 100 kg), der aus gesundheitlichen Gründen zum „kleinen Finale“ nicht angetreten ist.
Mit Lena Ziemer, Slata Zlatin, Konuralp Dursun, Jannick Steingräber und Anatolij Koznychenko haben sich auch alle übrigen HTG-Judokas für südwestdeutschen Meisterschaft qualifiziert, die Ende November in Maintal ausgetragen werden.

TTC OE Bad Homburg steht weiterhin an der Spitze

Bad Homburg (gw). Der TTC OE Bad Homburg hat in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren auch die Hürde beim 1. FC Köln mit 6:2 genommen und damit die Tabellenführung verteidigt. „Der Spielverlauf war nicht so deutlich wie es das Ergebnis auszudrücken scheint“, atmete Bad Homburgs Sportlicher Leiter Sven Rehde nach dem dritten Sieg im dritten Saisonspiel erst einmal tief durch.
Die 178 Zuschauer in der Sporthalle des Apostelgymnasiums in Köln-Lindenthal erlebten eine überaus spannende Partie, die durch das Spitzen-Doppel in drei Sätzen endete. Harmeet Desai und Lev Katsmann sorgten mit einem schnellen 11:7, 11:9 und 11:6 gegen Damien Eloi und Lennart Wehking für die 1:0-Führung des TTC OE, ehe am zweiten Tisch das zweite Doppel an den 1. FC Köln ging. Björn Helbing und Robin Malessa rangen das in neuer Besetzung angetretene Gäste-Duo Rares Sipos und Nils Hohmeier mit 9:11, 11:4, 11:3, 3:11 und 11:9 nieder.
Für den Rumänen Rares Sipos, der am Freitag seinen 19. Geburtstag feiert, sollte es die einzige Niederlage bleiben, denn in den Einzeln gewann er im vorderen Paarkreuz sowohl gegen Kölns Spitzenspieler Damien Eloi (3:1) als auch anschließend gegen Gianluca Walther (3:2) und machte mit dem 11:4, 4:11, 11:6, 6:11 und 11:6 nach einer Gesamt-Spielzeit von 2:31 Stunden den Endstand von 6:2 perfekt.
Dem für Trainer-Sohn Kulczycki nachgerückte Neuzugang Nils Hohmeier blieb in Köln ein Erfolgserlebnis verwehrt, denn neben dem in fünf Sätzen verlorenen Doppel hatte er auch in seinem Einzel gegen Lennart Wehking mit 7:11, 11:7, 11:13 und 5:11 das Nachsehen, wodurch die Hausherren zwischenzeitlich auf 2:3 verkürzen konnten.
Bevor am Sonntag um 14 Uhr beim Aufsteiger TV Leiselheim in Worms das dritte Auswärtsspiel in Serie ansteht, sind mit Harmeet Desai und Nils Hohmeister seit Dienstag zwei Bundesliga-Spieler des TTC OE Bad Homburg bei den „German Open“ in Bremen im Einsatz, wo sie von einer großen Fan-Gruppe aus Ober-Erlenbach unterstützt werden.

Sport in Kürze

Fußball: In der Kreisoberliga Hochtaunus hat Klassenleiter Harald Hyngar das am 27. September wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausgefallene Derby zwischen dem FC 09 Oberstedten und Eintracht Oberursel für Dienstag, 5. November, um 20 Uhr neu angesetzt.
Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am heutigen Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr auf dem Sportplatz in Weißkirchen, am Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Bommersheim sowie am Samstag um 10 Uhr im Sportpark Friedrichsdorf (Edouard-Desort-Straße).
SV Teutonia Köppern: Im Vereinsheim am Bürgerhaus findet am Samstag das Oktoberfest der Teutonen statt, das um 19 Uhr beginnt. Aus diesem Grund wird das Kreisoberliga-Derby der Köpperner gegen die SGK Bad Homburg auf Donnerstag, 20 Uhr vorgezogen und die Partie der zweiten Mannschaft bei der SG Hundstadt auf Samstag, 16 Uhr.
Turngau Feldberg: Die Gauliga-Runde der Schüler und das Bernhard-Hilse-Turnen werden am Freitag, 18. Oktober, ab 18 Uhr in der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule (IGS) Stierstadt ausgetragen.
Fußball: Die Mitglieder der Trainervereinigung Hochtaunus treffen sich zu ihrer Jahressitzung am Freitag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr im „Schlösserkeller“ in Usingen, Blücherstraße 2. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: TSV Vatanspor Bad Homburg – Sportfreunde Friedrichsdorf (Sa., 18.00), FSV Friedrichsdorf – TSG Niederrad, DJK Helvetia Bad Homburg – FC Karben, Usinger TSG – FG 02 Seckbach, 1. FC-TSG Königstein – FC Olympia Fauerbach, FC Neu-Anspach – Türkischer SV Bad Nauheim, SC Dortelweil – Spvgg. 03 Fechenheim, Spvgg. 05 Oberrad – SKV Beienheim (alle So., 15.00).
Kreisoberliga Hochtaunus: SV Teutonia Köppern – SGK Bad Homburg (Do., 20.00), FC Neu-Anspach II – FV Stierstadt (So., 13.00), EFC Kronberg – SG Ober-Erlenbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, SG Oberhöchstadt – Eintracht Oberursel, SG Eintracht Feldberg – SG Eschbach/Wernborn, FC 09 Oberstedten – FC 06 Weißkirchen, SV Seulberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 15.00).
Kreisliga A Hochtaunus: SV Teutonia Köppern II – SG Hundstadt (Sa., 16.00), Usinger TSG II – 1. FC 04 Oberursel (So., 12.45), FSV Friedrichsdorf II – SG Eschbach/Wernborn II, DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, (alle So., 13.15), SG BW Schneidhain – FSV Steinbach, FC Mammolshain – FV Stierstadt II (beide So., 15.00).
Kreisliga B Hochtaunus: SG Eintracht Feldberg II – SV Bommersheim (So., 12.45), EFC Kronberg II – SG Ober-Erlenbach II (So., 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II (So., 13.15), TV Burgholzhausen – FC 06 Weißkirchen, TuS Merzhausen – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (beide So., 15.00).
Kreisliga C Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Hundstadt II (Fr., 20.00), FC Mammolshain II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (So., 12.30), SG Oberhöchstadt II – FSV Steinbach II (So., 13.00).
Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: SV Seulberg II – FSG NIederlauken/Laubach (So., 13.00), TV Burgholzhausen II – SV Bommersheim (So., 13.15).
Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SG Wiking 03 Offenbach (Sa., 17.00).
Frauen-Kreisliga A Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – FC Hochstadt (Sa., 15.00). (gw)

„Pirates“ am Samstag bei HSG Gedern/Nidda

Bad Homburg (gw). Das Hessen-Derby beim Zweitliga-Absteiger HSG Gedern/Nidda steht am Samstag um 18 Uhr für die Handballerinnen der „Pirates“ von der TSG Ober-Eschbach in der 3. Liga Ost auf dem Terminplan.
Das Team von Trainer Christian Grzelachowski hat am Tage der Deutschen Einheit nach den beiden Auftakt-Niederlagen gegen Chemnitz (12:19) und in Rodgau (18:21) mit einem 26:21-Heimsieg gegen den Thüringer HC II im dritten Anlauf endlich die ersten beiden Punkte auf das Tabellenkonto gebracht und fährt deshalb am Samstag nach einem spielfreien Wochenende mit deutlich gesteigertem Selbstbewusstsein nach Nidda, wo in der Sporthalle des Gymnasiums gespielt wird.
Der Heimsieg gegen den Thüringer HC II stand eigentlich zu keinem Zeitpunkt in Frage, denn nach 13 Minuten lagen die „Pirates“ schon mit 8:2 vorn und befanden sich auch zur Pause angesichts einer 16:11-Führung auf Erfolgskurs.
DHB-Pokal, Frauen: TSG Oberursel – HSG Bensheim/Auerbach 11:43.
Männer-Bezirksoberliga: TSG Ober-Eschbach – HSG Goldstein (Sa., 19.30), HSG Kronberg/Steinbach/Glashütten – TSG Oberursel (So., 16.00); TSG Münster II – TSG Ober-Eschbach 31:21. „Pirates“ am Samstag bei HSG Gedern/Nidda

HTG-Damen gegen TSG Bretzenheim

Hochtaunus (gw). Die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg erwarten am Samstag um 19.30 Uhr die TSG Bretzenheim zum ersten Heimspiel der Saison 2019/20 in der Regionalliga Südwest im Feri-Sportpark.
Nach dem misslungenen Auftakt in die neue Runde, bei dem es für die HTG eine glatte 0:3-Niederlage beim TSV Stadtecken-Elsheim gegeben hatte, will das Volleyball-Team des Trainer-Duos Jens Völkel und Kristin Bernius bei der Heim-Premiere auf jeden Fall erfolgreich sein.
Die Männer des TV Bommersheim stehen in der Oberliga Hessen nach der knappen 2:3-Niederlage beim VC Ober-Roden nach den dritten Saisonspieltag mit zwei Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Im Heimspiel gegen die SSVG Eichwald strebt das TVB-Team um Spielertrainer Patrick Hehl am Sonntag um 16 Uhr den ersten Saisonsieg an.

Ernüchternde Niederlage für Bad Homburger Falcons

Bad Homburg (gw). Nach dem 87:75-Erfolg im DBBL-Pokal gegen den TSV Towers Speyer/Schifferstadt und dem 83:60-Erfolg beim Saisonstart am Tag der Deutschen Einheit beim ASC Theresianum Mainz ist die englische Woche für die Basketballerinnen der HTG Bad Homburg in der 2. Bundesliga Süd mit einer 72:81-Niederlage bei den Qool Sharks Würzburg zu Ende gegangen.
„Das war ernüchternd“, stand Falcons-Coach Jay Brown bei seinem Fazit noch unter dem negativen Eindruck einer äußerst schwachen zweiten Halbzeit, die sein Ensemble in der Feggrub hinterlassen hatte.
„Der Gegner hat viel intensiver gespielt als wir und hat vor allem in der Defensive deutlich besser agiert als wir es getan haben“, übte Brown deutliche Kritik am Abwehrverhalten seiner Mannschaft.
Die hatte in Würzburg nach dem ersten Viertel deutlich mit 26:14 geführt und zur Pause noch mit 40:28 vorne gelegen. „Aber in der zweiten Halbzeit sind wir dann ganz weit weg gewesen von dem, was wir eigentlich leisten können“, ärgerte sich der HTG-Coach darüber, dass die Gäste nur phasenweise das gezeigt haben, was in der Vorbereitungsphase in den Trainingseinheiten erarbeitet worden war.
„Die Niederlage geht in Ordnung, denn der Gegner war diesmal besser“, zeigte sich Brown als fairer Verlierer. An den Schwächen – vor allem in der Defense – wird in dieser Trainingswoche im Feri-Sportpark zu arbeiten sein, damit es beim nächsten Auswärtsspiel am kommenden Sonntag um 15.30 Uhr bei der DJK Don Bosco Bamberg so ähnlich läuft wie in der ersten Halbzeit in Würzburg.
Erfolgreichste Werferin war diesmal Gergana Georgieva mit 18 Punkten, gefolgt von Neuzugang Quynne Huggins (16), Nerea Garmendia (13) und Leah McDerment (12), die ebenfalls zweistellig getroffen haben.

18 Punkte in Würzburg: Gergana Georgieva (Bad Homburg Falcons). *Foto: gw*

Vizemeisterschaft und Pokalsieg

Zum Saisonende können die Hockeyspieler des Hockey-Clubs Bad Homburg (HCH) mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden sein: Die HCH-Mannschaft der U16 (Foto), die männliche Jugend B, musste sich zwar im Finale um die Hessenmeisterschaft dem Sieger SC 1880 mit 3:12 Toren geschlagen geben, nimmt aber nun als hessischer Vizemeister am 3. Oktober vor heimischem Publikum an der Vorrunde für die Qualifikation der Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft teil. Gegner wird der HTC der Stuttgarter Kickers sein. Das Double ist der weiblichen Jugend B gelungen: Nach dem Pokalsieg in der Hallensaison 2018/19 holten sie sich nun auch auf dem Feld den Hessenpokal. Souverän im Halbfinale gegen den TSV Höchst mit 3:0 gewonnen, traten sie im Finale in Bensheim gegen den SSG Bensheim an. Trotz Rückstand kämpften die Mädchen sich in der zweiten Halbzeit zurück und siegten mit einem 4:3 und bejubelten erneut den Pokalsieg. Damit sind die Kurstädterinnen nun für die Endrunde Süd des Deutschen Jugendpokals in Heilbronn qualifiziert, die am 12. und 13. Oktober in Heilbronn stattfinden wird. Foto: HCH

Silber- und Bronzemedaille für die Lösel-Geschwister

Hochtaunus (fk). Gleich zwei Vizemeisterschaften und eine Bronzemedaille gab es für das Quartett aus dem Taunus, das bei den hessischen Straßenlauf-Titelkämpfen in Hanau-Rodenbach am Start war. Bei den Aktiven und in den Seniorenklassen galt es, zehn Kilometer zu absolvieren. Hier zeigte Ilyas Yonis Osman (TV Waldstraße Wiesbaden/Altersklasse M20) seine Überlegenheit und setzte sich auf der flachen, asphaltierten Waldrunde mit 31:16 Minuten durch.

Bärenstark auch der Aufgriff von Dirk Busch vom ausrichtenden SSC Hanau-Rodenbach, der bereits der Altersklasse M40 angehört, hier konkurrenzlos war und in 31:40 Minuten Gesamtzweiter wurde. Christian Spaich (TSG Oberursel/13. Gesamt) überquerte die Ziellinie im Rodenbacher Waldstadion nach guten 35:17 Minuten und sicherte sich damit die hessische Vizemeisterschaft in der Altersklasse M40. Der Vielstarter aus der Brunnenstadt war der einzige Läufer aus dem gesamten Kreisgebiet, der sich der Herausforderung Hessenmeisterschaft stellte. Spaich steigerte seine Jahresbestzeit vom Juni um genau 61 Sekunden und ist damit weiter unangefochten der Top-Läufer im Kreis. Die andere Vizemeisterschaft ging auf das Konto von Hannah Lösel, die ebenfalls das TSGO-Trikot trägt. Auf das Lauftalent warteten beim Nachwuchs fünf Kilometer. Die Schülerin war nach 21:04 Minuten wieder im Ziel und wurde für ihre neue persönliche Bestzeit mit „Silber“ in der W12 belohnt. Für Hannah war es nach Bronze im Cross und über 2000 Meter auf der Bahn die bereits dritte Medaille auf Hessen-Ebene. Damit wird Lösel auch in der hessischen Jahresbestenliste auf Position zwei geführt. Lediglich Pauline Kleesiek (LAV Kassel), die auch das Rodenbacher Rennen mit 20:09 Minuten souverän gewann, war 2019 noch schneller unterwegs.

Mit einer unerwarteten Bronzemedaille trat Hannahs älterer Bruder Arvid die Heimreise in den Taunus an. Der für den TV Oberstedten startende M15er wuchs über sich hinaus, verbesserte seine bisherige Marke um gleich satte 1:13 Minuten und ist nun bei starken 18:17 Minuten angekommen. Dabei überholte er im Rennverlauf seinen Altersklassenkollegen Marlon John (TSG Friedrichsdorf). Der Youngster aus der Zwiebackstadt ging den „Fünfer“ zu schnell an, musste dann dem zu hohen Anfangstempo Tribut zollen und landete nach 18:42 Minuten auf dem ungeliebten vierten Platz.

Im Laufschritt rund um die „grüne Lunge“ der Stadt

Hochtaunus (fk). Bei der bereits 26. Auflage des Kurparklaufs wird am Sonntag, 13. Oktober, die „grüne Lunge“ der Stadt von Sportlern in Beschlag genommen. Die Veranstaltung beginnt um 9.45 Uhr mit dem Jedermannlauf über fünf Kilometer, dem um 10.45 Uhr das Rennen über zehn Kilometer folgt. Start und Ziel für beide Wettbewerbe befinden sich direkt vor der Spielbank in der Brunnenallee. Hier werden im Info-Pavillon auch bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start ohne Aufgeld Nachmeldungen angenommen. Das Startgeld für die „Jedermänner“ beträgt vier Euro, während die Teilnehmer im Hauptlauf über zehn Kilometer für sechs Euro auf die Strecke gehen dürfen. Voranmeldungen, die den Organisatoren natürlich die Arbeit erleichtern, sind über die Homepage der Veranstaltung im Internet unter www.badhomburgerkurparklauf.de möglich.

Gelaufen wird auf einem asphaltierten 2,5 Kilometer langen und weitgehend verkehrsfreien Rundkurs um den Kurpark, der im Bereich des Schwedenpfads eine langgezogene Steigung aufweist. Nach dem Start vor der Spielbank geht es über die Brunnenallee in den Weinbergsweg, von dort weiter über den Paul-Ehrlich-Weg und den Schwedenpfad. Danach runter in die Kaiser-Friedrich-Promenade, in die Kisseleffstraße und dann wieder in die Brunnenallee. Die Wertung erfolgt ab der Altersklasse M/W20 in Zehnjahresschritten bis zur M/W70. Hinzu kommen noch die Klassen für die männliche und weibliche Jugend A und B und die Schüler/innen A (Jahrgänge 2004 und 2005). Alle jüngeren Läufer dürfen nur über fünf Kilometer an den Start gehen.

Im Vorjahr fanden knapp rund 370 Langstreckler den Weg in die Kurstadt und sorgten so für eine solide Resonanz. Der Gesamtsieg bei den Männern ging mit 34:26 Minuten an Christian Weis (FC Eichelsbach). Schnellste Frau war mit 39:45 Minuten Susanne Heinbach (TSV Krofdorf-Gleiberg).

Als Hauptpreise warten auf die Gesamtsieger bei den Männern und Frauen sowie die Top-Drei in den einzelnen Altersklassen attraktive Sachpreise der Spielbank, des Steigenberger Hotels, der Stadtwerke und von der Stadt Bad Homburg. Weitere Informationen zum Kurparklauf gibt es beim Stadt-Sportbüro unter Telefon 06172-1003141 oder im Internet unter www.badhomburgerkurparklauf.de Das Organ-Team weist darauf hin, dass sich zum Abstellen der Autos die Parkhäuser Seedammbad, Spielbank und Kurhaus anbieten.

Klarer Sieg für Triathlet Martin Dröll

Hochtaunus (fk). Die Macher des Altkönig-Volkslaufes hatten nach der Regenschlacht im Vorjahr diesmal Glück mit dem Wetter. Doch trotz angenehmer Temperaturen und frühherbstlichem Sonnenschein blieb man beim MTV Kronberg bei den beiden angebotenen Hauptdistanzen mit 193 Teilnehmern knapp unter der 200er-Marke.

Ein Gastspiel in der „alten Heimat“ gab Martin Dröll (Triathlon Potsdam). Der ehemalige Bundesliga-Triathlet des SC Oberursel kannte die Wege unterhalb des Altkönigs von früher natürlich wie seine Westentasche. Mit flotten 1:15:37 Stunden – dies entspricht einem Durchschnittstempo von 3:47 Minuten pro Kilometer – ließ der M35 über die 20 Kilometer nichts anbrennen.

„Der Lauf hat wirklich Spaß gemacht. Ich habe von Anfang an aufs Tempo gedrückt. Keiner der Konkurrenten ist mitgegangen, so dass ich das Ding von der Spitze weggelaufen bin. Nach knapp drei Jahren Triathlon-Abstinenz habe ich in dieser Saison wieder drei Rennen über die kürzere Distanz absolviert. Die liefen prima. Wenn es so weiter geht, könnte ich mir durchaus vorstellen, im nächsten Jahr über ein Zweitstartrecht wieder Liga-Rennen für den SCO zu bestreiten. Eventuell geht es ja auch mal wieder beruflich zurück in Richtung Hessen“, wagte Dröll in Blick in die Zukunft. Rainer Schuckart (SCO) konnte nach 1:35:57 Stunden den Sieg in der M50 bejubeln. Ulrich Kittmann (Bad Homburg) und Patrick Friederich (Ponyclub Oberursel) wurden mit 1:40:21 Stunden (2. M55) beziehungsweise 1:41:16 Stunden (3. M50) gestoppt.

Der Sieg bei den Frauen ging mit flotten 1:20:45 Stunden an Johanna Hainbuch (W20), die bei der Meldung jedoch keine Vereins- oder Ortsangabe machte. Auf dem „langen Kanten“ war aus lokaler Sicht noch Silke Flachs (Taunusmuddi/2. W45) mit 1:51:25 Stunden, Christiane Friederich (Ponyclub Oberursel/2. W50) in 2:01:11 Stunden und Stefani Poli (SC Oberursel/3. W50) mit 2:03:00 Stunden unterwegs.

Über die ebenfalls angebotenen zehn Kilometer gab David Sauceda (TSG Altenhain/M20) mit 37:11 Minuten den Ton an und setzte sich gegen Benjamin Hartmann (HSC Bad Homburg/M30) durch, der 37:28 Minuten benötigte. Ganz oben aufs Stockerl in der M40 konnte Frank Peters (LC Steinbach/45:21 Minuten) klettern. Olaf Tölke (TSG Friedrichsdorf/46:25 Minuten/M55) und Frank Käding (TV Stierstadt/49:34 Minuten/M50) holten in ihren Klassen jeweils Platz zwei.

Die kompletten Ergebnislisten sind im Internet unter www.maxx-timing.de abrufbar.

Benjamin Hartmann (HSC Bad Homburg), Gesamtzweiter über zehn Kilometer in 37:28 Minuten (1. M30). Foto: fk

Harald Lange erneut gescheitert

Bad Homburg (HB). Er hat dafür ein Jahr lang unendlich viel trainiert, aber das Ziel nicht erreicht. Harald Lange ist beim zweiten Start im superschweren Spartathlon erneut gescheitert. Doch seine Zuversicht ist ungebrochen. Nächstes Jahr will er den dritten Anlauf nehmen, um von Athen nach Sparta zu laufen. 2018 musste er bei Kilometer 220, nur noch 26 Kilometer vom Ziel entfernt, wegen Unterkühlung und einer lädierten Sehne im Fuß aufgeben. Ansonsten wäre er wohl auf der Intensivstation gelandet. Diesmal spielten Kälte und Regen keine Rolle. Stattdessen sorgten 35 Grad und hohe Luftfeuchtigkeit für extreme Bedingungen. Ab Kilometer 63 warfen Muskelkrämpfe den Mann aus Gonzenheim immer weiter zurück. Bei Kilometer 78,9, nach neun Stunden und 15 Minuten Dauerlauf, wurde er wegen Zeitüberschreitung aus dem Rennen genommen. Nach den Statuten des Veranstalters müssen die Läufer das Ziel in Sparta, die Leonidas-Statue, innerhalb von 36 Stunden erreichen. Nur knapp 200 der 377 Teilnehmer blieben diesmal in der Wertung. Für Lange war das nicht wirklich tröstlich. Der 39 Jahre alte Extremläufer, der seit seiner Geburt nahezu blind ist, hat seine Willenskraft schon oft bewiesen. 24-Stunden-Läufe stehen ebenso auf der Wettbewerbsliste wie der Deutschlandlauf von Sylt zur Zugspitze und eine viertägige Konkurrenz durch die Sahara. Doch der Spartathlon ist mit 246 Kilometern der längste Nonstopplauf und überdies mit einem Mythos behaftet, der auf das Jahr 490 vor Christi Geburt zurückgeht, als die Athener ihren schnellsten Mann, den Sendboten Pheidippides, nach Sparta schickten, um militärische Hilfe im Kampf gegen die Perser zu erbitten. Deshalb verliert Lange das Ziel auf dem Peleponnes nicht aus den Augen. Das Wort aufgeben fehlt ohnehin in seinem Sprachgebrauch.

Nachwuchs zweimal auf Platz drei

Bad Homburg (gw). In der Football-Oberliga Hessen hat die U17 der Bad Homburg Sentinels in Darmstadt zunächst gegen die Bürstadt Redskins mit 25:0 gewonnen und anschließend gegen die Darmstadt Diamonds mit 20:21 verloren. In der Abschlusstabelle der Saison 2019 belegen die Sentinels mit 9:7 Punkten sowie 153:77 Spielpunkten den dritten Platz hinter Meister SG Gießen/Wetzlar (15:1/173:38) und den Darmstadt Diamonds (12:4/234:89). In der U13-Landesliga Mitte musste sich der Nachwuchs der Sentinels im Sportzentrum Nordwest sowohl den Mannheim Bandits (12:27) als auch den Wiesbaden Phantoms (13:38) geschlagen geben. Auch in dieser Altersklasse belegen die Sentinels mit einem positiven Spielpunkt-Verhältnis in der Abschlusstabelle Rang drei (4:8/140:110). Gruppensieger wurden die Wiesbaden Phantoms (12:0/170:65).

Julian schießt das Tor des Monats

Der Bad Homburger Julian Pfeiffer (Jahrgang 2008, Mitte), Spieler der U12 von Eintracht Frankfurt, wurde vor Kurzem durch Armin Kraaz, den Leiter des Leistungszentrums von Eintracht Frankfurt, für das Tor des Monats im Januar 2019 geehrt. Die Ehrung fand am Riederwald auf dem großen Kunstrasenplatz direkt vor dem Leistungszentrum statt. Ebenfalls für Tore des Monats ausgezeichnet wurden Abdulkerim Cakar (U19, r.) sowie Giancarlo Castro Florio (U10). Julian gehörte bereits im September vergangenen Jahres zu den Nominierten bei der Wahl zum Tor des Monats. Im September spielte Julian Pfeiffer als einer von zwei U12-Spielern im Team der U13 von Eintracht Frankfurt beim Sichtungsturnier der Regionalauswahlen des Hessischen Fußball-Verbandes mit. Er besucht die sechste Klasse des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Foto: Pfeiffer

WIR GEDENKEN

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt das Leben, die Wahrheit,
die Liebe und die Erinnerung

Lilo Hill

* 10. 03 1927 † 26. 09. 2019

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Rolf und Moni Föller
Dagmar und Jan
Astrid, Stephan, Henri und Frida
Axel und Sarah

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 17. Oktober 2019 um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.
Anstatt zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz St. Barbara in Oberursel.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr Holzbauwelt-Familien-Gottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Letschert)

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 12. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank (Löbermann E)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 06172-9452642
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 12. Oktober
18 Uhr Gottesdienst „30 Jahre friedliche Revolution“ (G. Guist)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr
und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 12. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Bezirksevangelist Heubach)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 13. Oktober
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 14. Oktober
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 15. Oktober
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 13. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 13. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst mit Predigtnachgespräch (Maas-Lehwalder)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 13. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst (Dr. Krenski)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kappaun)
18 Uhr ökumenisches Taizé-Gebet

PFARREI ST. MARIEN BAD HOMBURG/FRIEDRICHSDORF

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 13. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
12 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankmarkt am Kurhaus, Musik: Chor „PraiSing“ (Fontanive, Meuer)

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 13. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 12. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Samstag, 12. Oktober
18 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Gemeinden Herz Jesu, Waldenser und Gedächtnis in der Waldenserkirche
Sonntag, 13. Oktober
11 Uhr Fest-Gottesdienst zum Jubiläum „50 Jahre Herz Jesu“ (Reichwein)

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 13. Oktober
18 Uhr Worgtottesfeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 12. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier / Talita-Kum-Gottesdienst
Sonntag, 13. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 12. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)
12 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankmarkt am Kurhaus, Musik: Chor „PraiSing“ (Fontanive, Meuer)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Kremer)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Samstag, 12. Oktober
18 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Gemeinden Herz Jesu, Waldenser und Gedächtniskirche
Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 12. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 13. Oktoiber
10.30 Uhr Heilige Messe; danach Missionsessen im Pfarrzentrum, Martinskirchstraße 10

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 13. Oktober
9 Uhr Heilige Messe; danach Kirchenkaffee
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 13. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Eschbach (Laupus)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

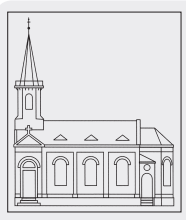
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 12. Oktober
18 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Gemeinden Herz Jesu, Waldenser und Gedächtnis in der Waldenserkirche
Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Einzelkelchen mit Saft (Hentschel)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 13. Oktober
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

WIR GEDENKEN

PIETÄTEN

Langfristig abnehmen statt kurzfristig hungern

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 17. Oktober, beginnt bei der Volkshochschule (VHS) ein Sieben-Wochen-Kurs, in dem den Teilnehmern die Grundlagen einer bewussten Ernährung näher gebracht werden, die nicht nur zur Gewichtsreduzierung beitragen, sondern auch Gesundheit und Wohlbefinden stärken. Es gibt ein Ernährungscoaching, um eigenes Ernährungsverhalten zu erkennen und persönliche Ziele zu erreichen. Die Teilnehmer lernen, Verhaltensumstellungen dauerhaft in ihren Alltag zu integrieren. Auch die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Sport werden im Kurs ausführlich besprochen. Hierzu gibt es an einem Termin eine praktische Trainingseinheit. Der Kurs findet wöchentlich statt – jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Die Gebühr für sieben Termine beträgt 117 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule unter Telefon 06172-23006 sowie per E-Mail an info@vhs-bad-homburg.de.

Teil des „Weihnachtschors“ werden

Bad Homburg (hw). Musik begleitet viele Menschen ein Leben lang. Gerade zur Weihnachtszeit erinnern Lieder an die warme und heimelige Zeit der Kindheit. Für ältere Menschen ist Singen, Musizieren und aktives Musikhören ein Lebenselixier. Dem Gesangverein Ober-Eschbach ist es ein Herzensanliegen, älteren Menschen diese besondere Zeit zu verschönern. Mit ihren weihnachtlichen Auftritten in sozialen Einrichtungen zaubern die Sänger Glanz und Freude in die Augen der Zuhörer und laden sie darüber hinaus zum Mitsingen ein.

Um dieses Projekt immer wieder erfolgreich zu machen, braucht der Gesangverein Mitsänger. Direkt nach den Herbstferien verwandelt sich der Dienstags-Chor des Gesangvereins Ober-Eschbach in einen „Weihnachtschor“. Der Projektchor wird klassische Weihnachtslieder wie etwa „Little Drummer Boy“, „Tochter Zion“ und „Fröhliche Weihnacht überall“ einstudieren. Auch im Programm ist ein Lied aus Hänsel und Gretel aus dem aktuellen Programm „Operette und Musical“ des Chors. Wer ebenfalls Freude schenken oder einfach ausprobieren möchte, wie sich Singen in einem Chor anfühlt, kann einfach kostenfrei mitproben. Noten und Mappen werden gestellt. Die Proben finden ab Dienstag, 15. Oktober, immer dienstags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum der katholischen Kirche Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5, unter der Leitung von Alexander Launspach statt. Es sind insgesamt drei Auftritte geplant: am Mittwoch, 4. Dezember, zum Seniorenadvent im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Eschbach, am Freitag, 6. Dezember, zur Nikolausfeier der Stadt Bad Homburg im Flersheimstift und zur Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt (Awo) am Sonntag, 8. Dezember, in der Erlenbachhalle.

Weitere Informationen zum „Weihnachtschor“ des Gesangvereins gibt es bei Dr. Andrea Stieneke-Gröber unter Telefon 06172-456575 und im Internet unter www.gesang-verein-obereschbach.de.

Casting-Agentur sucht Talente

Bad Homburg (hw). Bereits zum dritten Mal drehte die zwölfjährige Sarah aus Baden-Württemberg für die ARD-Serie „Die Inselärztin“ auf Mauritius. Aufgrund ihres schauspielerischen Talents wurde aus ihrer Nebenrolle nun sogar eine Episoden-Hauptrolle. Als „Isabel“ spielt sie neben bekannten Schauspielern wie Anja Knauer, Helmut Zierl und Tobias Licht. Die neuen Folgen werden im Januar 2020 ausgestrahlt. Entdeckt wurde Sarah bei einem Casting von Sunshine-Casting. Die Casting-Agentur sucht regelmäßig talentierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, Werbespots und Modefotografie. Am 19. Oktober sind die Talentscouts in Bad Homburg. Wer sich zum Casting anmelden möchte, kann das unter Telefon 02234-9244040 oder per E-Mail an mail@sunshine-casting.de. Mehr Informationen gibt’s im Internet unter www.sunshine-casting.com und www.facebook.de/SunshineCasting.

STELLENMARKT

rombus Wir machen Jobs.

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für unsere Kunden in **Bad Homburg**:

- **Zimmermädchen & Roomboys** Arbeitszeit vormittags
- **Reinigungskräfte** Arbeitszeit vormittags
- **Servicekräfte Gastro** 10:00-15:00 Uhr

frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de

Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt • (069) 13 37 403

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!

LI-COR Biosciences ist international bekannt als führender Entwickler und Produzent von Instrumenten für die biotechnologische Forschung sowie Umweltanalytik. Wir suchen für unsere Europazentrale in Bad Homburg:

Hausmeister *m/w/d*
Minijob auf 450-€-Basis

- Durchführung von Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten
- Unterstützung bei Umzugs- und Aufräumarbeiten
- Gute Deutschkenntnisse
- Führerschein Kl. B (alt: Kl. 3)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

LI-COR Biosciences GmbH
Kimberley McMurdo-Zakaria
Siemensstraße 25a
61352 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 1 71 77 71
E-Mail: Personal-europe@licor.com
LI-COR

Mitarbeiter/in

Für die Kanalreinigung und Kanalsanierung für unseren Standort Steinbach/Ts. in unbefristeter Festanstellung ab sofort gesucht, gerne auch Quereinsteiger! Handwerkliches Geschick und Führerschein von Vorteil. Bewerbungen per e-mail an Kuchem GmbH, **charth@kuchem.de** oder telefonisch Hr. Harth **0 22 47 - 91 91 - 39**.
Kuchem Die Kanalisten.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Datentypist (m/w/d)

Wir sind ein mittelständischer Direktmarketing-Dienstleister und im Bereich Adressmanagement und Mailingproduktion tätig. Wir suchen ab sofort für die Datenerfassung Unterstützung. Ihr Hauptaufgabengebiet beinhaltet die Stammdatenpflege und Erfassung von Vertragsmerkmalen. Wir erwarten ein hohes Konzentrationsvermögen, Belastbarkeit und große Sorgfalt. Verfügen Sie bereits über Erfahrung als Datentypist/in? Gute Deutschkenntnisse und 10-Finger-Schreiben sind für Sie selbstverständlich? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf unter **bewerbung@dmsmail.de**

Direct Mail Service GmbH · Siemensstr. 10-12 · 61352 Bad Homburg

INTERSPORT TAUNUS sucht
Fahrer (m/w/d)
auf Minijob-Basis
gerne auch rüstige/n Rentner/in, für den Transport von Waren und gelegentlichen Aufbau von Sportgeräten bei Kunden. Sie sind handwerklich begabt, haben einen Führerschein und arbeiten gerne zwischen 10 und 14 Uhr, 4–5 x wöchtl. für ca. 2–4 Std?
Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **0160 – 8 21 46 11** oder per E-Mail an: **schulz@intersport-taunus.de**

Bad Homburger Woche – Auflage: 40.500 Exemplare
Friedrichsdorfer Woche – Auflage: 40.500 Exemplare
Oberurseler Woche – Auflage: 22.600 Exemplare

Wir erscheinen seit mehr als 20 Jahren zuverlässig wöchentlich donnerstags in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel mit allen Stadtteilen.

Wir suchen für unser regionales Online-Portal einen

Online-Operator

Zu Ihren Aufgaben zählen unter anderem
– der Kontakt mit den Nutzern,
– die Sicherstellung der Einhaltung der Netiquette und des Ehrenkodexes innerhalb der Online-Community sowie die Moderation.

Ihr Anforderungsprofil
Sie verfügen über
– Journalistische Berufserfahrung
– regionale Kenntnisse
– Kommunikationsfähigkeit
– sicherer Umgang mit Datenschutz, Persönlichkeits- und Urheberrecht

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (per E-Mail mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins an: **verlag@hochtaunusverlag.de**

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Bad Homburger Woche – Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Bad Homburger Woche – Auflage: 40.500 Exemplare
Friedrichsdorfer Woche – Auflage: 40.500 Exemplare
Oberurseler Woche – Auflage: 22.600 Exemplare

Wir erscheinen seit mehr als 20 Jahren zuverlässig wöchentlich donnerstags in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in
für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben
– Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
– akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil
Sie verfügen über
– Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
– ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
– einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen
– Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
– Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
– hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
– Teamfähigkeit
– Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Bad Homburger Woche – Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Die Rolle der USA beim Fall der Mauer

Bad Homburg (hw). Anlässlich des Falls der Berliner Mauer vor 30 Jahren lädt das Forschungskolleg Humanwissenschaften gemeinsam mit dem US-Generalkonsulat Frankfurt am Main und der Goethe-Universität Frankfurt zu einem Vortrag ein. Thomas Alan Schwartz (Vanderbilt University) spricht am Dienstag, 22. Oktober, ab 19 Uhr im Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, über „Die Rolle der USA beim Fall der Mauer: From John McCloy to George Bush. America's Foreign Policy Establishment, European Unity, and German Reunification, 1945–1990". Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten. Anmeldung per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Modellbau-Workshop

Hochtaunus (how). Am Samstag, 26. Oktober, findet im Hessenpark der nächste Modellbau-Workshop statt. Unter der Anleitung von Modellbauer Udo Schlemmer wird das Haus aus Ahlbach, welches im Museum als Posthaus genutzt wird, im Maßstab 1:87 nachgebaut. Mit Materialien der Modellbaufirma Busch entsteht auf einer Grundfläche von 30 mal 30 Zentimeter ein Diorama mit Ausschmückungen. Die Kosten für den eintägigen Workshop betragen 149 Euro pro Person. Materialien, Museumseintritt, Imbiss und Getränke sind im Preis inklusive. Für Anmeldungen und Fragen steht Udo Schlemmer per E-Mail an udo@modellbau-schlemmer.de zur Verfügung. Die Anmeldefrist für den Workshop endet am 16. Oktober. Weitere Termine gibt es am 9. November und 7. Dezember.

Dem Restaurator bei der Arbeit zuschauen

Nach einer kurzen Sommerpause verwandelt sich die Kirche aus Kohlgrund im Hessenpark mit dem Schauspiel des Museumstheaters „Die Wege des Herrn sind unergründlich" am Sonntag, 13. Oktober, in eine große Bühne. Kohlgrund im Jahre 1836: Hieronymus Grabe ist empört. Als Pfarrer von fünf Gemeinden kümmert er sich aufopferungsvoll um das Seelenheil seiner Mitmenschen und nimmt dafür stundenlange Wege und Gefahren in Kauf. Und wofür? Der Gottesdienst ist schlecht besucht und die Dorfbewohner geizen nicht mit Beschwerden. Ein nichtiger Anlass bringt das Fass schließlich zum Überlaufen. Die Aufführungen finden um 12 und 15 Uhr statt und sind im Museumseintritt inklusive. Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Marktplatz. Außerdem können Besucher am 13. Oktober von 11 bis 17 Uhr Restaurator Matthias Stappel bei seiner Arbeit über die Schulter schauen: Am Tag der Restaurierung öffnet das Freilichtmuseum die Restaurierungswerkstatt für interessierte Besucher. Restaurator Stappel gibt Einblicke in aktuelle Projekte. Den Schwerpunkt bilden dieses Jahr Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten für das Haus Heck aus Friedensdorf. Außer dem Untersuchen und Entziffern der verwitterten Hausinschrift wird auch die Restaurierung eines Ofens für die neue Ausstellung vorgestellt. Die Konservierungsarbeiten an einer bemalten Holztruhe für die gleiche Ausstellung zeigt die Bandbreite der anstehenden Arbeiten. Foto: L. Schmidt

„Don Kosaken Chor" im Kulturzentrum

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 31. Oktober, konzertiert ab 20 Uhr der „Don Kosaken Chor Serge Jaroff " unter Leitung von Wanja Hlibka im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Der Original „Don Kosaken Chor Serge Jaroff " war wohl der berühmteste Chor weltweit und das über fast sechs Jahrzehnte von 1921 bis 1979. Nach einer etwa zwölfjährigen Pause ist der Chor nun wieder unter der Leitung von Wanja Hlibka, dem ehemals jüngsten Solisten Serge Jaroffs, in den großen Konzerthallen und Kathedralen in Europa sowie seit 2007 auch im fernen Osten zu hören. Die Art der Interpretation der Gesänge, sowie die stimmlichen Möglichkeiten der Sänger sind ebenfalls Garant dafür, dass die typischen klanglichen Besonderheiten dieses Chores erhalten bleiben. Karten für das Konzert gibt es für 22 Euro, ermäßigt 19 Euro, an allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche.

Filmabend in der Kirche

Bad Homburg (hw). Zum nächsten Filmabend lädt die Waldenserkirchengemeinde in Dornholzhausen für Mittwoch,16. Oktober, um 20 Uhr in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, ein. Nach 20 Jahren Zwangsarbeit wird Kiril Lakota, der Erzbischof von Lemberg, überraschend vom Ministerpräsidenten Piotr Kamenew freigelassen. Er soll aus dem Vatikan in einem internationalen Konflikt zwischen den USA, der Sowjetunion und China vermitteln. Der Eintritt ist frei. Eine Spende an die Waldenserkirchengemeinde wird gerne angenommen.

STELLENMARKT

Flamm's – Das Flammkuchenhaus in Bad Homburg

Das Flamm's in Bad Homburg braucht dringend Unterstützung!
Wir suchen
eine **Küchenhilfe,**
2 x wöchentlich
von ca. 16 – 22 Uhr
Gerne auch branchenfremde Bewerber. Wichtig sind Teamfähigkeit, Flexibilität und Engagement.
Bewerbungen bitte online unter
kontakt@flamms.de
oder rufen Sie uns an:
06172- 38 51 71

Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte (m/w/d)
in Teilzeit
in Bad Homburg
AZ: Mo, Mi, Fr 07:30 – 11:15 Uhr
& Di, Do, Sa 07:30 – 09:15 Uhr
Bewerbung bitte telefonisch unter 0931/25067-35
Dorfner GmbH & Co. KG
DORFNER GRUPPE
QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

• **Lehrkräfte für Nachhilfe**
in Deutsch, Mathe, Englisch, Französisch und Latein
sowie für die Sprachkurse
Englisch, Business Englisch, Französisch und DaF in Bad Homburg gesucht.
Telefon: 06172 / 6825666
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

Neu – E-Zigaretten-Shop
in Friedrichsdorf sucht
Mitarbeiter (m/w/d)
Sowohl Teilzeit als auch Vollzeit möglich. Wissen über E-Zigaretten, Zubehör und Liquids von Vorteil.
Interessiert? Dann rufen Sie uns an!
Raum Friedrichsdorf,
Tel. 0 61 72 - 7 88 88

Produktionshelfer (m/w/d) auf Minijobbasis
Sind Sie flexibel, körperlich belastbar und verfügen über einer gute Auffassungsgabe? Das Bedienen einer Stanzmaschine und das Verpacken von größeren Sendungen sind Aufgaben, die Sie gern übernehmen? Dann sind Sie der/die Richtige für uns. Wir suchen Unterstützung für unsere Produktion, in HG, stundenweise (ca. 10h/Woche), überwiegend stehend. Arbeitszeiten nach Absprache.
Bitte melden Sie sich unter Tel. 0 61 72-12 19 451 (9-16 Uhr) oder unter bewerbung@dmsmail.de.
Direct Mail Service GmbH, Siemensstr. 10 -12, 61352 Bad Homburg

Allroundhandwerker (m/w)
mit Erfahrung im Mauern von Schornsteinen, Schornsteinsanierung und Einbau von V-4-A Edelstahlrohren sowie Gerüstbau in Voll- oder Teilzeit gesucht. Gerne auch Rentner.
ASS Schornsteintechnik GmbH
Stützeläckerweg 17
60489 Frankfurt a. M.
Tel. 069 - 78 80 20 70
E-Mail: info@kamin-ass.de
ASS GmbH Schornsteintechnik

Küchenhilfe auf 450-EUR-Basis, abends, von Di – Sa, in Bad Homburg gesucht.
Tel. 06172 / 92 88 39

Verkäufer/in (Obst und Gemüse)
für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz Montag + Freitag von 6.00 - 15.00 Uhr gesucht. **Tel. 0151-12421443**

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Wir suchen
Fahrer/Innen
für die Schülerbeförderung nach Oberursel/Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,– €).
Gerne Rentner u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Frankfurter Taxi und Mietwagen GmbH
Heidelberger Str. 25,
60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de
TAXIpoint – IHR TAXI-UNTERNEHMEN

Die Jugendbildungsstätte Fritz-Emmel-Haus in Kronberg sucht für die Versorgung ihrer überwiegend jugendlichen Gäste
ab sofort
Hauswirtschaftskraft/-hilfe
Verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich.
Königsteiner Straße 33 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 - 78673
info@fritz-emmel-haus.de · www.fritz-emmel-haus.de

Wir stellen ein:
Verkäufer / in in Teil- oder Vollzeit – Fahrer auf 450,– €-Basis
• Sie arbeiten gerne in einem eingespielten Team?
• Sie sind flexibel, kontaktfreudig und haben Spaß an der Beratung unserer Kunden?
Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch. Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Bäckerei Flach
Schillerstraße 18
61476 Kronberg
Tel.: 06173/5835
info@taunusbaecker-flach.de

GRÜNEISEN
STEUERBERATER / WIRTSCHAFTSPRÜFER
Wir suchen auf Grund unseres stetigen Wachstums für die umfassende steuerliche Beratung unserer Mandanten einen
Steuerberater (m/w/d)
(Teilzeit).
Neben einem modernen, klimatisierten Arbeitsplatz in zentraler Lage mit Parkmöglichkeiten bieten wir eine leistungsgerechte Vergütung und umfassende Fortbildungsmöglichkeiten.
Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
Grüneisen Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Herrn WP/StB Frank Grüneisen
Klosterstraße 15B
61462 Königstein im Taunus
Tel. 06174/25597-0
personal@grueneisen.net
www.grueneisen.net

Das **Alt-Oberurseler Brauhaus** sucht ab sofort
• **Mitarbeiter (f/m/d)**
im Büro für den Bankettbereich in Teilzeit
Aufgabengebiet: Reservierungsanfragen, Organisation von Bankettveranstaltungen, aktiver Verkauf und Beratung
Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung Restaurant- oder Hotelfach
Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, passgenaue Weiterbildung und ein hoch motiviertes und kollegiales Arbeitsumfeld.
Bewerbungen bitte an Frau Anke Studanski
Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13 · Oberursel · Tel. 0 6171/5 43 70
info@meinbier.de · www.meinbier.de

Zur Erweiterung unseres traditionellen Familienbetriebes suchen wir ab sofort eine/n
Metzgereifachverkäufer/in (m/w/d)
Wir bieten Ihnen eine geregelte Arbeitszeit, ein gutes Gehalt, betriebliche Altersvorsorge, etc.
und eine Servicekraft (m/w/d)
auf 450-€-Basis für unseren Foodtruck.
Über Ihre Bewerbung freuen wir uns.
Metzgerei Seitz
Rundum ein Genuss
Hugenottenstr. 68 · 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon 0 61 72 / 77 86 60
METZGEREI SEITZ – Rundum ein Genuss

Männerchor singt „Von B-Z“

Hochtaunus (how). Der Männerchor Hochtaunus ist ein Chor des Sängerkreises Hochtaunus, der projektbezogen arbeitet, zum Beispiel im vergangenen Jahr mit dem Thema „Billy Joel“. Bis zu zwölf Männer haben sich in 6 sechs Proben Songs von Billy Joel erarbeitet und diese auf dem Konzert „Die Herren der Schöpfung“ in Oberursel präsentiert. Ein weiterer Auftritt Anfang des Jahres auf der zentralen Ehrungsfeier des Sängerkreis rundete das Projekt ab. Die Männer freuen sich auf die Fortsetzung und suchen nun weitere Sänger, die Pop- und Rockmusik mögen.

In diesem Jahr möchte sich der Chor unter der Leitung von Andreas Mlynek einigen Songs von den Beatles, Robbie Williams und Frank Zappa widmen. Eine ungewöhnliche Zusammenstellung für einen ungewöhnlichen Männerchor. Daher bekam das Projektthema seinen Namen „Von B-Z“. Geplant sind acht Probentermine, davon liegen vier in diesem und vier im kommenden Jahr. Als Abschluss stehen Auftritte Ende April 2020 auf der zentralen Ehrungsfeier und Anfang Mai 2020 im Rahmen des Deutschen Chorfests in Leipzig auf dem Programm.

Geprobt wird jeweils samstags von 10.30 bis 13.30 Uhr in Falkenstein oder in Bad Homburg. Wer mit Gleichgesinnten Musikstücke einstudieren möchte, ist eingeladen, sich im Internet unter www.saengerkreis-hochtaunus.de anzumelden.

Existenzgründerseminar

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus bietet am Samstag, 26. Oktober, und Sonntag, 27. Oktober, jeweils von 9 bis 18 Uhr ein gefördertes Existenzgründerseminar in Bad Homburg an. Die Teilnahmegebühr beträgt 119 Euro inklusive Teilnehmerzertifikat und Seminarunterlagen.

Wer sich selbständig macht, hat einige Hürden zu nehmen. Sich dabei von einem Profi beraten zu lassen, spart Zeit, Nerven und Kosten. Die Teilnehmer erhalten im Seminar einen guten Überblick über die Anforderungen, Chancen und Risiken von Selbständigkeit. Inhalt dieses Seminars sind unter anderem die Themenbereiche Businessplan, Rechtsform, Fördermöglichkeiten, Finanzpläne, Gewinnermittlung, Buchhaltung, Steuern sowie Marketing und Vertrieb. Praktische Tipps zu den individuellen Fragen der Teilnehmer und deren Geschäftsideen ergänzen das Seminar, das von der „AKEBA Akademie“ unter der Leitung des langjährigen Gründungsberaters Frank-Thomas Kraft durchgeführt wird. Anmeldung und weitere Informationen direkt im Internet unter www.akeba.de.

Das ExistenzgründerNetzwerk Hochtaunus, eine Initiative der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel, ist eine Plattform zur Kommunikation und Kooperation. Außer den Gründerseminaren bietet das Netzwerk Gründertreffen mit Vorträgen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken an.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Stop - Stop - Stop. Kaufe Kupfer, Messing, Zinn, vers. Besteck sowie Porzellan u. Bronze Figuren. Orientteppiche, Tischdecken. Bitte nur seriöse Angebote. Fam. Strauß. Tel. 06195/8060685, 0178/5253994

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,-Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

AUTOMARKT

Polo als Fahrgefährte gesucht ab BJ2014, Checkheft gepflegt, max. 80.000 km, Sitzheizung wäre ein Traum, 4-Zylinder und 4-türig gar wunderbar. Würde mich über Ihr Angebot sehr freuen. Tel. 0170/2091933

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

PKW-Garage zu vermieten, Schneidhain, Am Erdbeersteingebiet, Tel. 0170/6263450

½ Doppelparker Garage in Krbg., Hartmuthstr. zu vermieten. Tel. 06173/79914

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

Verkaufe 4 Winterreifen Pirelli 195/65R15 91T W190 Snowcontrol auf Alufelgen Autec Nordic 6x15 für 280,– € VB. Tel. 0162/4174277

KENNENLERNEN

Slowakische/Tschechische moderne Frauen aus Hochtaunuskreis für gemeinsame Freizeitaktivitäten gesucht. Erstkontakt: slovenkycesky hochtaunuskreis@gmail.com

Stammtisch Minerva sucht Frauen mit Spass am Wandern und mit der Muttersprache Französisch. Erstkontakt: stammtischminerva @gmail.com

PARTNERSCHAFT

Schmetterlinge im Bauch? Sie, 55 J., 1,76 m, sucht Mann, der vielseitig interessiert ist, Natur liebt, gerne verreist, viel Herz + Verstand hat und das Leben auf Augenhöhe gemeinsam genießen möchte! Zuschriften mit Foto an lavandula1812@gmail.com oder Chiffre OW4101

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht ausländisch-deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Alfred, 76 J, 1,73, einsam, whft. OU, sucht für Zweisamkeit liebe Frau ab 70 J. in OU (bevorzugt), B. Hbg. Gibt es Dich wirklich noch? Name, Foto, Tel. erbeten! Vertrauen u. Ehrlichkeit von Anfang an, schon paar liebe Zeilen, dann geht alles gut voran. Chiffre OW 3901

Ich bin Dein Glück. Gentleman mit Herz, Hirn und Humor (52/attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Frau für ein sorgenfreies und fröhliches Leben. glueck2099@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Judith, 73 J.,** wirklich gutausseh., mit schöner weibl. Figur, seit kurzem verwitwet. Habe alles was ich brauche, nur die Liebe fehlt mir. Die Kinder wohnen weit weg u. ich hätte viel Zeit e. symp. Mann liebev. zu umsorgen. Würde Ihnen immer zur Seite stehen. Belohnen Sie meinen Mut für diese Annonce u. rufen Sie üb. pv an. **Tel.**

Ich Bärbel, 75 J., schlank, etwas vollbusig, bin fit, aktiv u. lebensfroh, verwöhne gerne mit guter Küche, mag gemütl. Fernsehabende, auch schmusen und kuscheln, suche e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem od. gemeinsamen Wohnen. Ich fühle mich sehr einsam u. würde mich gerne mit Ihnen verabreden. pv **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Irmtraud, 78 J.,** äußerlich u. auch im Herzen jung geblieb., bescheiden, hilfsbereit, Natur- u. Gartenfreundin. Seit mein Mann verstorben ist, bin ich sehr einsam. Gibt es e. aufricht. Mann, der es mit mir versuchen möchte? Wichtig ist, dass Sie auch ehrlich sind. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. **Tel. 0800-7774050**

Gut aussehende Renate 65 J., als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur eine kleine Rente habe, dafür aber ein großes Herz - habe ich wieder den Wunsch einen lieben Mann zu umsorgen, gerne auch bis 80 J., habe PKW, ich habe keine übertriebenen Wünsche, nur ehrlich müssen Sie sein pv **Tel. 0151 – 62913879**

➤ **Hübsche Witwe, Hedi, 68 J.,** bin eine gute Köchin/Hausfrau, die sich gerne anpasst, genügsam, anhänglich aber nicht erdrückend. Möchte Dir eine zärtl. Partnerin sein u. Dich lieb haben. Für mich zählt nicht Dein Alter o. Aussehen, sondern Dein Charakter u. Dein Herz. Hilf dem Glück etwas nach u. ruf jetzt üb. pv an. **Tel. 0176-34488463**

➤ **Lisa, 62 J.,** bin eine liebe, schlanke Frau, die gerne kocht u. kuschelt, für ein sauberes Zuhause sorgt u. die heimische Gemütlichkeit schätzt. Bin fürsorglich, romant. u. voller Sehnsucht nach Liebe. So gerne würde ich mein Leben mit e. ehrl. Mann teilen. Suchst Du vielleicht mich? Dann ruf üb. pv an u. lass uns treffen. **Tel. 0176-47603082**

➤ **Sabine, 58 J.,** mit bodenständ. Beruf u. eine Top-Hausfrau, die gerne kocht u. verwöhnt. Habe eine super Figur, mit Kurven wo sie hingehören. Noch einmal die Liebe finden u. für jemanden da sein, das wünsche ich mir von Herzen. Wir könnten die triste Herbstzeit kuschelig zu zweit verbringen, wenn Du jetzt üb. pv anrufst. **Tel. 06431-2197648**

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. Fam. Straub Tel. 0176/34494789 bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Grundstück, Haus oder Wohnung! Ihr Hinweis, der zum Kaufabschluss führt – Belohn. bis 5000,– €. Tel. 0170/5750232

Suche 1-Zimmer Wohnung in Oberursel zum Kauf. Wir würden uns sehr über Angebote von privat freuen. Mobil: 0174/5891772

Ehepaar möchte eine 3-4 Zi.-Wohnung oder ein kleines Haus in Friedrichsdorf kaufen. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Tel: 0173/8062480

Familie mit 2 Kindern sucht Haus oder entspr. Grundstück zum Kauf in Oberursel. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Pflegeappartements Idstein
25-Jahres-Mietvertrag mit dem DRK, Baubeginn ist erfolgt.
Ideal für Kapitalanleger! Attraktive Renditen mit indexierten Mietvertrag. Ab 178.830,– €. Bevorzugtes Belegungsrecht. KfW-Effizienzhaus 55. Konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt. (Energieausweis in Erstellung), provisionsfrei.
Tel. 02661/1385, anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Schöner Büro-/Praxisraum in Königsteiner Bestlage zu verm. 350,- warm. Tel. 01577/2012287

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

Wunderschöner Kursraum in Königsteiner Bestlage zu verm. Mobil: 01577/201 2287

MIETGESUCHE

Oberurseler Rentnerin sucht 2-Zi-Whg., Küche, Bad, Balkon, ca. 50 m², gerne auch Einl.-Whg. oder 2 Zimmer in WG. Tel. 0176/78348525

Rentnerin sucht 2 Zi. Wohnung in Bad Homb. oder Umgebung, bevorzugt Kirdorf. Tel. 06172/8561729

Wer hilft? Suche bezahlbare Wohnung, vielleicht von einem sozial eingestellten Vermieter, viell. in Ober-Eschb. o. Bad Hbg., wohne in Nieder-Eschbach. Tel. 0172/7783167 oder Chiffre OW4102

Lufthansa Flugbegleiter und Mann (Oper Frankfurt), beide NR, suchen möglichst bald 2,5-3 ZKB. ÖPNV Anschluss. Gern DG, kein EG. Tel. 0177/466338

Neue Mitarbeiterin der Kronberg Academy, 22 Jahre, sucht 1-/2-Zi.-Wohnung, gerne mit Balkon. Warmmiete bis 700,- €. Tel. 01515/4830285

VERMIETUNG

2 ZKDB m. Terrasse, ca. 50m², 650,– € + 175,– € NK, Kaution 1.950,– €, ab sofort. Tel. 0176/40088000

3-Zimmer-WG in Oberursel, 106 m² zu vermieten! Großes Badezimmer, ohne Küche, ohne Balkon, Kaltmiete 1000,– € ab sofort. Tel. 06171/56769

Schönes gepflegtes Reihenhaus mit kleinem Garten u. 2 Stellplätzen mit Südlage direkt am u. unterhalb des Kurparks in Königstein zu vermieten. BJ 1997, Fernwärme, niedrig-energie Bauweise mit Sonnenkollektoren. 248 qm Wohnfläche auf 4 Stockwerken,4 Zimmer davon 3 Individualräume, Einbauküche im Souterraingeschoss mit Zugang (2. Eingang) zum Garten, Gäste-WC, Duschbad und Bad, 2 Eingänge, Marmor, Granit, Mosaikparkett, Ahorntreppe, Fußbodenheizung, elekrische Rolläden - Pauschal-Miete warm 3300,- Euro - Mobil: 0176/85017078

Kronberg-Ohö: helle ren. 2,5-Zi.-Whg., 105m², 1. OG inkl. EBK, TGL-Bad, Loggia, 1.100,- € KM + 250,- € NK, ideal für 2 Pers., von priv. zu vermieten ab 15.11.2019. Interessenten bitte per E-Mail: wohnung-oberhoechstadt@web.de

Königstein-Stadtmitte, 120 m², 2. OG, 4 Zimmer, gr. Wohn-/Essbereich m. Kachelofen, Tgl.-Bad + Gäste-WC, Dachterrasse m. Burgblick 15 m², Kfz.-Stellplatz unter Carport. € 1.100,- + Umlagen + Kfz.-Stellplatz ab 01.12.2019 Email: bikepre-con@web.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Spanisch-Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten. Tel. 06171/923269 oder WhatsApp 0151/26752917

Mathematik i. d. Ferien hilft, stressfrei und effektiv Lücken zu beheben. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse in Latein während der Ferien verbessern die Leistung deutlich! Fachkraft erteilt Einzelunterricht. Tel 0162/3360685

Qualifizierte Biologie-Nachhilfe (LK-Niveau) v. Q3-Schülerin gesucht. Tel. 0178/7678981

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klassen, Alle Fächer. Tel. 0157/71739197

Ich suche dringend eine/n Schüler/in oder Student/in die/der mir Nachhilfe in Mathe gibt zur Abiturvorbereitung. Nähe Kronberg-Oberhöchstadt, Linda Tel. 01520/2836533

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Tapasbar in HG sucht ab sofort
Restaurantleitung sowie
Bar- und Servicekräfte
in Teilzeit und Vollzeit
Tel. 06172 – 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de

Wir suchen eine zuverlässige, gründliche, Putzfrau, mit guten Deutschkenntnissen in HG Ober-Erlenbach. Alle 14 Tage 4 Std. bevorzugt auf Rg. Tel. 0163/8844550

Suche deutschsprachige Putzhilfe für Privathaushalt in Friedrichsdorf, 3-4 Std./Woche als Minijob. Tel. 0151/40307099

Minijob zuverlässige Haushaltshilfe. Einmal pro Woche 2 bis 3 Stunden für die Grundreinigung unseres Hauses in Bad Homburg. Ggf. Bügelarbeiten. Tel. 0173-3111159

Gesucht wird eine Reinigungsfrau für einen Zwei-Personen-Haushalt. Bitte melden Sie sich unter: Tel. 06172/36420

Suche eine langfristige Putzhilfe in HG (Do. od. Fr. Vormittag). Motiviertes Arbeiten ist vorausgesetzt. Tel. 0177/8635751

Kronberg Haushaltshilfe gesucht. Ich suche 2 mal pro Monat für 2 Stunden eine Haushaltshilfe: Saugen, Putzen, Staubwischen, Möbelpflege. Tel. 0157/74006514

Gepflegter Zwei-Personen-Haushalt sucht für 4 Std. am Donnerstag erfahrene u. vertrauenswürdige Unterstützung im Haushalt. Tel. 06174/258854, 0170/8177866

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Gärtner bietet preisw. zuverlässige Arbeit. Tel. 0157/33645824

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Renovierung, Trockenbau, Maler-/Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Laminatverlegung mit Grundreinigung, Garten-, Pflaster- und Fassadenarbeiten. Tel. 0157/38136689

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Spachtel-, Tapezierarbeiten, Parkett- und Laminatverleg., Lackierungen, Trockenbau, Fassaden. Mit Erfahrung! Tel. 0176/23690725

Wir erledigen Heckenschnitte, Pflasterarbeiten, Baumfällungen, alle Arten von Gartenarbeit. Tel. 0157/37059193

Wir erledigen für Sie alle Arten von Gartenarbeit: Heckenschnitt, Baum- und Pflasterarbeiten. Tel. 0178/6625366

Biete preisw. Umzug, Terrassenisolierung, Glasmontage. Tel. 015733645824

Zufriedene Kunden – mehr Umsatz! Sie telefonieren nicht gerne oder haben keine Zeit dafür? Kfr., selbständig, unterstützt Sie im Vertriebsinnendienst (Kundenbetreuung, Neuakquisition, Terminplanung). Tel. 0172/9625126

Wir suchen zur Reinigung Praxis, Büro, Treppe, Fenster, Grundreinigung. Tel.0177/4021240

Biete Betreuung von kranken Menschen, Babysitting und Putz- und Bügelstelle. Tel. 0176/23200934

Suche Arbeit im Haushalt (Putzen, Bügeln), ich bin Anfang 40 und habe jahrelange Erfahrung. Tel. 0163/4732498

Reinigungskraft – qualifiziert, zuverlässig, mobil – übernimmt Büroreinigung, Grundreinigung, Ein-/Auszugsreinigung Tel. 0170/9602903

Sie, 63 J., sucht kreative Aufgabe u.a. im Garten, kochen, spazieren fahren oder … Chiffre OW4103

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Übersetzungen Englisch-Deutsch, Buchhaltungsvorbereitung, Nebenkostenabrechnungen, Miet- und Hausverwaltungen für kleine Einheiten, Büroorganisation, Ablage (gerne auch privat). 15 bis 20 Std. Festanstellung möglich. Tel. 0157/76832180

Suche Arbeit in Privathaushalt, Putzen u. Bügeln, dienstags alle 14 Tage, mittwochs jede Woche. Tel. 0157/75614533

Seriöser Gesellschafter. Stilvoller Ex-Unternehmer (52 Jahre) bietet gehobenem Publikum (m/w/d) seine Begleitung, Unterhaltung und Beratung in lukrativer Festanstellung. hochtaunus@outlook.de

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit alles rund um den Garten. Rasen mähen, Hecken schneiden, vertikutieren usw. Tel. 0157/53637351

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Bäume und Hecken, mähe und vertikutiere den Rasen, lege Pflaster und Platten, stelle Palisaden, lege Rollrasen usw... Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

Junge Frau sucht Stelle in Privathaushalt zum Putzen u. Bügeln. Bad Soden, Oberursel, Kronberg, Königstein, Bad Homburg. Tel. 0163/4917493

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gelernter Maler (Rentner) bietet: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Wohnungsauflösung an. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit Tel. 0157/75662375

RUND UMS TIER

Hübscher, verschmuster, verträglicher roter Kater (ca. 3 Jahre) sucht ein Zuhause mit späterem Freigang. Kontakt: Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Mathematik i. d. Ferien hilft, stressfrei und effektiv Lücken zu beheben. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht und Nachhilfe. Tel. 06172/944426 oder 0172/8711271

Intensivkurse in Latein während der Ferien verbessern die Leistung deutlich! Fachkraft erteilt Einzelunterricht. Tel 0162/3360685

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421 www.peterfricke.de

Italienisch-Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln und in kleinen Gruppen. Tel. 06172/764775 o. 0160/93426110

Exklusive Tennisstunde mit WTA Spielerin Julia Kimmelmann. Wir freuen uns über Ihre Nachricht. +49 15778928035 www.juliakimmelmann.com

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Englischunterricht mit Engländer Ein Konversationskurs beginnt am Montag, 21.Oktober. Bad Homburg Contact: englishtrainer61@gmail.com

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Bett mit Bettk., Matr., 90x190, weiß, Kopf- u. Fußteil verstellbar, Lattenrost, 150,– €, Umgebung Interlübke mit Leselampe, Seitenablage passend, auch einzeln, 100,– €. Tel. 01575/1953170

Haushaltsauflösung! Alles-muss-raus-Flohmarkt, Kartäuserstraße 6 in Bad Homburg, 11.10. von 14–19 Uhr und 12.10. von 11–16 Uhr.

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Garagenflohmarkt Samstag, 12.10. 2019 von 10.00-16.00 Uhr, Feldbergstr. 58, Oberursel.

Aus Haushaltsauflösung zu verk.: Div. alte Küchenutensilien mit Windmühlen, Weihnachtsteller Bing & Gröndahl und Königl. Kopenhagen, Tischgrammophon, Schellackplatten, Bilder/Bilderrahmen, Steintöpfe u.v.m. Tel. 0151/59494390

Verkaufe Restposten handgefertigte Kacheln weiß 9,5 x 9,5cm ca. 4m² und provencal gelb 13 x 13cm ca. 8m² zu € 8,- der m². Tel. 0172/6745509

Sehr große Max Beckmann Gemälde unbedingt anschauen! Tel. 06174/2598812 o. 0152/21628616

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Weihnachtsengel v. Nachtmann (Trompete, Harfe, Violine), Bleikrist., perf. erhalten, in orig. Verpackung. 60,- € Tel. 0160/99188555

VERLOREN/ GEFUNDEN

Irakischen Pass verloren am 22.09.15. Passinhaber: Ammar Alharee. Bitte melden bei: Tel. 0179/4323923.

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

2FA, PSD2. Digitaler Wandel, das Smartphone, unser Auge in die Welt. Computerspezialist, IT-Ausbilder begleitet Sie sicher auf Ihrem Weg in die digitalisierte Welt. Tel 06172/123066

Meditation für Einsteiger. Eine Gruppe erleichtert dies. Jeden 3. Mittwoch im Monat von 18 - 20 Uhr. Keine Kosten. Bei Fragen Anruf unter: Tel. 06174/22054

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 12.10.19 und Do., 17.10.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 12.10.19, von 13.00 – 17.00 Uhr
So., 13.10.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Ffm.-Kalbach
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 13.10.19, von 8.00 – 16.00 Uhr
Wiesbaden-Nordenstadt, GLOBUS, Ostring 2

Di., 15.10.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn
MANN MOBILIA, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/91994-0 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

„Das Spiel mit den Farben“

Sascha Hartwich zeigt seine Werke unter dem Motto „Das Spiel mit den Farben“ ab 12. Oktober bis einschließlich 10. November im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. 1973 in Frankfurt am Main geboren und seit seinem fünften Lebensjahr im Friedrichsdorfer Stadtteil Seulberg aufgewachsen, faszinierte Sascha Hartwich schon als kleiner Junge das Malen. Viele Jahre als Referent und Stratege in der IT-Sicherheit arbeitend, entdeckte er 2016 in einer Reha-Maßnahme seine kreative Begabung wieder. Er ist Farbendealer – je bunter, desto besser. Mit Spachtel und Palettenmesser lässt er die Farben ineinander fließen. Während seiner „Blauen Phase“ entdeckte er eine weitere Leidenschaft: mit Rost und Patina zu arbeiten. Hartwich verarbeitet Kunstwerke aus handgeschöpfter Cellulose, trägt Kupfer, Gold, Eisen- und Metallgrund auf und bearbeitet diese im Nachgang mit diversen Oxidationsmitteln. Auch andere exotische Stilmittel sowie Krakelur-Paste für die Riss- Effekte kommen zur Anwendung. Er verwendet hochpigmentierte Acryl-Tinten, Antik-Tuschen und Acryl-Farben. Was den Künstler während seiner Arbeiten so sehr fasziniert, ist die Metamorphose. Am Ende haben die Metalle und Patina einen gemeinsamen Weg gefunden. Vernissage ist am Freitag, 11. Oktober, ab 19 Uhr. Zu sehen sind die Bilder eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen sowie samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr. Foto: Hartwich

Neue Kurse nach den Ferien

Bad Homburg (hw). Das Kursprogramm des Frauenbildungszentrums (FBZ) bietet viele Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung und Freizeitgestaltung. Sambatrommeln vereint brasilianische Musik, Kultur und Lebensfreude. Ein Workshop findet am Samstag, 19. Oktober, von 10 bis 14 Uhr im Peter-Schall-Haus statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro zuzüglich Instrumentenleihgebühr. Wer sich für die Tabellenkalkulation Excel interessiert, kann einen Einführungskurs besuchen, der am 25. Oktober abends und am 26. Oktober als Tagesworkshop stattfindet. Kosten: 115 Euro. Auch ein Wochenende im Kloster Engelthal in Altenstadt vom 17. Januar 2020 ab 17.30 Uhr bis 19. Januar 2020 um 13 Uhr findet sich im Angebot. Anmeldemöglichkeit und Informationen gibt es im Frauenbildungszentrum, Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Klimaschützer sind zu Gast

Bad Homburg (hw). Beim nächsten Monatstreffen des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) am Mittwoch, 16. Oktober, um 20 Uhr im Haus der Altstadt, Rind'sche-Stift-Straße 2, sind die „Fridays for Future“ und „People for Future“ aus dem Hochtaunuskreis zu Gast. Im Sommer 2018 begann Greta Thunberg ihren Streik für mehr Klimaschutz vor dem Parlament in Stockholm. Seitdem haben sich nach ihrem Vorbild hunderttausende Schüler rund um den Globus organisiert, um Politik und Gesellschaft aufzurütteln. Und sie finden Unterstützung quer durch alle Altersgruppen und Gesellschaftsschichten. Auch im Hochtaunus ist eine „Fridays for Future“-Gruppe aktiv und engagiert sich zusammen mit „Parents/People for Future“ für mehr Klimaschutz. Sie stellen sich beim Monatstreffen vor und informieren über die Bedrohungen durch die Klimakrise und über die Forderungen an Politik und Gesellschaft.

Zur Geschichte der Partnerschaft

Bad Homburg (hw). Die Deutsch-Russische Brücke lädt im Rahmen der Jubiläumsreihe für Donnerstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr zum Vortrag „Zur Geschichte der Partnerschaft Bad Homburg – Peterhof“ in die Volkshochschule (VHS), Elisabethenstraße 4-8, ein. „Die Geschichte, die mit Peterhof verbindet, ist ein abendfüllendes Thema. Die Anfänge waren schwierig und steinig, gleichzeitig spannend und außergewöhnlich. Die politischen Seiten zu einer Partnerschaft zu bewegen, war in einiger Hinsicht damals einfacher, als es heute wahrscheinlich sein würde. Viele Wegbegleiter sind uns auch heute noch eng verbunden. Wir haben vieles bewegt und noch vieles vor. Wie haben wir die Partnerschaft mit Leben erfüllt? Welche Ziele, die wir uns setzten, konnten wir erreichen, wo haben wir unsere Grenzen erfahren? Dazu möchten wir sprechen und mit Ihnen diskutieren“, sagt die Vorsitzende Heike Wehner. Eintritt frei.

Grüne Jugend wählt neuen Vorstand

Bei der jüngsten Kreismitgliederversammlung haben die Mitglieder der Grünen Jugend einen neuen Vorstand gesucht. Einstimmig wurden (Foto, v. l.) Sven Mathes (20), Laura Borgards (21), Marlena Bender (15) und Joshua Müller (16) gewählt. Alle Mitglieder des Kreisvorstands sind gleichberechtigte Sprecher der Grünen Jugend Hochtaunus und teilen sich die Aufgaben. „Ich freue mich wahnsinnig über den neuen jungen und tatkräftigen Vorstand. Ich wünsche euch alles Gute“, sagte das ehemalige Vorstandsmitglied Andreas Kissmehl. Der neue Kreisvorstand ist motiviert: „Wir bedanken uns für das Vertrauen der Mitglieder, freuen uns auf die neue Herausforderung und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!“ Foto: Grüne Jugend

So holen Sie sich den Industrie-Look nach Hause

Robuste Inneneinrichtung für Lofts und Einfamilienhäuser

(djd). Umzug geplant? Nun bietet sich Ihnen die beste Gelegenheit, die Inneneinrichtung auf den neusten Stand zu bringen. Der Industriestil beispielsweise gehört zu den heißen Wohntrends. Ein Interieur im Industrie-Look verbindet Altes mit Neuem und kombiniert das natürliche Wohnen mit einem robusten Erscheinungsbild. Es ist inspiriert von alten Fabrikgebäuden und Büros und passt gut in ein urbanes Loft, aber auch in ein schönes Einfamilienhaus. Drei Tipps für die Einrichtung mit „Industriedesign“.

Typische Elemente des Industriedesigns sind Leder, unbehandeltes Holz, Beton, schwarzes Metall und natürlicher Kork. Farblich sind zudem kühles Blau und Rostbraun tonangebend. Aber Achtung: Ein Industrie- oder auch Vintage-Look sollte nicht zu bunt aussehen. Entscheiden Sie sich für eine oder zwei neutrale Grundfarben und ergänzen Sie diese mit einer kräftigen Akzentfarbe. Diesen Ton lassen Sie dann auch in Dekoelementen wie Kissen, Vasen und Blumen wieder auftauchen. Auch Sessel oder Esszimmerstühle können Sie mit auffälligen Bezügen in der Akzentfarbe versehen. Damit geben Sie dem Raum Charakter. Zum Industriestil passen stämmige Möbel wie ein großes Sofa oder ein Tisch mit markanten, breiten Beinen. Wände und Böden können eine raue Oberfläche erhalten. Darüber hinaus passen ein grober Tweedstoff oder eine schöne Lederpolsterung auch sehr gut in das Industriedesign

Tische und Stühle dürfen Metallbeine haben.
Foto: djd/www.hendersandhazel.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.**fenster-mueller**.de

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

HEIMAT!
Mehr Sicherheit mit Fenstern und Haustüren von **Weru.**

Beschützen Sie Ihr Wertvollstes!

Weru Fenster und Türen hier erhältlich:

WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

KEINBRUCH
www.weru.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Fliesen- und Natursteinhandel
Neuverlegung, Sanierungen, Umbauten • Fliesenbeläge für Balkone Treppen und Terrassen • Fugenarbeiten • Trockenbau • Abdichtungen von Balkonen, Terrassen und Kellern • Verputzen, Streichen, Tapezieren
Marcin Rogacz
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
Siemensstr. 4b • 61449 Steinbach
Tel. 0157 – 75 62 48 66
hirsch.fliesenleger@web.de
www.hirsch-fliesenleger.de
HIRSCH FLIESENLEGER

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Auch um Mitternacht noch topfit auf der Bühne sind Dal Martino, Thomas Alkier, Reiner Winterschladen und Jörg Lehnardt. *Foto: Altherr*

Musik der „Nighthawks“ verfügt über eine gewisse Magie

Bad Homburg (ba). Die Band „Nighthawks“ wurde bei ihrem Konzert im Speicher ihrem Namen gerecht. Die „Nachteulen“ begannen um halb zehn abends und spielten bis nach Mitternacht. Ihre Stilrichtung zu beschreiben, ist kein einfaches Unterfangen: Einflüsse aus dem Jazzrock, Fusion, NuJazz, Progrock, Chill-Out und einige Impulse aus dem Ethno-Bereich sind auszumachen.

In der Gruppe sind fünf sehr unterschiedliche Musiker am Werk, die in vielen verschiedenen Genres zu Hause sind. Sie bringen das Beste daraus in ihrer jeweils ganz individuellen Art und Weise in das gemeinsame Projekt ein. Die Musik von „Nighthawks“ verfügt über eine gewisse Magie, die nur entstehen kann, wenn Persönlichkeiten zusammenspielen, die Musik über alles lieben und die bereit sind, sich zu öffnen für das, was erst in der Gemeinschaft entstehen kann. Die Klänge, die sich daraus entwickeln, sind beseelt, energetisch, gefühlvoll, zart und stark gleichzeitig. Manche Stücke verführen zum Träumen, sind geradezu meditativ und lassen die Zuhörer in einer angenehmen Trance entspannen. Andere sind durch einen vorwärtstreibenden Rhythmus so aufgeladen mit Energie, dass man kaum ruhig sitzen bleiben kann und gerne dazu tanzen würde.

Die Gründer von „Nighthawks“ sind Dal Martino (Bass, Gitarre, Keyboard, Gesang) und Reiner Winterschladen (Trompete und Flügelhorn), die schon seit etwa 30 Jahren zusammenspielen. Dazu kamen im Lauf der Zeit der Keyboarder Jürgen Dahmen, der Schlagzeuger Thomas Alkier und der Gitarrist Jörg Lehnardt. Die Musiker, die auf der Bühne nicht nur mit ihren Instrumenten kommunizieren, sondern auch mit Mimik und Gesten, strahlen viel Spielfreude und Harmonie aus. Beim Konzert lächelten sie sich oft zu, und ihr achtsamer Umgang miteinander wirkte sehr harmonisch. Sie spielten unter anderem einige Songs aus ihrem letzten Studioalbum „707“, dessen Titel auf den Flugzeugtyp anspielt, der Passagiere – darunter natürlich auch viele Musiker – in den späten 50er-Jahren erstmals nonstop über den Atlantik brachte und damit die kulturelle Entwicklung sehr förderte. Das Kernstück, die viersätzige 707 Suite, begeisterte die Zuhörer sehr. Und das als „Sommerlied“ angekündigte Stück „Camel Eyes“ präsentierte Reggae-Rhythmen zusammen mit chilligen Klängen des Flügelhorns – eine wirklich originelle Kombination.

Die Band „Nighthawks“ kreiert laut eigener Aussage „Musik für Reisende“. Es sind oft geradezu schwebende Melodien, manchmal vermixt mit originellen Zitaten und O-Tönen. Die Musiker wissen Technikeffekte sehr wirkungsvoll einzusetzen. Viele Rhythmuswechsel und virtuose Soli verwöhnen auch anspruchsvolle Hörer, die komplexe Musik schätzen. Dazwischen gibt es immer wieder überraschende Momente, zum Beispiel Hardrock-Rhythmen, die an Deep Purple erinnern, dann wieder Jazz-Anklänge an Miles Davis. Die oft gedämpfte Trompete erzeugt mit Hall-Effekten sehnsuchtsvolle, ja fast transzendente, sphärische Klänge. Es gibt viel Raum für Improvisationen, und jeder einzelne Musiker kann auch in Solo-Passagen sein Können und seine Individualität zeigen.

Auf die Frage, ob der Bandname „Nighthawks“ eventuell vom Militärjet F117 oder von Edward Hoppers gleichnamigem weltberühmten Bild abstammt, erzählt Dal Martino: „Wir haben früher aus Kostengründen oft erst nachts im Studio gearbeitet, da hatten wir irgendwann den Spitznamen Nighthawks – also Nachteulen – weg.“ Der charismatische Musiker ist weit gereist, und hat auch einige Zeit im Ausland gelebt. Man spürt die Weltoffenheit auch in seinen Songs. Das Publikum genoss ein überaus inspirierendes Konzert und applaudierte am Schluss mit stehenden Ovationen. Es ist zu wünschen, dass die „Nighthawks“ bald wieder nach Bad Homburg kommen – mit ihrer Musik, die einfach glücklich macht.

Bekannte Schauspieler geben sich ein Stelldichein

Bad Homburg (hw). Trotz Fernsehens, Mediathek, Netflix und Youtube üben die „Bretter, die die Welt bedeuten“ große Anziehungskraft aus. Zu erleben, wie Schauspieler live Geschichten erzählen, ist eben doch noch etwas anderes als die „Konserve“. Zumal, wenn aus den „Konserven“ bekannte Mimen auf jenen „Brettern“ agieren. Das Bad Homburger Kurtheater ist bekannt dafür. Die Kur- und Kongress-GmbH hat jetzt das Programm für die Saison 2019/2020 vorgelegt – und wieder mit deutschsprachigen Schauspielern, die sich in Film und Fernsehen einen Namen gemacht haben: Katja Weitzenböck, Jana Klinge, Tanja Wedhorn, Meret Becker, Brigitte Karner, Ilja Richter, Dominique Horwitz, Dominic Raacke, Oliver Mommsen, Peter Simonischek, Fritz Karl und viele mehr.

Die frei verkäuflichen Eintrittskarten aus den zwei Abonnementreihen „Der Vielseitige“ und „Der Schauspieler“ sowie für „Theater light“ (auch als Abo erhältlich) gehen jetzt in den Vorverkauf. Ab diesem Zeitpunkt kann außerdem das Abonnement „Der Individualist“ erworben werden. Es wird, nach individueller Auswahl, aus fünf oder mehr Veranstaltungen des „Schauspieler“ und des „Vielseitigen“ zusammengestellt und beinhaltet deutliche Nachlässe gegenüber den Einzelkarten.

Die neue Theatersaison beginnt am 16. und 17. Oktober mit dem „Vielseitigen“ und dem Stück „Vincent will Meer“. Das Drehbuch des gleichnamigen Films schrieb Florian David Fitz. Er erzählt berührend, witzig und respektvoll vom Leben dreier Menschen mit Handicap. Ilja Richter bringt am 19. und 20. November mit „Vergesst Winnetou“ eine kabarettistische Hommage an Karl Mays schräges Leben auf die Bühne. Am 4. und 5. Dezember steht das Handlungsballett „Die Schöne und das Biest“ auf dem Programm, und musikalisch fängt auch das neue Jahr an: „Je t’aime – Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg“ am 13. und 14. Januar. Um „Die Niere“ geht es in der Komödie am 27. und 28. Februar, „Die Tanzstunde“ ist eine Komödie über zwei einsame Seelen (12. und 13. März), und „Die Mausefalle“ zum Saisonabschluss (1. und 2. April) muss jeder Agatha-Christie-Fan mindestens einmal im Leben gesehen haben.

„Der Schauspieler“ am 22. Oktober mit dem Politthriller „Aus dem Nichts“ nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin. Meret Becker und ihr Ensemble kommen mit dem Programm „Le grand Ordinaire“ am 21. November nach Bad Homburg, „Warten und Lauschen“ mit Peter Simonischek („Toni Erdmann“) heißt es am 19. Dezember, und „Der Rechte Auserwählte“ am 23. Januar. Umwerfend Witziges und Skurriles bringen Fritz Karl und die Österreichischen Concert Schrammeln am 6. Februar unter dem Titel „Zorro, Rächer der Würstelmänner“ aus der Welthauptstadt des schönen Scheins mit. „Lazarus“, das Musical von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman „The Man who fell to earth“ von Walter Tevis steht am 25. März auf dem Programm. Mit „Willkommen bei den Hartmanns“ nach dem Film von Simon Verhoeven wird am 29. April die „Schauspieler“-Saison beschlossen.

In der Reihe „Theater light“ stehen drei Aufführungen auf dem Spielplan. „Die Maschine steht still“ ist die deutschsprachige Erstaufführung nach der Erzählung von E. M. Forster („Zimmer mit Aussicht“, „Wiedersehen in Howards End“), in der er 1909 das Internet-Zeitalter vorwegnahm (23. Oktober). Bei „Mord am Mikro“ handelt es sich um ein Live-Hörspielkrimi mit Live-Musik von „Die Sträflinge“, bei dem das Publikum mitspielt (18. Februar), und „Jugend ohne Gott“ ist eine Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von Ödön von Horváth (11. März).

! Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter www.kurtheater-bad-homburg.de. Eintrittskarten und Abonnements sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-178 3710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, erhältlich. Einzelkarten gibt es auch bei Frankfurt Ticket, Telefon 069-1340400, oder unter www.frankfurt-ticket.de.

Bilder von Christian Deutschmann

Bad Homburg (hw). Der 53-jährige Künstler Christian Deutschmann aus Murnau half vor einiger Zeit beim Ausräumen eines Dachbodens und stieß dabei auf Zeitschriften aus den 1920- und 1930-Jahren. Die Magazine erzählten von längst Vergangenem, ließen die Schilderungen aber zu gefühlter Gegenwart werden.

Der Begriff der modernen Gesellschaft wurde in den ersten 1900er-Jahrzehnten von fundamentalem Widerspruch geprägt. Die Frage nach den Gefühlen, den Gedanken, nach der politischen Haltung der Menschen dieser Zeit und deren Entscheidungen drängte Deutschmann zum Vergleich. „Jeder einzelne von uns hat Teil an dem Gesichtsausdruck der Gesellschaft, in der er lebt“, sagt der Künstler. Er wollte wissen, was hinter den Menschen auf den Zeitschriften-Fotos steckte. Damit war auch Deutschmanns künstlerische Fantasie geweckt. Er malte die Schwarz-Weiß-Bilder vergrößert ab, ging schlecht erkennbaren Details nach und recherchierte mögliche Farben. Da er vor allem alte ADAC-Zeitschriften gefunden hatte, spielt das Thema Automobil eine große Rolle, wie auch der Titel besagt. „Frontwheeldrive“ bezieht sich auf die seinerzeit neue Technik des Frontantriebs wie auch auf den damit verbundenen Fortschrittsgedanken der damaligen Zeit.

Zu sehen sind Christian Deutschmanns Bilder vom 17. Oktober bis zum 1. Februar 2020 in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liederbach Bestlage
RMH mit schönem Garten, 152 m² Wfl., 230 m² Grdst., 5 Zi., 2 Bäder für nur **€ 1.850,– inkl. Garage/EBK.**
E-Kennw. E-Bedarf 106,66 kWh/m².a, Gas, Bj. 1980
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kelkheim Premiumlage
Manager-Domizil der Luxusklasse, 288 m² Wfl., 1.000 m² Grdst., Außenpool, mod. EBK, Sauna, hochwertige Einbauten, für nur **€ 1.625.000,– inkl. Garage.**
E-Kennw. E-Bedarf 109 kWh/m².a, Gas, Bj. 1976
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein – Stil und Charme
Schmuckes, in 2019 modernisiertes Altstadthaus in Premiumlage, 184 qm Wfl., kleines Grundstück, Parkett, moderne Bäder **für nur € 685.000,00 inkl. EBK.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Villa Skyline
Unternehmervilla in 1A-Lage zwischen Kelkheim und Königstein, 317 m² feinste Wfl., 820 m² Grdst., ELW, ideal für die große Familie oder Wohnen/Arbeiten. KP nur **€ 1.125.000,– inkl. Doppelgar., großz. Wellnessbereich, Panorama-Balkon.**
E-Kennw. E-Bedarf 136,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1968
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
!

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171 - 6288 - 0
Wir beraten Sie gerne.
www.hochtaunusverlag.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V · Bedarfsausweis: B

2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh

3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E

4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997

5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

AN APPLE A DAY KEEPS THE DOCTOR AWAY...

GUTSCHEIN FÜR EINEN KNACKIGEN APFEL

Gutschein ausschneiden. Und im Markt einlösen.

terra verde bio Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97

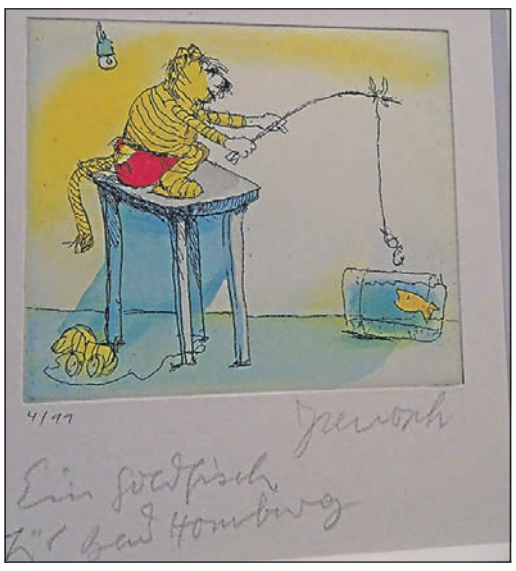
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio
Terra Verde Biomarkt

Gültig bis 31.10.2019. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Von glücklichen Hunden und einem Goldfisch für die Stadt

Bad Homburg (ks). Der Künstler Horst Eckert, der sich Janosch nennt, nimmt sich mit feinsinnigem Humor Situationen an, in die Menschen, aber auch Tiere geraten können. Er stellt viele Fragen, die er mit seinen feinen kleinen Aquarellen und kolorierten Grafiken zwar untermalt, aber nicht immer beantwortet: Stoff zum Knobeln für den Betrachter, der etwas Zeit braucht, wenn er Janoschs „Lebensweisheiten“ in der Englischen Kirche folgen will.

Sie sind auf vielen kleinen Bildern versammelt – und bei aller heiteren Komik auch nicht ohne Nachdenklichkeit. Janosch, der noch in diesem Jahr 88 Jahre alt wird und auf Teneriffa lebt, hat sich zwar nicht zuletzt mit seinen Werken in den Kinderherzen einen Platz gesichert, er ist auch ein guter Unterhalter für Erwachsene. Sie könnten sich bei mancher „Aussage“ ertappt fühlen, weil sie so menschlich und so treffend ist. Was Janosch und sein Werk so besonders liebenswert macht, sind sein Optimismus und die Tatsache, dass er bei aller „Treffsicherheit“ nicht verletzen will. Manche Frage ist skurril und dennoch „plausibel“ wie die „Was fängt man mit Kastanien an?“ oder „Wie macht man einen Hund glücklich?“: Indem man ihn nach Helgoland schickt? Aber auch der Zweisamkeit geht Janosch nach, vom Beginn des Verliebtseins bis zu dem Moment, in dem die Liebe verschwunden ist. Was macht man dann? Vor dieser Frage stehen viele Menschen, und sie zu beantworten ist eine heikle Sache. Manchmal endet die Beziehung als „Sprung ins kalte Wasser“. Humor spricht auch aus einem Bild wie „Hier stehe ich“, das eine Turmuhr zeigt, die bei kurz nach Drei „stehen“ geblieben ist, oder „Wie sagt man dem Jahr, dass es gehen muss?“. Er reimt Titel auch wie den „Ich sehe hier auf diesem Bilde mich verlobet mit Mathilde“.



Diese kleine Grafik mit Goldfisch hat Janosch speziell für die Stadt Bad Homburg geschaffen. *Foto: Staffel*

Eine Grafik für Bad Homburg

Außer den handsignierten Farbradierungen waren in der Ausstellung in der Englischen Kirche eine ansehnliche Anzahl von Unikaten in Aquarell auf Papier zu bewundern, die allerdings ihren Preis hatten. Darunter war auch eine „aktuelle“ Begegnung von Wondrak mit Trump. Für Bad Homburg hatte Janosch die Grafik „Wie angelt man sich einen Goldfisch?“ geschaffen. Ob er wohl gewusst – oder vielleicht auch nur geahnt hat, dass es in dieser Stadt so manchen Goldfisch zu angeln gibt?

Konzert in der Villa Wertheimber

Bad Homburg (hw). „Voice and Passion“ – unter diesem Motto werden die beiden Gesangsensembles „Chor4you“ und „SingTonics“ am Samstag, 12. Oktober, von 19 Uhr an in der Villa Wertheimber alle Register ihres Könnens ziehen. Vielstimmig und getragen von der großartigen Akustik des Hauses lassen die beiden Ensembles einen bunten Strauß an schönen Songs und Melodien.

Die Gelnhausener Formation „Chor4you“ unter der Leitung von Joachim Sinsel singt vor allem a cappella. Viele ihrer Stücke sind eigene Arrangements aus den neuen Charts. Das Spektrum reicht dabei von „Lieder“ von Adel Tawil über „Herz über Kopf“ von Jovis, „Musik sein“ von Vincent Weiss oder „Paradise“ von Ed Sheeran bis „Still“ von Jupiter Jones.

Das Bad Homburger Ensemble „SingTonics“ unter der Leitung von Damian Siegmund wird eine Reihe von Klassikern der Gegenwart in ihrem eigenen, vielstimmigen Gewand präsentieren: So werden unter anderem „Skyfall“ von Adele, „Heal The World“ von Michael Jackson, „True Colors“ von Phil Collins oder „That’s What Friends Are For“ von Dionne Warwick, „Bridge Over Troubled Water“ von Simon and Garfunkel oder „You Raise Me Up“ von Brendan Graham zu hören sein.

Darüber hinaus werden die beiden Ensembles auch gemeinsam ihr Publikum mit einem Song überraschen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird geben.

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

www.hochtaunusverlag.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
10. 10. – 16. 10. 2019

Downton Abbey
Do. – Sa. + Mo. 20.15 Uhr
Fr. + Mo. 17.30 Uhr
Sa. + So. 17.00 Uhr; So. 19.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Playmobil
Der Film
Sa. 14.30 Uhr, So. 14.15 Uhr (3D)

Kabarett im Kino
Maxi Schafroth & Friends
Faszination Bayern
Mi. 20.00 Uhr

Voranzeige:
Goodbye Hoechst – Karl Gerhard Seifert zu Gast
24. 11. – 11.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Pinocchio – Das Musical
Taunushalle Oberstedten
Tickets nur im Ticketshop
28.09. – 20.10.2019 **11,00 – 13,20 €**

Klassik Im Taunus
Liederabend
Ev. Kirche Oberstedten
13.10.2019 **12,00 – 28,00 €**

Die Bibliothek des Zufalls
Improvisationstheater
„Für Garderobe keine Haftung“
Alte Wache Oberstedten
25.10.2019 **18,60 €**

Ensemble „La Serena“
Hits von der Gregorianik bis Sting
Stadthalle Oberursel
27.10.2019 **22,00 – 30,00 €**

„Des wird lusdisch“
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
01.11. – 14.12.2019 **19,80 €**

#zauber{zw}ei
Zauberei mit Samuel Lenz und Sören Pohl
Alte Wache Oberstedten
02.11.2019 **18,60 €**

Guten Abend, Monsieur Brel
Chansons mit Philippe Huguet
Alte Wache Oberstedten
28.11.2019 **18,60 €**

Stadttheater Oberursel
MOTOWN GOES CHRISTMAS
Live-Musik-Show
Stadthalle Oberursel
18.12.2019 **16,00 – 25,00 €**

PFUND & HOLEFULL OF LOVE
„Zwischen den Jahren auf die Ohren“
Burgwiesenhalle
28.12.2019 **19,80 €**

Neujahrskonzert 2020
„Wien, Webber, West Side Story“
Stadthalle Oberursel
05.01.2020 **27,50 €**

Die Physiker – Schauspiel
Stadthalle
12.01.2020 **16,00 – 25,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Vincent will Meer
Tragikomödie von Florian David Fitz
Kurtheater
16.10.2019 **25,00 – 39,00 €**

Gaby Moreno
Latin, Jazz, Folk
Speicher im Kulturbahnhof
19.10.2019 **26,00 – 30,00 €**

Schnappschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 – 05.06.2020 **22,50 €**

AUS DEM NICHTS – Politthriller
nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin
Kurtheater Bad Homburg
22.10.2019 **25,00 – 39,00 €**

Daisy Chapman ***Singer-Songwriter***
Speicher im Kulturbahnhof
25.10.2019 **18,00 – 21,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte –
Orchesterkonzert – Compagnia di Punto
Schlosskirche
25.10.2019, 19.30 Uhr **18,00 – 54,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte -
Kammerkonzert – Trio Magos
Schlosskirche
17.11.2019, 17 Uhr **18,00 – 24,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte -
Weihnachtskonzerte – Württembergisches Kammerorchester
Schlosskirche
06.+ 07.12.2019, 19.30 Uhr **18,00 – 54,00 €**

Schneewittchen –
das Musical für die ganze Familie!
Kurtheater
24.11.2019 **19,00 – 24,00 €**

JE T’AIME – Das spektakuläre Leben des Serge Gainsbourg
mit Dominique Horwitz
Kurtheater Bad Homburg
13. + 14.01.2020 **27,00 – 42,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Lange Nacht – ***Musik und Film***
Alte Oper Frankfurt
16.11.2019 **49,00 €**

Great Christmas Circus – Carl Busch
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
13.12.2019 – 05.01.2020 **15,00 – 38,00 €**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00